



Jahresprogramm 2018

Zentrum für Aus-, Fort- und Weiterbildung
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

CarusAkademie



SO ERREICHEN SIE UNS



VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Haus 100
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

POSTANSCHRIFT

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden an der TU Dresden AÖR Carus Akademie

Fetscherstraße 74
01307 Dresden

INFORMATION

 0351 458-2423

 0351 458-4322

 carusakademie@uniklinikum-dresden.de

 www.uniklinikum-dresden.de/carusakademie

 carusnet.med.tu-dresden.de/Service/Weiterbildung/carusakademie

Jahresprogramm

2018

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AöR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden





ALLGEMEINES

Vorwort	12
Carus Akademie – Lebenslanges Lernen mit zertifizierter Qualität	14
Dienstvereinbarung Qualifizierung	15
Leitbild der Carus Akademie	16
Ansprechpartner	18
„Die Kreativseite“	19
Fortbildungspunkte nach RbP	20
Bereichsspezifische Fortbildungen für Kliniken, Zentren und Geschäftsbereiche des Universitätsklinikums	23
Symposien/Kongresse	24
Ausblick 2019	210
Teilnahme- und Geschäftsbedingungen 2018	
Anmeldemodalitäten für Fortbildungen	211
Anmeldemodalitäten für Weiterbildungen	213
Finanzierungsmöglichkeiten	214
Index	215
Fortbildungsplaner	220

AUSBILDUNG

Geburtshilfe	26
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	29
Gesundheits- und Krankenpflege	32
Krankenpflegehilfe	35
Physiotherapie	38

DAS UNIVERSITÄTSKLINIKUM CARL GUSTAV CARUS DRESDEN BIETET DARÜBER HINAUS FOLGENDE AUSBILDUNGSBERUFE AN:

Fachkraft für Lagerlogistik	
Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement	
Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen	
Medizinische/-r Fachangestellte/-r	
Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r	
Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r	41

AUSBILDUNGSINTEGRIERTE STUDIENGÄNGE

Hebammenkunde Pflege (Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege) Physiotherapie	43
---	----

BERUFLICHE WEITERBILDUNGEN

Demenz und Pflege	49
Fachkunde I und Fachkunde II (Technische Sterilisationsassistenz)	52
Familienzentrierte Versorgung in der Neonatologie	55
Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen	58
Operationsdienst	61
Praxisanleitung	64
Praxisanleitung – Aufbaustufe	67
Sachkundelehrgang Endoskopie und Ergänzungslehrgang Endoskopie	70
Strahlenschutzkurs	73
Therapeutische Apherese	76

BERUFLICHE FORTBILDUNGEN (IBF)

ABSCHNITT A: Fachwissen

Apallisches Syndrom	80
Aromapflege/Basiskurs	81
Aromapflege/Aufbaukurs	82
Aromapflege/Update	83
Beatmung	84
Clinical Reasoning in der Therapie	85
Das EKG in der Notfallmedizin	86
Das Phänomen Autismus	87
Delir im Krankenhaus – Die unterschätzte Gefahr	88

INHALT

Demenz im Krankenhaus

Schmerzmanagement bei alten Menschen und Menschen mit Demenz	89
Herausfordernde Verhaltensweisen bei Menschen mit Demenz	90

Demenz und Pflege

Modul 1: Grundlagen der Demenz und Aufgaben der Kooperation	91
Modul 2: Gestaltungsmöglichkeiten der Umwelt von Demenzerkrankten	92
Modul 3: Handlungsoptionen in der Betreuung und Pflege Demenzerkrankter	93
Modul 4: Grundlagen des Rechts und der Dokumentation im Hinblick auf Demenz	95
Modul 5: Basale Stimulation	96
Modul 6: Einsatz von Aromapflege bei Demenzerkrankten	97
Modul 7: Case Management in der Betreuung von Demenzerkrankten	98
Modul 8: Palliative Versorgung bei Demenz	99
Diabetes	100
Enterale Ernährung	101
Erlebnisse mit GERT	102
Ernährung bei akuten gastrointestinalen Erkrankungen	103
Ernährung bei chronischen gastrointestinalen Erkrankungen	104
Evidence based practice	105
Häufige Begleiter des Alters	106
Hilfsmittelversorgung – zu wenig, zu viel	107
HIV und AIDS	108
Infusionstherapie	109
Kausale Konzepte bei Notfällen	110
Lungenembolie	111
Medizinische Versorgung von geflüchteten Menschen	112
Muss Fieber gesenkt werden?	113

INHALT

Notfallkoffer	114
Notfallmedikamente	115
Notfall Sepsis	116
Organspende	117
Palliativversorgung	118
Pflegekonzepte anderer Länder – wie ist die Entwicklung?	120
Pflegevisite	122
Phlebologische Kompressionsverbände	123
Religion in der Pflege	124
Richtige Präanalytik – häufig unterschätzt, aber Voraussetzung für valide Laborbefunde	125
Schädel-Hirn-Trauma	126
Sicherer Umgang mit Zytostatika	127
Stomakomplikationen/Stomapflege	128
Suizidalität – Erkennen und therapeutische Möglichkeiten	129
Umgang mit Antibiotika	130
Wundmanagement anhand des Expertenstandards „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“	131
Für Medizinisch-technische Assistenten (MTA)	
Anatomische und techn.Grundlagen von Doppler/ Duplex der hirnversorgenden Gefäße (extrakraniell)	132
Laboranalytik – Überblick routinemäßig eingesetzter Methoden und Gerätesysteme	133
Pathologisch-elektrophysiologische Befunde im Kindes- und Jugendalter	134
Für Pflegepersonal der Intensivstation	135
Für Praxisanleitungen	
Basiswissen für die praktische Anleitung von Auszubildenden	136
Refresher-Kurs	137
Modul: Methoden und Training einer praktischen Anleitung	138
Modul: Psychologie	139

INHALT

ABSCHNITT B:

Kommunikation

Akute Krisenintervention bei akuten Belastungsreaktionen	140
Der „schwierige“ Patient – Aggressionen in der Pflege	141
Gesprächsführung und Verarbeitung kritischer Situationen und Konflikte	142
Ich bin ein Notfall – und Sie haben mir zu helfen! Kommunikation im Bereich der Notaufnahme	143
Kommunikationstraining für Sekretärinnen	144
Konflikte am Arbeitsplatz	145
Mobbing	146
Patientenorientierte Kommunikation in interdisziplinären Teams	147
Schwierige Gesprächssituationen am Telefon meistern	148
Umgang mit onkologischen und palliativen Patienten	150
Umgang mit Schmerzpatienten in der Therapie	151
Verbale Deeskalation	152

ABSCHNITT C:

Organisation

Büroorganisation	153
CIRS-UKD „Gemeinsam Risiken erkennen und vorbeugen“	154
Einführung in das Projektmanagement	155
Individuelles Zeitmanagement	156
Zeitgemäße Korrespondenz	157

ABSCHNITT D:

Hygiene

Fortbildung für medizinisch-technische Assistenten (MTA): Hygienische Besonderheiten im neurophysiologischen Labor	158
--	-----

INHALT

Hygienebeauftragte/-r in der Pflege	159
Modul 1	160
Modul 2	161
Modul 3	162
Modul 4	163
Modul 5	164
Infektionsgefahren im Gesundheitsdienst	165
MRGN (multiresistente gramnegative Erreger)	166

ABSCHNITT E:

Recht

Anerkennungsgesetz des Bundes und Sächsisches Anerkennungsgesetz – Bewertung ausländischer Bildungsabschlüsse	167
Arbeitsrecht/Notwendige Kenntnisse zum Arbeits- und Tarifrecht	168
Datenschutz	169
Freiheitsentziehende Maßnahmen/ Fixieren, Einsperren, Sedieren, ...	170
Ich bin ein Notfall – und Sie haben mir zu helfen! Recht im Bereich der Notaufnahme	171
Integrationsgesetz (IntG) und Integrations- verordnung (IntGV) – Konsequenzen für die Arbeit in Gesundheitseinrichtungen	172
Patientenverfügung, Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht	173
Übertragung medizinischer Tätigkeiten an Personal der Gesundheitsberufe	174
Warum brauchen wir mehr IT-Sicherheit?	175

ABSCHNITT F:

Führungskräfte

Arbeitszeugnisse schreiben und beurteilen	176
Betriebliches Gesundheitsmanagement als Führungsaufgabe	177

INHALT

Bewerbersauswahl und -management: Vom Bewerber zum Mitarbeiter – Den richtigen Mitarbeiter finden und gewinnen	178
Dienstplangestaltung und rechtliche Hintergründe	179
Gefahrenquellen ermitteln – psychische Belastungen verringern!	180
Kommunikation mit Mitarbeitern	181
Mitarbeitergespräche als erfolgreiches Führungsinstrument einsetzen	182
Praxisworkshop: Konfliktgespräche	183
Praxisworkshop: Moderation und Leitung von Zusammenkünften	184
Praxisworkshop: Verhandlungsstrategien und Gesprächstechniken	185
Praxisworkshop: Was macht echte Führung möglich?	186
Steuerung der Struktureinheiten über betriebs- wirtschaftliche Kennzahlen im Krankenhaus	187
Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln	188
Zusammenarbeit mit dem Personalrat – Aufgaben und Beteiligung	189

ABSCHNITT G: IT

Excel/Grundkurs	190
Excel/Aufbaukurs	191
ORBIS/Bereich Pflege	192
Outlook	193
PKMS/Pflegekomplexmaßnahmen-Score	194
PowerPoint/Grundkurs	195
SAP/Material- und Apothekenbestellung	196
Word/Grundkurs	197

ABSCHNITT H:

Englisch

Englischkurs Stufe A 1 Englisch für Anfänger und Wiedereinsteiger	198
Englischkurs Stufe A 2 Englisch für Büro und Geschäftskontakte	199
Englisch für Mitarbeiter/-innen an der Rezeption	200
Englisch für MTA	201
Englisch für Pflegepersonal	202
Englisch für Physiotherapeuten	203
Englische Korrespondenz	204
Englisch Wiederauffrischkurs für alle Berufsgruppen	205

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiter/-innen,

als Krankenhaus der Maximalversorgung und hochschulmedizinische Einrichtung ist das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden (UKD) mit seinen 4 500 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in Sachsen. Gleichzeitig ist es Partner zahlreicher niedergelassener Ärzte und Krankenhäuser in Dresden und Ostsachsen. Um als beste Klinik Sachsens den Spitzenplatz im deutschen Krankenhaus-Ranking behaupten zu können, sind Lebenslanges Lernen und kontinuierliche Qualifizierung ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie.

Die Ansprüche in der Patientenversorgung und die damit verbundenen Leistungen im Gesundheitswesen steigen immer weiter an. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, müssen Wissensstand und Knowhow unserer Mitarbeiter/-innen auf höchstem Niveau sein. Nur so gelingt exzellente Patientenversorgung. Vor diesem Hintergrund hat eine nachhaltig angelegte Aus-, Fort- und Weiterbildung die Aufgabe, aktuelle Veränderungs- und Entwicklungstendenzen zu erkennen, zu unterstützen und zu begleiten. Hierbei kommt der Carus Akademie eine zentrale Rolle zu.

Mit jährlich 500 Auszubildenden und ca. 2 000 Teilnehmern in der beruflichen Fort- und Weiterbildung ist sie das hauseigene Aus-, Fort- und Weiterbildungszentrum des Universitätsklinikums und eine der wichtigsten medizinischen Bildungsdienstleister in Mitteldeutschland. Die hohe Qualität der Bildungsangebote ist nicht nur der hervorragenden Organisation und Ausstattung oder dem hohen Expertenwissen geschuldet, vielmehr ist es auch das Ergebnis einer sehr guten Zusammenarbeit mit allen Kliniken, Geschäfts- und Zentralbereichen des Universitätsklinikums Dresden. Für diese Unterstützung möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Auch dieses Jahr bietet die Carus Akademie wieder ein umfangreiches Qualifizierungsangebot für interessierte Mitarbeiter/-innen und externe Interessenten an. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Lebenslangen Lernen!



Prof. Dr. med. Michael Albrecht
*Medizinischer Vorstand
des Universitätsklinikums
Carl Gustav Carus Dresden*



Wilfried Winzer
*Kaufmännischer Vorstand
des Universitätsklinikums
Carl Gustav Carus Dresden*

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiter/-innen,

„NEUES ERFAHREN – BEWÄHRTES ERHALTEN“

... an diesem Leitmotiv orientiert sich das Team der Carus Akademie auch in diesem Jahr.

Die steigenden Anforderungen an die Mitarbeiter/-innen im Gesundheitswesen sind das Resultat der aktuell grundlegenden strukturellen Veränderungen. Den dadurch entstehenden Kosten- und Leistungsdruck spüren wir täglich. Auf diese Veränderungen adäquat zu reagieren, setzt ein hohes Maß an Flexibilität im Denken und Handeln, Kompromissfähigkeit und die Bereitschaft zur ständigen Weiterentwicklung voraus. Durch berufliche Qualifikation und die Erweiterung Ihrer fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen können Sie diesen veränderten Gegebenheiten professionell und gelassen begegnen.

Wir sind stolz, Ihnen auch für 2018 wieder ein umfangreiches Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramm vorstellen zu können. Unser Katalog beinhaltet dabei ein sehr breites Spektrum. Vor allem im Bereich der beruflichen Fortbildungen gibt es in diesem Jahr brandaktuelle Themen. So bieten wir u.a. Veranstaltungen zu Clinical Reasoning oder Evidence based practice an. Vor dem Hintergrund der verstärkten Integrationsbemühungen von Flüchtlingen und ausländischen Bewerbern geben wir ebenso wertvolle Informationen zur Bewertung ausländischer Abschlüsse und bieten Schulungen zum Anerkennungsverfahren und dem aktuellen Integrationsgesetz (IntG) an.

Auch 2018 wird uns das Gesetz zur Reform der Pflegeberufe (Pflegeberufereformgesetz – PflBRefG) begleiten. Pflege ist und bleibt eines der drängendsten Themen unserer Zeit. Es müssen Grundlagen geschaffen werden, um auch die Pflege zukunftsfest zu machen. Wir benötigen dazu eine moderne und zeitgemäße Pflegeausbildung. Wir werden uns in den kommenden Jahren gemeinsam mit Ihnen auf diese Neuerungen einstellen.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiter/-innen, nutzen Sie die Chancen, Ihr Wissen immer wieder zu erweitern und neue Kompetenzen zu erwerben. So können Sie Ihre berufliche Entwicklung steuern und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit unseres Klinikums erhöhen. Es würde uns freuen, wenn wir Sie in unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Freundliche Grüße



Jana Luntz

*Pflegedirektorin
des Universitätsklinikums
Carl Gustav Carus Dresden*



Birgit Banzhaf

*Akademieleiterin der Carus Akademie
am Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden*

Qualitätsmanagement ist nicht nur eines unserer zahlreichen Themen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Auch für uns als Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden stehen Kundenzufriedenheit, Fehlerminimierung und Prozessoptimierung an oberster Stelle. Daher haben wir ein strukturiertes Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001 aufgebaut und implementiert.

Die Bildungsmaßnahmen an der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden haben nicht nur einen hohen inhaltlichen Wert, vielmehr sind auch die ihnen zugrunde liegenden Prozesse auf eine stetige Verbesserung und Weiterentwicklung ausgelegt. Somit schaffen wir mit guten strukturellen Rahmenbedingungen und definierten Prozessen die Grundlage für ihren Bildungserfolg.

Die Auditoren der anerkannten und auf Gesundheits- und Bildungswesen spezialisierten Zertifizierungsgesellschaft ClarCert bescheinigten der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und ihren Mitarbeitern eine nachhaltige Kompetenz und Leistungsbereitschaft, um die Anforderungen aller Kunden umfassend zu erfassen und die Leistungen dementsprechend zu erbringen. Dabei werden die durch die Kunden gestellten Anforderungen erfüllt.

Die Zertifizierung nach DIN ISO 9001 belegt: Die Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden ist ein verlässlicher Partner für Ihre Aus-, Fort- oder Weiterbildung im Gesundheitswesen.



DIENSTVEREINBARUNG QUALIFIZIERUNG

Informationen zur aktuellen Dienstvereinbarung „Qualifizierung“ zwischen dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und dem Personalrat des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden:

In der Dienstvereinbarung werden Regelungen zur Qualifizierung von Beschäftigten aller Berufsgruppen am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und an der Medizinischen Fakultät getroffen. Aktuell kann die Dienstvereinbarung Qualifizierung im Intranet des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden abgerufen werden.

Paragraph 5 trifft Festlegungen zur Kostenübernahme und Freistellung bei Qualifizierungsmaßnahmen.

ÜBERBLICK ÜBER DIE WICHTIGSTEN REGELUNGEN:

Entsprechend der betrieblichen Notwendigkeit und Relevanz übernimmt das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden die (Teil-)Finanzierung der entsprechenden Qualifizierungsmaßnahme in folgenden Varianten:

FORTBILDUNGEN (KURSE/SEMINARE):

■ betrieblich notwendig und angeordnet	100 %
■ betrieblich relevant	50 %
■ betrieblich nicht relevant	0 %

WEITERBILDUNGEN (STUDIENGÄNGE/FACHWEITERBILDUNGEN):

■ betrieblich besonders begründetes Interesse	100 %
■ betrieblich relevant	50 %
■ betrieblich nicht relevant	0 %

LEITBILD DER CARUS AKADEMIE

ZIELE UND VISIONEN:

Gemeinsam entwickeln wir die Carus Akademie zu einem Bildungszentrum nach internationalen Maßstäben. Neben unserem Engagement bringen wir eine hohe Qualifikation der Mitarbeiter und eine hervorragende strukturelle Ausstattung ein.

PROFESSIONALITÄT:

Die Befähigung zur qualifizierten Berufstätigkeit und die Ausprägung aller dafür notwendigen Kompetenzen ist Aufgabe aller Mitarbeiter der Carus Akademie.

Das bedeutet für uns:

- Wir berücksichtigen die individuelle Persönlichkeitsentwicklung, vertreten ein zeitgemäßes Bildungskonzept und messen uns an der Zufriedenheit unserer Kunden.

Das Angebot von zukunftsweisenden Qualifikationen ist unsere Verpflichtung.

Das bedeutet für uns:

- Wir bieten eine anspruchsvolle, wissenschaftlich fundierte, bedarfs- und anwendungsorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialwesen auf hohem Niveau an.

UNTERRICHT:

Mit bewährten und kontinuierlich weiterentwickelten Curricula werden inhaltliche Trends gesetzt.

Das bedeutet für uns:

- Wir fördern mit einer Vielfalt an Lehr- und Lernformen den Erwerb ganzheitlich beruflicher Handlungskompetenzen und treiben neue Qualifikationskonzepte voran.

LEITBILD DER CARUS AKADEMIE

AKADEMIEKLIMA:

Alle Mitarbeiter und Lernenden der Carus Akademie pflegen eine wertschätzende, offene Kommunikationskultur und orientieren sich in ihrem Handeln an ethischen Grundsätzen.

Das bedeutet für uns:

- Wir begegnen einander in gegenseitiger Akzeptanz, Toleranz und Respekt.
- Vertrauen, Hilfsbereitschaft und Höflichkeit zeichnen unser Miteinander in der Carus Akademie aus.
- Wir beteiligen uns offen, verantwortungsvoll und aktiv an der Gestaltung des Bildungsprozesses.

AUSSENDARSTELLUNG:

Die Carus Akademie steht für ein lebenslanges Lernen in engem Kontakt zu den beteiligten Praxispartnern und Kunden.

Das bedeutet für uns:

- Wir pflegen und fördern den Ausbau und die Intensivierung von Kontakten zu unseren regionalen, überregionalen und internationalen Kooperationseinrichtungen sowie einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch.

Durch ihr tägliches Handeln tragen alle Mitarbeiter und Lernenden dazu bei, dass die Carus Akademie in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen wird.

Das bedeutet für uns:

- Wir stehen für Transparenz, Serviceorientierung und Zuverlässigkeit in der täglichen Arbeit.
- Wir führen darüber hinaus eine kontinuierliche Öffentlichkeits-, Presse- und Medienarbeit durch.

ANSPRECHPARTNER

LEITUNG



Prof. Dr. med. D. Michael Albrecht
Medizinischer Vorstand (Sprecher)

 0351 458-2089

 Med.Vorstand@uniklinikum-dresden.de



Wilfried E. B. Winzer
Kaufmännischer Vorstand

 0351 458-2462

 Kfm.Vorstand@uniklinikum-dresden.de



Dipl.-PGW Jana Luntz
Pflegedirektorin

 0351 458-3362

 Pflegedirektion@uniklinikum-dresden.de



Birgit Banzhaf
Akademieleiterin

 0351 458-2423

 birgit.banzhaf@uniklinikum-dresden.de

KONTAKTADRESSE:

Akademiesekretariat

 0351 458-2423

 0351 458-4322

 carusakademie@uniklinikum-dresden.de

„Genies fallen nicht vom Himmel. Sie müssen
Gelegenheit zur Ausbildung und Entwicklung haben.“

August Bebel (1840–1913)
Deutscher Politiker und Publizist



BLICK AUF FRAUENKIRCHE VOM ROSENGARTEN

Anke Schlack
Fachkrankenschwester Anästhesie und Intensivtherapie

 anke.schlack@uniklinikum-dresden.de

FORTBILDUNGSPUNKTE NACH RBP

Bereits in den vergangenen Jahren haben wir für unsere angebotenen Fortbildungen interne Punkte in Anlehnung an den Deutschen Pflegeerrat e. V. und der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) vergeben. Unser Fort- und Weiterbildungsangebot für das Jahr 2018 wurde von der Registrierung beruflich Pflegenden anerkannt und bepunktet. Damit ist es uns möglich, Ihnen die erworbenen Fort- und Weiterbildungspunkte für jede Kategorie gemeinsam mit dem Logo der RbP zu bestätigen.



Über die Registrierung beruflich Pflegenden können Sie sich unter www.regbp.de informieren.

Kriterien zum Erwerb der Punkte:

Kategorie	Zeiteinheit	Punktzahl	Maximale Punktzahl
Seminare, Kurse, FB, Workshops	mind. 45 Minuten	1 Punkt	8 Punkte pro Tag
Mehrtagesveranstaltungen	2 Tage (12 h – 19 h)	10 Punkte	40 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl
	3 Tage (20 h – 27 h)	12 Punkte	
	4 Tage (28 h – 39 h)	14 Punkte	
	5 Tage (40 h – 47 h)	16 Punkte	
	ab 6 Tagen (ab 48 – 200 h)	18 Punkte	
Weiterbildungen	ab 200 h	20 Punkte	40 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl
	ab 300 h	30 Punkte	
	ab 400 h	40 Punkte	
Referenten-/ Dozententätigkeit	mind. 45 Minuten	1 Punkt	20 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl



Schon registriert?



Seien Sie dabei und setzen Sie sich aktiv für die Belange Ihrer Berufsgruppe ein. Für mehr Selbstbestimmung. Für einheitliche Qualitätsstandards. Für eine bessere Aus- und Fortbildungssituation. Und nicht zuletzt: Für mehr Gleichberechtigung im Versorgungsprozess.

Jetzt registrieren unter www.regbp.de!

www.regbp.de

BEREICHSSPEZIFISCHE FORTBILDUNGEN

BEREICHSSPEZIFISCHE FORTBILDUNGEN FÜR KLINIKEN, ZENTREN UND GESCHÄFTSBEREICHE DES UNIVERSITÄTSKLINIKUMS CARL GUSTAV CARUS DRESDEN

Das Team der Beruflichen Weiterentwicklung an der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden entwickelt „maßgeschneiderte“ Fortbildungen für Ihren Arbeitsbereich. In die Konzeption werden Sie von Beginn an einbezogen und gestalten so das Angebot in Bezug auf zeitliche und inhaltliche Aspekte aktiv mit.

VORTEILE BEREICHSSPEZIFISCHER FORTBILDUNGEN:

- Durch eine entsprechende Bedarfserhebung werden die konkreten inhaltlichen Schwerpunkte erfasst und das Bildungsangebot daran ausgerichtet.
- Die Terminplanung orientiert sich an den Gegebenheiten der Abteilung.
- Der Zeitaufwand für An- und Abreise sowie Übernachtungskosten entfallen.
- Wir verfügen über Kontakte zu qualifizierten Dozenten, die wir Ihnen gern empfehlen.
- Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung in der Entwicklung und Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen.
- Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die Bereitstellung der Schulungsräume und die Pausenversorgung.

MÖGLICHE THEMEN FÜR BEREICHSSPEZIFISCHE FORTBILDUNGEN:

- Computerschulungen (Excel, Outlook, PowerPoint, Word)
- Englischkurse
- Kommunikationstraining

WIR BERATEN SIE GERN:

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AöR
Carus Akademie**

Department Berufliche Weiterentwicklung
Kathrin Hildebrandt, B.A.
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

 0351 458-5175

 0351 458-5761

 kathrin.hildebrandt@uniklinikum-dresden.de

RÜCKBLICK 2017 UND AUSBLICK 2018

Unter den Begriffen **Symposien und Kongresse** sind Bildungsangebote zu verstehen, die der beruflichen Fortbildung dienen.

An der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden werden Symposien und Kongresse unter wissenschaftlicher Beratung/Leitung und in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Praxis entwickelt.

2017 konnten wir ca. 750 Teilnehmer/-innen zu diesen Veranstaltungen begrüßen:

- 03.03.2017 Symposium „Ein anderer Tag voller Anleitungen“
- 23.03.2017 Symposium "Praxis der Krankenhaushygiene"
- 17.08.2017 Symposium "Newsletter aus der onkologischen Pflege"
- 21.09.2017 Symposium "Praxis der Krankenhaushygiene"
- 27.09.2017 7. Symposium für Neonatologie und Pädiatrische Intensivpflege „Fehlbildungen im Fokus“
- 29.11.2017 Symposium Tabus im Alter

Für 2018 sind aktuell wieder interessante Themen in Planung. Über unsere Internetseite erhalten Sie zeitnah die relevanten Informationen.

 www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/Kongresse

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Das Team des Departments Berufliche Weiterentwicklung an der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

WIR BERATEN SIE GERN:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

an der TU Dresden AÖR

Carus Akademie

Department Berufliche Weiterentwicklung

Kathrin Hildebrandt, B.A.

Fetscherstraße 74

01307 Dresden

 0351 458-5175

 0351 458-5761

 kathrin.hildebrandt@uniklinikum-dresden.de



Dipl.-Med.-Päd.

Silke Manthey-Wanecek

Departmentleiterin Berufsfachschulen

Fachrichtungsleiterin Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

 0351 458-2433

 silke.manthey@uniklinikum-dresden.de



Dr. rer. nat. Franziska Rosenlöcher

Fachrichtungsleiterin Geburtshilfe

 0351 458-3588

 franziska.rosenloecher@
uniklinikum-dresden.de



Dipl.-Pflegepädagoge (FH)

Stephan Janson

Fachrichtungsleiter Gesundheits- und Krankenpflege

 0351 458-6703

 stephan.janson@uniklinikum-dresden.de



Franziska Rödiger

Fachrichtungsleiterin Krankenpflegehilfe

 0351 458-4992

 franziska.roediger@uniklinikum-dresden.de



Dipl.-Pflege- u. Gesundheitswissenschaftlerin
Katja Barthel

Fachrichtungsleiterin Operationstechnische Assistenz

 0351 458-3315

 katja.barthel@uniklinikum-dresden.de

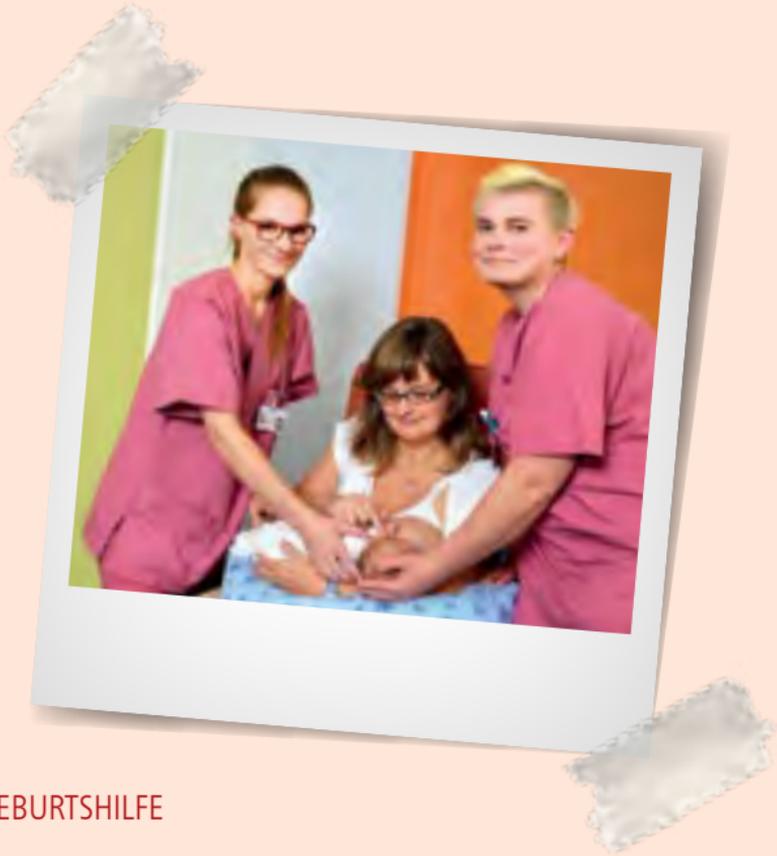


Dr. rer. biol. hum. Andrea Conrad

Fachrichtungsleiterin Physiotherapie

 0351 458-2090

 andrea.conrad@uniklinikum-dresden.de



GEBURTSHILFE

Die Ausbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über den Beruf der Hebamme und des Entbindungspfleger (Hebammengesetz – HebG) vom 4. Juni 1985 (BGBl. I S. 902), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1348) geändert worden ist und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Hebammen und Entbindungspfleger in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1987 (BGBl. I S. 929), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. August 2013 (BGBl. I S. 3005) geändert worden ist, durchgeführt.

In der Ausbildung zur Hebamme/zum Entbindungspfleger sind Sie für die Betreuung und Fürsorge von Frauen während der Schwangerschaft, der Geburt sowie dem Wochenbett verantwortlich. In diesem verantwortungsvollen Beruf leiten Sie normale Geburten, müssen mögliche Komplikationen bei einer Geburt rechtzeitig erkennen und adäquat handeln. Sie begleiten Mütter nach der Entbindung und versorgen die Neugeborenen. Dabei muss die Betreuung während dieser besonderen Lebenssituation an den jeweiligen psychischen und physischen Zustand der Schwangeren



AUSBILDUNG

und Mütter angepasst werden, was auch die Anleitung und Beratung der Väter oder Angehörigen mit einschließt. Die täglichen Herausforderungen meistern Sie als Teil eines Teams aus Hebammen und Ärzten. Diese Ausbildung bietet Ihnen jede Menge Abwechslung, verlangt aber auch viel Flexibilität, denn kein Kliniktag ist wie der andere und immer stehen die Patientinnen im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit.

Dauer:	3 Jahre
Beginn:	1. September
Prüfungen/Abschluss:	Staatliche Prüfung mit der Berufsbezeichnung „Hebamme/Entbindungspfleger“ schriftlicher, mündlicher und praktischer Teil
Theoretischer und praktischer Unterricht:	1 600 Stunden
Praktische Ausbildung:	3 000 Stunden
Arbeitszeit:	40 Wochenstunden Früh-, Spät- und Nachtdienst sowie Wochenend- und Feiertagsdienst
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- gesundheitliche Eignung
- Realschulabschluss oder ein gleich- oder höherwertiger Bildungsabschluss oder
- Hauptschulabschluss zusammen mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung oder mit einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung als Krankenpflegehelfer/-in
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B 2 - entspricht der vierten Stufe auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)
- wünschenswert: geburtshilfliches Praktikum

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Für diesen Beruf sollte man

- sich für medizinisch-pflegerische Tätigkeiten interessieren
- gut mit Menschen umgehen können
- einfühlsam und belastbar sein
- sorgfältig, zuverlässig und gewissenhaft arbeiten
- kommunikations- und teamfähig sein



AUSBILDUNG

AUSBILDUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden
und
Einrichtungen des Gesundheitswesens in Dresden

BEWERBUNG

Bewerbungszeitraum:

Bitte aktuelle Ausschreibungen auf unserer Homepage
www.uniklinikum-dresden.de beachten!

Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool

www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildung



GESUNDHEITS- UND KINDERKRANKENPFLEGE

Die Ausbildung im theoretischen und praktischen Unterricht sowie die praktische Ausbildung erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes über die Berufe in der Krankenpflege (Krankenpflegegesetz - KrPflG) vom 16. Juli 2003 (BGBl. I S. 1442), zuletzt geändert am 18.04.2016 (BGBl. I S. 886).

In der Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in übernehmen Sie die ganzheitliche Betreuung pflegebedürftiger und kranker Kinder aller Altersstufen vom früh- und neugeborenen Säugling bis hin zum Jugendlichen. In diesem verantwortungsvollen Beruf unterstützen und helfen Sie kleinen Menschen bei der Überwindung von Krankheiten und in besonderen Pflegesituationen. Dabei muss die Pflege dem jeweiligen psychischen und physischen Zustand des einzelnen Kindes altersgerecht angepasst werden und schließt auch die Anleitung und Beratung der Eltern oder pflegenden Angehörigen mit ein. Die täglichen Herausforderungen meistern Sie als Teil eines multiprofessionellen Teams aus Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern/-innen, Kinderärzten und anderen Berufsgruppen.



AUSBILDUNG

Diese Ausbildung bietet Ihnen jede Menge Abwechslung, verlangt aber auch viel Flexibilität und Einfühlungsvermögen, denn kein Kliniktag ist wie der andere und immer stehen die kleinen Patienten im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit.

Dauer:	3 Jahre
Beginn:	1. März bzw. 1. September
Prüfungen/Abschluss:	Staatliche Prüfung mit der Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in“ schriftlicher, mündlicher und praktischer Teil
Theoretischer und praktischer Unterricht:	2 100 Stunden
Praktische Ausbildung:	2 500 Stunden
Arbeitszeit:	40 Wochenstunden Früh-, Spät- und Nachtdienst, sowie Wochenend- und Feiertagsdienst
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- gesundheitliche Eignung
- Realschulabschluss oder ein gleich- oder höherwertiger Bildungsabschluss oder
- Hauptschulabschluss zusammen mit erfolgreichem Abschluss einer zweijährigen Pflegevorschule oder einer zweijährigen Ausbildung oder einer Berufsausbildung als Krankenpflegehelfer/-in
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B 2 - entspricht der vierten Stufe auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)
- empfehlenswert: Praktikum im pflegerischen Bereich

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Für diesen Beruf sollte man

- sich für medizinisch-pflegerische Tätigkeiten interessieren
- einfühlsam, kommunikationsfähig und belastbar sein
- sorgfältig, zuverlässig und gewissenhaft arbeiten
- gern im Team arbeiten
- sich flexibel auf unterschiedliche Situationen und Bedürfnisse einstellen können



AUSBILDUNG

AUSBILDUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden
und
Einrichtungen des Gesundheitswesens in Dresden

BEWERBUNG

Bewerbungszeitraum:

Bitte aktuelle Ausschreibungen auf unserer Homepage
www.uniklinikum-dresden.de beachten!

Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool

[www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/
ausbildung-studium/ausbildung](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildung)



GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE

Die Ausbildung im theoretischen und praktischen Unterricht sowie die praktische Ausbildung erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes über die Berufe in der Krankenpflege (Krankenpflegegesetz - KrPflG) vom 16. Juli 2003 (BGBl. I S. 1442), zuletzt geändert am 18.04.2016 (BGBl. I S. 886).

Der Beruf Gesundheits- und Krankenpfleger/-in ist eine der wichtigsten Säulen für das Funktionieren eines Krankenhausbetriebes. Denn die Hauptaufgabe dieses Berufsbildes ist die ganzheitliche Betreuung und Versorgung pflegebedürftiger und kranker Menschen. In dieser Ausbildung wird Ihnen neben einer professionellen Pflege auch der Umgang mit hochspezialisierter Medizintechnik sowie EDV-gestützter Patientenverwaltung beigebracht. Dabei muss die Pflege dem jeweiligen psychischen und physischen Zustand des einzelnen Patienten angepasst werden und schließt auch die Anleitung und Beratung der pflegenden Angehörigen mit ein. Die täglichen Herausforderungen meistern Sie als Teil eines Teams aus Krankenpflegern, Pflegehelfern, Ärzten und anderen Berufsgruppen. Diese Ausbildung bietet Ihnen jede Menge Abwechslung, verlangt aber auch viel Flexibilität. Denn kein Kliniktag ist wie der andere und immer stehen die Patienten im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit. >>

AUSBILDUNG

Dauer:	3 Jahre
Ausbildungsbeginn:	1. März bzw. 1. September
Prüfungen/Abschluss:	Staatliche Prüfung mit der Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Krankenpfleger/-in“ schriftlicher, mündlicher und praktischer Teil
Theoretischer und praktischer Unterricht:	2 100 Stunden
Praktische Ausbildung:	2 500 Stunden
Arbeitszeit:	40 Wochenstunden Früh-, Spät- und Nachtdienst sowie Wochenend- und Feiertagsdienst
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- gesundheitliche Eignung
- Realschulabschluss oder ein gleich- oder höherwertiger Bildungsabschluss oder
- Hauptschulabschluss zusammen mit einem erfolgreichen Abschluss einer zweijährigen Pflegevorschule oder einer erfolgreich abgeschlossenen zweijährigen Berufsausbildung oder einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung als Krankenpflegehelfer/-in
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B 2 - entspricht der vierten Stufe auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Für diesen Beruf sollte man

- gut mit Menschen umgehen können und sie in schwierigen Lebenssituation begleiten wollen
- teamfähig, kommunikationsfähig und belastbar sein
- sorgfältig, zuverlässig und gewissenhaft arbeiten
- psychisch und emotional stabil sein
- Bereitschaft und Fähigkeit zu verantwortlichem und selbstständigem Handeln besitzen



AUSBILDUNG

AUSBILDUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden
und
Einrichtungen des Gesundheitswesens in Dresden

BEWERBUNG

Bewerbungszeitraum:

Bitte aktuelle Ausschreibungen auf unserer Homepage
www.uniklinikum-dresden.de beachten!

Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool

www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildung



KRANKENPFLEGEHILFE

Die Ausbildung erfolgt auf der Grundlage der Verordnung des Staatsministeriums für Kultus über die Berufsfachschule im Freistaat Sachsen (Schulordnung Berufsfachschule – BFSO vom 13. August 2014), SächsGVBl. 2014, Nr. 12, S. 461 - 463.

Als staatlich geprüfte/-r Krankenpflegehelfer/-in unterstützen Sie Pflegefachkräfte bei der Versorgung und Betreuung pflegebedürftiger und kranker Menschen. Als Teil des Pflegeteams helfen Sie bei der Anwendung spezifischer Pflegekonzepte und bei der Durchführung der Behandlungspflege, wirken bei Therapiemaßnahmen mit und sorgen für Sauberkeit und Hygiene. Dabei ist vor allem die Kommunikation und einfühlsame Auseinandersetzung mit den Wünschen und Bedürfnissen der Patienten sowie deren Angehörige ein wichtiger Bestandteil Ihrer Arbeit.

AUSBILDUNG

Dauer:	2 Jahre
Ausbildungsbeginn:	1. September
Prüfungen/Abschluss:	Staatliche Prüfung mit der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte/-r Krankenpflegehelfer/-in“ schriftlicher, mündlicher und praktischer Teil
Theoretischer und praktischer Unterricht:	1 540 Stunden
Praktische Ausbildung:	1 440 Stunden
Arbeitszeit:	40 Wochenstunden Früh- und Spätdienste sowie Wochenend- und Feiertagsdienst
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- gesundheitliche Eignung für den Beruf
- Hauptschulabschluss oder ein gleich- oder höherwertiger Bildungsabschluss
- erweitertes Führungszeugnis nach § 30 a, 30 Abs. 5 des Gesetzes über das Zentralregister
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B 2 - entspricht der vierten Stufe auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Für diesen Beruf sollte man

- gut mit Menschen umgehen können und sie in schwierigen Lebenssituation begleiten wollen
- gern im Team arbeiten
- sorgfältig, zuverlässig und gewissenhaft arbeiten
- psychisch und emotional stabil sein



AUSBILDUNG

AUSBILDUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden
und
Einrichtungen des Gesundheitswesens in Dresden

BEWERBUNG

Bewerbungszeitraum:

Bitte aktuelle Ausschreibungen auf unserer Homepage
www.uniklinikum-dresden.de beachten!

Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildung>



PHYSIOTHERAPIE

Die Ausbildung erfolgt entsprechend dem Masseur- und Physiotherapeutengesetz (MPhG) vom 26.05.1994 und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten (PhysTh-APrV) vom 06.12.1994.

Physiotherapie ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Gesundheitswesens und hat heute - ambulant oder stationär - ihren festen Platz. Auf der Grundlage ärztlicher Diagnosen und Verordnungen wenden Sie physiotherapeutische Verfahren zur Wiederherstellung, Förderung und zum Erhalt der körperlichen Funktionsfähigkeit an. Des Weiteren sind Sie im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention tätig.

Sie planen physiotherapeutische Untersuchungen und führen diese zur Befunderhebung durch, planen den weiteren Therapieverlauf und wenden adäquate Behandlungsmethoden an. Dabei begleiten Sie Menschen jeden Alters mit den unterschiedlichsten Einschränkungen ihrer Funktionsfähigkeit, wie z. B. bei und nach muskuloskelettalen, neurologischen, internistischen oder pädiatrischen Gesundheitsproblemen. Mit Ihren physiotherapeutischen Maßnahmen tragen Sie zur individuellen Selbstständigkeit im Alltag und zur konkreten Verbesserung der Lebensqualität Ihres Patienten bei.



AUSBILDUNG

Zusätzlich zu den Ausbildungsinhalten bieten wir zahlreiche Projekte an, wie zum Beispiel:

- Beratung von Eltern mit ihren Säuglingen zur natürlichen Bewegungsentwicklung des Kindes
- Bewegungsangebote für Vorschulkinder unter physiotherapeutischen Gesichtspunkten
- Sportprogramme für geistig behinderte und autistische Menschen
- Betreuung großer Sportereignisse in Dresden, z. B. den Oberelbe-Marathon, Dresden-Marathon, 7-Seen-Wanderung und Sächsisches Hochschulsportfest in Riesa 2017

Dauer:	3 Jahre
Beginn:	1. September
Abschluss:	Staatliche Prüfung
Theoretischer und praktischer Unterricht:	2 900 Stunden
Praktische Ausbildung:	1 600 Stunden
Arbeitszeit:	Früh-, Spät- und Wochenenddienst 40 Wochenstunden
Ausbildungsvergütung:	keine, Förderung durch Schüler-BAföG möglich
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- gesundheitliche Eignung
- Realschulabschluss oder eine gleich- oder höherwertige Ausbildung oder
- Hauptschulabschluss und eine erfolgreich abgeschlossene zweijährige Berufsausbildung
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B 2 - entspricht der vierten Stufe auf der sechststufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Für diesen Beruf sollte man

- Interesse an Anatomie und Funktionsabläufen des Körpers haben
- die Neigung haben, anderen Menschen zu helfen, sie zu motivieren und anzuleiten
- körperlich und psychisch belastbar sein
- kommunikations- und teamfähig sein
- sorgfältig, zuverlässig und gewissenhaft arbeiten
- ein eigenes sicheres Haltungs- und Bewegungsempfinden haben



AUSBILDUNG

AUSBILDUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden
und
Einrichtungen des Gesundheitswesens in Dresden und Umgebung

BEWERBUNG

Bewerbungszeitraum

Bitte aktuelle Ausschreibungen auf unserer Homepage
www.uniklinikum-dresden.de beachten!

Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool

www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildung



DAS UNIVERSITÄTSKLINIKUM CARL GUSTAV CARUS DRESDEN BIETET DARÜBER HINAUS FOLGENDE AUSBILDUNGSBERUFE AN:

- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- KAUFFRAU/KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT
- KAUFFRAU/KAUFMANN IM GESUNDHEITSWESEN
- MEDIZINISCHE/-R FACHANGESTELLTE/-R
- PHARMAZEUTISCH-KAUFMÄNNISCHE/-R ANGESTELLTE/-R
- ZAHNMEDIZINISCHE /-R FACHANGESTELLTE/-R

Diese Berufe werden auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes im dualen System ausgebildet.

BEWERBUNG

Bitte beachten Sie ab September die aktuellen Ausschreibungen auf unserer Homepage www.uniklinikum-dresden.de!

 **Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool**
www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildung



Dipl.-Med.-Päd.
Annette Lohmann

Departmentleiterin Studiengänge

 0351 458-2695

 annette.lohmann@uniklinikum-dresden.de

BACHELORSTUDIENGÄNGE

im Bereich

- Hebammenkunde,
- Pflege (Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege) und
- Physiotherapie

Die Studiengänge finden begleitend zur regulären Ausbildung statt. Die Dresden International University (DIU), die diese Studiengänge in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden entwickelt hat und mit der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden durchführt, legt besonderes Augenmerk auf ein praxisnahes Studium.

Die Entwicklung des Gesundheitssystems erfordert in der Qualifikation der Beschäftigten einen weiten Blickwinkel. So ist es heute nicht mehr ausreichend, ausschließlich über medizinisches, pflegerisches oder therapeutisches Wissen zu verfügen, betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten sollten ebenfalls ausgeprägt sein, um den ganzheitlichen therapeutischen Prozess zu gestalten.

Die demografischen Veränderungen in der Gesellschaft erfordern neue Versorgungsmodelle und interaktive/interdisziplinäre Zusammenarbeit im Management. Das Studium ist für diese neuen Herausforderungen ausgelegt und bietet dazu das benötigte Spektrum an Fach- und Handlungskompetenzen. Dabei sollte das Wissensportfolio auch Bestandteile der Mitarbeiterführung, des wissenschaftlichen Diskurses und der gesundheitsökonomischen Grundlagen enthalten. Nach Absolvierung der Ausbildung und Bestehen der Prüfungen in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Hebammenkunde oder Physiotherapie folgt ein viertes Vollstudienjahr. Beim Studiengang Hebammenkunde werden die Studieninhalte innerhalb von zwei Jahren berufsbegleitend vermittelt. Diese sowie weitere Vorlesungen und Veranstaltungen werden an der Dresden International University (DIU) absolviert.

Dauer:	4 Jahre
Ausbildungsbeginn:	September/März (bei Ausbildungsbeginn März: Gesamtausbildungs- und Studienzeit 4,5 Jahre)
Vorlesungsbeginn:	April/Oktober (des folgenden Jahres)



AUSBILDUNGSINTEGRIERTE STUDIENGÄNGE

ALLGEMEINER ABLAUF:

SEMESTER:



Weitere Information zum Studienablauf finden Sie unter:
www.di-uni.de

ABSCHLUSS:

Staatliche Prüfung zum/-r

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
Hebamme/Entbindungspfleger bzw.
Physiotherapeut/-in

Bachelor of Science nach dem Vollzeitstudium

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN:

- entsprechend gesundheitliche Eignung für den Beruf
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Hebamme/Entbindungspfleger bzw. Physiotherapeut/-in
- Hochschulreife oder Fachhochschulreife

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN:

Für diesen Beruf sollte man

- sich für medizinisch-pflegerische Tätigkeiten interessieren
- gut mit Menschen umgehen können
- einfühlsam und belastbar sein
- sorgfältig, zuverlässig und gewissenhaft arbeiten
- kommunikations- und teamfähig sein



AUSBILDUNGSINTEGRIERTE STUDIENGÄNGE

1. AUSBILDUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

2. STUDIENORT

Dresden International University
Freiberger Str. 37
01067 Dresden

WEITERE INFORMATION UNTER:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildungsintegriertes-studium>
www.di-uni.de

Bewerbungszeiträume für die einzelnen Fachrichtungen finden Sie im Onlinebewerbungstool.

Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool

www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildungsintegriertes-studium

ANSPRECHPARTNERIN:

Dipl.-Med.-Päd. Annette Lohmann
Departmentleiterin Studiengänge



Carola Leibbrand, M.A. **Dipl.-Pfleger. (FH)**

*Departmentleiterin Berufliche Weiterbildung (CPD);
Kursleiterin: Allgemeine Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie, Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen*

 0351 458-3316

 0351 458-5761

 carola.leibbrand@uniklinikum-dresden.de



Elvira Peschel

Administration Weiterbildungen/Sekretariat

 0351 458-3635

 0351 458-5761

 elvira.peschel@uniklinikum-dresden.de



Dipl.-Pfleger- u. Gesundheitswissenschaftlerin **Katja Barthel**

*Fachrichtungsleiterin: Operationstechnische Assistenz;
Kursleiterin: Endoskopiedienst, Operationsdienst*

 0351 458-3315

 0351 458-5761

 katja.barthel@uniklinikum-dresden.de



Tanja Dreischer, B.A.

*Case Managerin (dgcc);
Kursleiterin: Neurologie mit Schwerpunkt Schlaganfall,
Onkologie, Praxisanleitung*

 0351 458-2094

 0351 458-5761

 tanja.dreischer@uniklinikum-dresden.de



Dipl.-Pfleger- u. Gesundheitswissenschaftlerin **Kerstin Flemming**

*Kursleiterin: Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich,
Intensivpflege und Anästhesie in der Kinder- und Jugendmedizin,
Notfallpflege*

 0351 458-3587

 0351 458-5761

 kerstin.flemming@uniklinikum-dresden.de



Dipl.-Med.-Päd. Marion Glauche

*Fachlehrerin für Operationstechnische Assistenten;
Kursleiterin: Fachkunde I und II (Technische Sterilisationsassistentz),
Sachkundelehrgang Endoskopie und Ergänzungslehrgang
Endoskopie, Strahlenschutz*

 0351 458-5936

 0351 458-5761

 marion.glauche@uniklinikum-dresden.de



Lydia Henning, MPH

Fortbildungen/Kursleiterin

 0351 458-4857

 0351 458-5761

 lydia.henning@uniklinikum-dresden.de



Kathrin Hildebrandt, B.A.

Fortbildungen/Kongresse

 0351 458-5175

 0351 458-5761

 kathrin.hildebrandt@uniklinikum-dresden.de



Nadine Otto

Fortbildungen/Kursleiterin

 0351 458-6727

 0351 458-5761

 nadine.otto2@uniklinikum-dresden.de



Marion Päbler

Kursleiterin: Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen

 0351 458-5162

 0351 458-5761

 marion.paessler@uniklinikum-dresden.de

BERUFLICHE WEITERBILDUNGEN

Unsere Weiterbildungen im Überblick

- Allgemeine Psychiatrie
- Demenz und Pflege
- Endoskopiedienst
- Fachkunde I und II (Technische Sterilisationsassistenz)
- Familienzentrierte Versorgung in der Neonatologie
- Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich
- Intensivpflege und Anästhesie in der Kinder- und Jugendmedizin
- Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen
- Neurologie mit Schwerpunkt Schlaganfall
- Notfallpflege
- Onkologie
- Operationsdienst
- Praxisanleitung
- Praxisanleitung/Aufbaustufe für Fachpflegekräfte
- Psychosomatik und Psychotherapie
- Sachkundelehrgang Endoskopie und Ergänzungselehrgang Endoskopie
- Strahlenschutzlehrgang
- Therapeutische Apherese

WEITERBILDUNG



DEMENTZ UND PFLEGE



Als Grundlage dieser Qualifikation dient das Curriculum der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden. Die inhaltliche Gestaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Seelische Gesundheit am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden.

Diese Weiterbildung wurde durch die Deutsche Alzheimergesellschaft e. V. sorgfältig geprüft und steht mit deren Grundsätzen in Einklang.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Qualifizierung Demenz und Pflege vermittelt systematisches und handlungsorientiertes Fachwissen. Zu einem werden spezifische Methoden erlernt und erprobt, welche ausgehend von den Bedürfnissen der Betroffenen sowohl für diese als auch für die Pflegenden einen Gewinn darstellen. Zum anderen wird dem Analysieren und Reflektieren der eigenen Arbeit in Form von Fallbesprechungen ein besonderer Stellenwert eingeräumt.



WAS SOLL ERREICHT WERDEN?

- Grundlagenwissen zu dem Krankheitsbild Demenz
- Verständnis und Anwendung von Kommunikationstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten
- Kenntnis von relevanten gesetzlichen Grundlagen
- Anwendung von Handlungsoptionen bei herausforderndem Verhalten
- Einblicke in die Versorgung im Krankenhaus

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Alle Personen, die beruflich mit der Pflege und/oder Betreuung von Demenzerkrankten betraut sind.

GLIEDERUNG

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 112 - 128 Stunden theoretischen Unterricht, aufgegliedert in:

- 104 Präsenzstunden der Pflichtmodule 1- 4 plus
- 8 bzw. 24 Präsenzstunden in den Wahlmodulen

Pflichtmodule:

Modul 1: Grundlagen der Demenz und Aufgaben der Kooperation

Modul 2: Gestaltungsmöglichkeiten der Umwelt von Demenzerkrankten

Modul 3: Handlungsoptionen in der Betreuung und Pflege Demenzerkrankter

Modul 4: Grundlagen des Rechts und der Dokumentation im Hinblick auf Demenz

Wahlmodule:

Modul 5: Basale Stimulation

Modul 6: Einsatz von Aromapflege bei Demenzerkrankten

Modul 7: Case Management in der Betreuung von Demenzerkrankten und ihren Angehörigen

Modul 8: Palliative Versorgung bei Demenz

Konkrete Inhalte, Termine und Preise der Module:
siehe Fortbildung

WEITERBILDUNG

ABSCHLUSS DER QUALIFIZIERUNG ZERTIFIKAT:

- Nachweis der Teilnahme an 4 Pflichtmodulen sowie einem Wahlmodul
- nach bestandener Prüfung in Form eines Fachvortrages zu einem demenzrelevanten Thema
- die einzelnen Module sind innerhalb von 5 Jahren zu belegen

VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/demenz-und-pflege>



FACHKUNDE I UND FACHKUNDE II (TECHNISCHE STERILISATIONSSISTENZ)

(FK I: 01 - 03/2018 bzw. 11/2018 - 02/2019 und FK II: 04 - 09/2018)

Die Kurse entsprechen den Anforderungen der European Society for Hospital Sterile Supply, Sektion Deutschland und werden nach den Richtlinien der DGSV® e.V./SGSV** durchgeführt. Der Erwerb der aktuellen Kenntnis erfolgt gemäß § 8 Abs. 4 der Medizinproduktebetrieberverordnung (MPBetreibV) bei der Aufbereitung von Medizinprodukten sowie gemäß Anlage 6 der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zu den „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“, veröffentlicht im Gesundheitsblatt 55 (2012):1244 - 1310.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

ist die Befähigung der Mitarbeiter/-innen zur qualitäts- und bedarfsgerechten Aufbereitung von Instrumenten und Geräten, Wäsche und OP-Textilien, insbesondere im Sinne der Qualitätssicherung unter Beachtung der Kostensenkung und die Vermeidung von Fehlleistungen in Sterilgutabteilungen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

FK I :

- Nachweis der Tätigkeit von mindestens 150 Stunden in einer Aufbereitungseinheit (Tätigkeitskatalog der DGSV® e.V.) mit Beginn des Fachkudekurses I

FK II:

- Nachweis der mindestens halbjährigen Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit
- Zertifikat der Fachkunde I „Technische/-r Sterilisationsassistent/-in“ der DGSV® e.V.
- Nachweis über Hospitationen in Schnittstellenbereichen einer Aufbereitungseinheit (Hospitationsbericht der DGSV® e.V.) mit Beginn des Fachkudekurses II

FK I

Unterricht: 120 Stunden

Ablauf: berufsbegleitend, Blockwochen
(es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)

Termine:

Kurs I: 08.01.–13.01.2018, 29.01.–03.02.2018, 12.03.–16.03.2018

Kurs II: 12.11.–17.11.2018, 03.12.–07.12.2018, 11.02.–15.02.2019

Prüfungen: schriftlich, mündlich und praktisch

TÄTIGKEITSBEZEICHNUNG:

„Technische Sterilisationsassistentin/
Technischer Sterilisationsassistent (DGSV® e.V.)“

FK II

Unterricht: 120 Stunden

Ablauf: berufsbegleitend, Blockwochen
(es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)

Termine: 09.04.–14.04.2018, 28.05.–02.06.2018, 03.09.–07.09.2018

Prüfungen: schriftlich und mündlich

TÄTIGKEITSBEZEICHNUNG:

„Technische Sterilisationsassistentin/Technischer Sterilisations-
assistent mit erweiterter Aufgabenstellung (DGSV® e.V.)“

* Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.

** Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung

WEITERBILDUNG

VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

BEWERBUNG

Anmeldeschluss:

FK I: Kurs I	30.09.2017 (danach auf Anfrage)
FK I: Kurs II	30.06.2018 (danach auf Anfrage)
FK II:	31.12.2017 (danach auf Anfrage)

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN:

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- Delegation der Einrichtung und Erklärung der Kostenübernahme

für FK I zusätzlich

- Tätigkeitskatalog der DGSV® e.V.

für FK II zusätzlich

- Erklärung über die praktische Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit
- Zertifikat Fachkunde I Technische/-r Sterilisationsassistent/-in der DGSV® e.V.
- Nachweis Hospitationsbericht der DGSV® e.V.
- Nennung des Mentors mit FK II und Vorlage der Kopie des Zertifikates FK II

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/fachkunde-i-ii-1>

Kursgebühr

Fachkunde I:	890 €, zzgl. 70 € Prüfungsgebühren
Fachkunde II:	990 €, zzgl. 70 € Prüfungsgebühren



FAMILIENZENTRIERTE VERSORGUNG IN DER NEONATOLOGIE (02 – 09/2018)

Curriculum des Universitäts- Kinder- und Frauenzentrums
Carl Gustav Carus Dresden

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Im Mittelpunkt der „Familienzentrierten Versorgung in der Neonatologie“ stehen die entwicklungsorientierte und familienzentrierte Pflege und Versorgung des Kindes bzw. adäquate psychosoziale Begleitung seiner Familie. Eltern und Familien sollen von Anbeginn an umfangreich in die stationäre Versorgung des zu früh oder krank neugeborenen Kindes einbezogen werden. Die Teilnehmenden der Weiterbildung sollen vor dem Hintergrund der heutigen medizinischen Betreuung des zu früh oder krank neugeborenen Kindes in Theorie und Praxis Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, um ganzheitliche, an den Bedürfnissen des jeweiligen Kindes und seiner Familie orientierte Versorgungskonzepte entwickeln und umsetzen zu können.

WEITERBILDUNG

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Berufserlaubnis oder Approbation in einem durch Bundesrecht geregelten Heilberuf (z. B. Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegekräfte, Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, Hebammen und Entbindungspfleger, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden) oder
- Berufs- oder Studienabschluss als Pädagoge, Sozialpädagoge, Heilpädagoge, Sozialarbeiter, Erzieher, Medizinische Fachangestellte und
- eine mindestens einjährige Tätigkeit in diesem Beruf

Ablauf: berufsbegleitend, modular, Kurstage: Grundmodule in Blockwochen und Erweiterungsmodule jeweils Freitag und Samstag (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)

Termine:

Grundmodule: 26.02.2018 - 02.03.2018
17.09.2018 - 21.09.2018

Erweiterungsmodule:

04.05.2018/05.05.2018: Entwicklungsförderung
15.06.2018/16.06.2018: Still- und Bindungsbegleitung
09.11.2018/10.11.2018: Change-Management

Dauer: abhängig von der Wahl der Erweiterungsmodule

Theoretischer Unterricht:

Grundmodule 80 Stunden und
Erweiterungsmodule mindestens 32 Stunden

Praktische Weiterbildung: 40 Stunden

Facharbeit und Praxisauftrag: 48 Stunden

Abschluss: Zertifikat

Fortbildungspunkte nach SLÄK bzw. RbP werden beantragt

VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

BEWERBUNG

Anmeldeschluss: 31.10.2017 (danach auf Anfrage)



WEITERBILDUNG

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN:

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Berufserlaubnis, Nachweis Studienabschluss bzw. Approbation
- Delegation/Einverständnis des Arbeitgebers

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/familienzentrierte-versorgung-in-der-neonatologie-1>



LEITUNGSAUFGABEN IN GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN (09/2018 – 12/2019)

Diese Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung mit staatlicher Anerkennung durchgeführt.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung soll die beruflichen Qualifikationen der Teilnehmer/-innen erhöhen und ihnen Handlungskompetenzen zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Funktionen vermitteln. Speziell sollen die Teilnehmer/-innen zur Leitung einer Station oder Einheit in ambulanten oder stationären medizinischen Gesundheitseinrichtungen befähigt werden.

WEITERBILDUNG

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 Abs. 2 Sächs.GfbWBG

Ablauf:	berufsbegleitend, modular, Kurstage 14-tägig Mittwoch, Donnerstag, Freitag (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)
Beginn:	13.09.2018
Dauer:	16 Monate
Grundstufe:	195 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
Folgende Zusatzqualifikation ist in der Grundstufe integriert: Hygienebeauftragte/-r in der Pflege nach den Vorgaben der SächsMedHygVO Modul 1 und 3 (nähere Informationen auf den Seiten 159 - 164)	
Aufbaustufe:	320 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
Selbststudium:	257,5 Stunden
Praktische Weiterbildung:	200 Stunden
Prüfungen:	Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab. Die Prüfung für den praktischen Teil der Weiterbildung besteht aus einer Facharbeit, die in einem Kolloquium zu verteidigen ist.

WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG:

„Fachkraft für Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen“

VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

BEWERBUNG

Anmeldeschluss: 31.05.2018 (danach auf Anfrage)

Dieser Kurs ist bereits ausgebucht. Mit Ihrer Bewerbung werden Sie auf der Warteliste registriert.



WEITERBILDUNG

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN:

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die staatliche Prüfung im Ausbildungsberuf
- beglaubigte Kopie der Berufserlaubnis
- Delegation/Einverständnis der Einrichtung

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/leitungsaufgaben-in-gesundheitseinrichtungen-1

Kursgebühr

Grundstufe: 990 €, zzgl. 45 € Prüfungsgebühren

Aufbaustufe: 1.750 €, zzgl. 205 € Prüfungsgebühren



OPERATIONSDIENST

(05/2018 – 05/2020)

Diese Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung mit staatlicher Anerkennung durchgeführt.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung soll die berufliche Qualifikation der Teilnehmer/-innen erhöhen, die Handlungskompetenzen erweitern und zur Erfüllung der Aufgaben im Operationsdienst befähigen.

WEITERBILDUNG

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 Abs. 2 Nr. 5 und 6 SächsGfbWBG (Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in) und
- Tätigkeit im Operationsdienst von mindestens sechs Monaten innerhalb der letzten zwei Jahre

Ablauf: berufsbegleitend, Blockwochen (Grundstufe, FK I) und Kurstage in der Regel Dienstag (Aufbaustufe)
(es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)

Beginn: 29.05.2018

Dauer: 2 Jahre

Grundstufe: 250 Stunden
theoretischer und praktischer Unterricht

Aufbaustufe: 470 Stunden
theoretischer und praktischer Unterricht, einschließlich:

- Fachkundelehrgang I „Technische/-r Sterilisationsassistent/-in“ der DGSV
- Strahlenschutzkurs nach Anlage 10

Praktische Weiterbildung: 2 000 Stunden

Prüfungen: Die Weiterbildung wird in Modulen angeboten, die jeweils mit einer Prüfung (schriftlich, mündlich und/oder praktisch) abschließen.

WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG:

„Fachgesundheits- und Krankenpfleger/-in für den Operationsdienst“

„Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in für den Operationsdienst“

VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

BEWERBUNG

Anmeldeschluss: 31.01.2018 (danach auf Anfrage)



WEITERBILDUNG

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN:

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die staatliche Prüfung im Ausbildungsberuf
- beglaubigte Kopie der Berufserlaubnis
- Nachweis einer Tätigkeit nach der Ausbildung von mindestens sechs Monaten im Operationsdienst innerhalb der letzten zwei Jahre
- Delegation/Einverständnis der Einrichtung

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/copy_of_operationsdienst

Kursgebühr

Grundstufe: 1.350 €, zzgl. 60 € Prüfungsgebühren

Aufbaustufe: 2.250 €, zzgl. 320 € Prüfungsgebühren



PRAXISANLEITUNG

(02 – 09/2018 und 10/2018 – 03/2019)

Die Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung mit staatlichen Anerkennung durchgeführt.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung vermittelt den Teilnehmer/-innen umfangreiche Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, in hoher Qualität die praktische Anleitung in dem jeweiligen Fachgebiet durchführen zu können. Sie lernen beispielsweise Lernvoraussetzungen einzuschätzen, Lerninhalte entsprechend auszuwählen, Lernziele konkret zu benennen und die Rahmenbedingungen der Anleitung zu berücksichtigen. Zusätzlich lernen sie die Vielfältigkeit der zur Verfügung stehenden Medien kennen und können deren Einsatz entsprechend der Anleitungssituation planen.

WEITERBILDUNG

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 Abs. 2 SächsGfbWBG und
- Berufserfahrung von mindestens 24 Monaten

Ablauf: berufsbegleitend, modular, fünf Blockwochen
(es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)

Termine

Kurs I: 05.02.2018 - 03.09.2018

Kurs II: 05.10.2018 - 08.03.2019
(eine Blockwoche in den Herbstferien des Freistaates Sachsen)

Grundstufe: 80 Stunden
theoretischer und praktischer Unterricht

Aufbaustufe: 120 Stunden
theoretischer und praktischer Unterricht, Hospitation

Selbststudium: 92 Stunden

Prüfungen: Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab
(schriftlich, praktisch und/oder mündlich)

WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG:

„Praxisanleiter/-in“

VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

BEWERBUNG

Anmeldeschluss:

Kurs I: 31.10.2017 (danach auf Anfrage)

Kurs II: 30.06.2018 (danach auf Anfrage)

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN:

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die staatliche Prüfung im Ausbildungsberuf
- beglaubigte Kopie der Berufserlaubnis
- Nachweis der Berufserfahrung von mindestens 24 Monaten
- Delegation/Einverständnis der Einrichtung



WEITERBILDUNG

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/
carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/praxisanleitung-1](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/praxisanleitung-1)

Kursgebühr

Grundstufe:

420 €, zzgl. 15 € Prüfungsgebühren

Aufbaustufe:

650 €, zzgl. 70 € Prüfungsgebühren



PRAXISANLEITUNG – AUFBAUSTUFE

Verkürzte Weiterbildung für Pflegende mit abgeschlossener Fachweiterbildung und Rettungsassistenten bzw. Notfallsanitäter mit abgeschlossener Lehrrettungsassistentenausbildung (IHK) (06 – 11/2018)

Diese Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung mit staatlichen Anerkennung durchgeführt.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung soll die beruflichen Qualifikationen der Teilnehmer/-innen erhöhen und ihnen Handlungskompetenzen zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Funktionen – hierbei der Praxisanleitung – vermitteln.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Um die Aufbaustufe der Weiterbildung Praxisanleitung zu absolvieren, können andere Weiterbildungen gemäß der Rechtsverordnung nach § 5 (2) SächsGfWBWG als Grundstufe angerechnet werden.

GRUNDLEGENDE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME DER WEITERBILDUNG SIND

a) (Für) beruflich Pflegende:

- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 Abs. 2 SächsGfWBWG,
- abgeschlossene Fachweiterbildung nach den Richtlinien der DKG (Intensivpflege und Anästhesie, Pädiatrische Intensivpflege, Operationsdienst, Endoskopiedienst, Pflege in der Onkologie, Nephrologie, Psychiatrie, Rehabilitation) oder
- abgeschlossene Fachweiterbildung nach der Weiterbildungsverordnung Gesundheitsfachberufe SächsWBVO vom 22. Mai 2007.
- Mit einer Prüfung abgeschlossene Module nach SächsWBVO werden angerechnet, wenn sie nicht älter als fünf Jahre sind.

b) (Für) Rettungsassistent(inn)en bzw. Notfallsanitäter/-innen

- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Rettungsassistent/-in“ nach RettAssG bzw. „Notfallsanitäter/-in“ nach NotSanG
- abgeschlossene Weiterbildung zur Lehrrettungsassistentin/zum Lehrrettungsassistenten mit IHK-Abschluss

Über die Anrechnung dieser und anderer Weiterbildungen entscheidet auf Antrag die Weiterbildungseinrichtung. Aus diesem Grund wird empfohlen, vor Einreichen der Bewerbungsunterlagen Kontakt zur Kursleitung aufzunehmen.

Ablauf:	berufsbegleitend, modular, drei Blockwochen (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)
Termine:	3 Wochen, in der Zeit vom 18.06.2018 – 05.11.2018
Aufbaustufe:	120 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht, Hospitation
Prüfung:	Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab (schriftlich und als Projektpräsentation).

WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG:

„Praxisanleiter/-in“



WEITERBILDUNG

VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

BEWERBUNG

- Anmeldeschluss: 28.02.2018 (danach auf Anfrage)

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben mit formlosen Antrag auf Anrechnung der abgeschlossenen Fachweiterbildung (nach § 8 Nr. 1 SächsGfbWBG) als Grundstufe
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die staatliche Prüfung im Ausbildungsberuf
- beglaubigte Kopie der Berufserlaubnis
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses/der Urkunde der Fachweiterbildung bzw. der Weiterbildung zum/zur Lehrrettungsassistenten/Lehrrettungsassistentin
- Delegation/Einverständnis der Einrichtung

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/praxisanleitung-aufbaustufe

Kursgebühr

600 €, zzgl. 30 € Prüfungsgebühren



SACHKUNDELEHRGANG ENDOSKOPIE UND ERGÄNZUNGSLEHRGANG ENDOSKOPIE

(Sachkundelehrgang: 11 - 12/2018 und
Ergänzungslehrgang: 03/2018)

Die Kurse entsprechen den Anforderungen der European Society for Hospital Sterile Supply, Sektion Deutschland und werden nach den Richtlinien der DGSV® e.V./SGSV** durchgeführt. Der Erwerb der aktuellen Kenntnis erfolgt gemäß § 8 Abs. 4 der Medizinproduktebetrieberverordnung (MPBetreibV) für die Aufbereitung von Endoskopen und deren Zubehör in Endoskopieeinheiten oder in einer Arztpraxis in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zu den „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“, veröffentlicht im Gesundheitsblatt 55 (2012):1244-1310.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Der Sachkundelehrgang Endoskopie dient dem Erwerb des Befähigungsnachweises zur qualitäts- und bedarfsgerechten Aufbereitung von flexiblen Endoskopen und deren Zubehör in der medizinischen Praxis oder in Endoskopieeinheiten der Einrichtungen des Gesundheitswesens insbesondere im Sinne der Qualitätssicherung unter Beachtung der Kostensenkung und der Vermeidung von Fehlleistungen.



Der Ergänzungslehrgang Endoskopie beinhaltet das Modul 6 des Sachkundelehrganges Endoskopie und befähigt Mitarbeiter/-innen zur qualitäts- und bedarfsgerechten Aufbereitung von flexiblen Endoskopen und deren Zubehör, welche den Fachkundelehrgang I bzw. den Sachkundelehrgang in der ärztlichen/zahnärztlichen Praxis der DGSV® e.V./SGSV erfolgreich absolviert haben.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Sachkundelehrgang Endoskopie:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem der folgenden Medizinalfachberufe:
 - Medizinische/Zahnmedizinische Fachangestellte
 - Medizinische Assistenten
 - Gesundheits- und Krankenpflegeberufe
 - Hebammen und Entbindungspfleger
 - Altenpflegeberufe
- Praktische Erfahrungen in der Aufbereitung von Endoskopen sind empfehlenswert.

Ergänzungslehrgang Endoskopie:

- DGSV® e.V./SGSV -Zertifikat des Fachkundelehrganges I
- DGSV® e.V./SGSV -Zertifikat des Sachkundelehrganges in der ärztlichen/zahnärztlichen Praxis

Sachkundelehrgang Endoskopie

Unterricht:	40 Stunden
Ablauf:	berufsbegleitend (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)
Termine:	22.11., 23.11., 29.11., 30.11., 13.12.2018 14.12.2018 (Prüfung)
Prüfung:	schriftlich
Abschluss der Weiterbildung	Zertifikat

Ergänzungslehrgang Endoskopie

Unterricht:	24 Stunden
Ablauf:	berufsbegleitend
Termine:	05.03., 19.03.2018, 26.03.2018 (Prüfung)
Prüfung:	schriftlich
Abschluss der Weiterbildung	Zertifikat

* Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.

** Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung

WEITERBILDUNG

VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

BEWERBUNG

- Anmeldeschluss:
Sachkundelehrgang Endoskopie: 31.07.2018
(danach auf Anfrage)
Ergänzungslehrgang Endoskopie: 30.11.2017
(danach auf Anfrage)

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN:

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Delegation der Einrichtung und Erklärung der Kostenübernahme
- für Sachkunde Endoskopie zusätzlich
 - Kopie des Abschlusszeugnisses im Ausbildungsberuf
 - Kopie der Berufserlaubnis
- für Ergänzungslehrgang Endoskopie zusätzlich
 - DGSV® e.V./SGSV -Zertifikat des Fachkundelehrganges I
 - DGSV® e.V./SGSV -Zertifikat des Sachkundelehrganges in der ärztlichen/zahnärztlichen Praxis

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/sachkunde-endoskopie-neu>

Kursgebühr

Sachkundelehrgang Endoskopie: 540 €, zzgl. 10 € Prüfungsgebühr
Ergänzungslehrgang Endoskopie: 220 €, zzgl. 10 € Prüfungsgebühr



STRAHLENSCHUTZKURS

(Anlage 10: 09/2018)

(Anlage 11: 04/2018 und 11/2018)

ZIEL/GRUNDLAGE ANLAGE 10

Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz in der Heilkunde für Personen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen (C-Bogen-Einrichtungen) auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedienen, entsprechend nach Anlage 10 der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin vom 22.12.2005.

ZIEL/GRUNDLAGE ANLAGE 11

Kurs zur Aktualisierung der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz entsprechend nach Anlage 11, erster Anstrich der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin vom 22.12.2005.

Beide Kurse sind nach § 18 a Abs. 4 Röntgenverordnung (RÖV) vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit dem Bescheid vom 11.01.2017 anerkannt.

WEITERBILDUNG

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Personen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen (C-Bogen-Einrichtungen) im Rahmen einer Operation oder Intervention auf direkte Anweisung des unmittelbar behandelnden Arztes bedienen oder einschalten
- abgeschlossene medizinische Ausbildung
- bei Strahlenschutz nach Anlage 11: Zertifikat Anlage 10

Anlage 10

Dauer:	20 Stunden
Kurstage:	10.09./17.09./24.09.2018

Anlage 11

Dauer:	4 Stunden
1. Termin:	14.04.2018 (Theorie) und 16.04.2018 (Praxis)
2. Termin:	19.11.2018
Prüfung:	schriftlich
Abschluss:	Zertifikat

VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

BEWERBUNG

Anmeldeschluss:

Anlage 10: 31.05.2018 (danach auf Anfrage)

Anlage 11: 31.12.2017 für Kurs 04/2018 (danach auf Anfrage)
und 31.07.2018 für Kurs 11/2018 (danach auf Anfrage)

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN:

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Delegation der Einrichtung/Erklärung der Kostenübernahme
- Kopie der Berufserlaubnis einer medizinischen Ausbildung
- bei Strahlenschutz nach Anlage 11: Zertifikat nach Anlage 10



WEITERBILDUNG

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/
carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/
strahlenschutzkurse-nach-anlage-10-und-anlage-11](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/strahlenschutzkurse-nach-anlage-10-und-anlage-11)

Kursgebühr

Anlage 10:

260 €, zzgl. 10 € Prüfungsgebühr

Anlage 11:

80 €, zzgl. 10 € Prüfungsgebühr



THERAPEUTISCHE APHERESE

(12/2018 – 12/2019)

Grundlage des Kurses ist ein Curriculum des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden. Die inhaltliche Gestaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bereich für Extrakorporale Verfahren und Lipoproteinapherese des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden und den Firmen mit etablierten Apheresesystemen.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

In dieser Weiterbildung werden Grundlagen der Apherese und Kompetenzen vermittelt, die es Pflegefachkräften ermöglichen sollen, den hohen Anforderungen an die professionelle Durchführung der Apherese und der speziellen Pflege von Apherese-patienten gerecht zu werden. Der Kurs beinhaltet die Grundlagen verschiedener Apheresetechniken, deren Praxisanwendung sowie Krankheitslehre, Kommunikation/Gesprächsführung und rechtliche Grundlagen.

WAS SOLL ERREICHT WERDEN?

- Grundlagenwissen zu behandelten Krankheitsbildern im spezialisierten Tätigkeitsbereich der Apherese
- Kenntnis von Besonderheiten der Arbeit im Hinblick auf die Kombination von Pflege und Technik
- Erweiterung der pflegerischen Kompetenzen
- Ansätze zur anwendungsbezogenen Problemlösung

WEITERBILDUNG

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Berufsabschluss in einem Gesundheitsberuf (Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in, technische Assistentin/technischer Assistent in der Medizin für Funktionsdiagnostik, Medizinische Fachangestellte/Medizinischer Fachangestellter, Arzt/Ärztin) und
- Berufserfahrung von mindestens sechs Monaten (in einem der oben genannten Gesundheitsberufe)
- fachbezogenes Vorwissen ist nicht zwingend erforderlich, aber erwünscht

Ablauf: berufsbegleitend, Blockwochen
(es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)

Beginn: 03.12.2018

Dauer: bis zu einem Jahr, je nach Wahl der Praxismodule

Unterricht: Die Weiterbildung umfasst mindestens 80 Stunden:
40 Präsenzstunden als theoretischer Unterricht
40 Zeitstunden als Praxismodul

Prüfung: Der theoretische Unterricht schließt mit einer Prüfung ab.

Abschluss: Nach erfolgreich absolvierter Prüfung sowie der Teilnahme an mindestens einem Praxismodul erhalten die Teilnehmer/-innen ein Zertifikat.

VERANSTALTUNGsort

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

BEWERBUNG

Anmeldeschluss: 31.08.2018 (danach auf Anfrage)

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN:

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Abschlusszeugnisses im Ausbildungsberuf
- Kopie der Berufserlaubnis
- Delegation/Einverständnis des Arbeitgebers
- Nachweis einer Tätigkeit von mindestens sechs Monaten im Beruf (siehe Teilnahmevoraussetzungen)



WEITERBILDUNG

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/
carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/
therapeutische-apherese-1](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/therapeutische-apherese-1)

Kursgebühr

theoretischer Unterricht:

490 €, zzgl. 15 € Prüfungsgebühr

Praxismodul:

siehe Internet

FORTBILDUNG

Unser Fortbildungsangebot gliedert sich in folgende Abschnitte:

ABSCHNITT A: Fachwissen

ABSCHNITT B: Kommunikation

ABSCHNITT C: Organisation

ABSCHNITT D: Hygiene

ABSCHNITT E: Recht

ABSCHNITT F: Führungskräfte

ABSCHNITT G: IT

ABSCHNITT H: Englisch

APALLISCHES SYNDROM

Die Fortbildung informiert über Grundlagen der Hirnfunktion, Ursachen einer generalisierten Hirnschädigung sowie resultierende klinische Syndrome (persistierender vegetativer Status, minimal conscious state) und deren Diagnostik, Therapie und Prognose. Ergänzend wird die Hirntoddiagnostik erläutert.

Vermittlung von Grundkenntnissen o. g. Krankheitsbilder und deren Diagnostik, Therapie und Prognose:

- Ursachen
- Symptome
- Diagnose
- prognostische Kriterien
- Therapie und Therapieabbruch
- ethische Gesichtspunkte

Grundkenntnisse Neuroanatomie wünschenswert

Prof. Dr. med. Markus Pohl

*Chefarzt der Abteilung für neurologische und interdisziplinäre Rehabilitation
Klinik Bavaria Kreischa*

01.11.2018 | 13:45 – 15:15 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

181101_2

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

AROMAPFLEGE/BASISKURS

Die Aromapflege ist eine komplementäre Pflegemethode. Sie wird eingesetzt, um individuelle Beschwerden und Probleme eines Patienten während des Krankenhausaufenthaltes zu lindern. Die Aromapflege kann die Lebensqualität der Patienten steigern und das Wohlbefinden fördern.

- Geschichte der ätherischen Öle
- Inhaltsstoffe der ätherischen Öle
- Wirkweisen ätherischer Öle
- Basisöle
- rechtliche Aspekte
- Dokumentation

Bianca Braune

*Krankenschwester, ärztlich geprüfte Aromaexpertin
für Aromapflege
Medizinische Klinik
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Termin 1: 07.05.2018 09:00 – 12:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	180507_1
Termin 2: 30.10.2018 09:00 – 12:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	181030_2
Preis:	40,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	20,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	4 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

AROMAPFLEGE/AUFBAUKURS

Die Aromapflege ist eine komplementäre Pflegemethode. Sie wird eingesetzt, um individuelle Beschwerden und Probleme eines Patienten während des Krankenhausaufenthaltes zu lindern. Die Aromapflege kann die Lebensqualität der Patienten steigern und das Wohlbefinden fördern.

- ausgewählte ätherische und fette Öle für die Aromapflege
- Raumbeduftung
- Waschungen/Bäder
- Auflagen/Kompressen
- Körperöle
- Herstellung von pflegerelevanten Körperölen und deren Anwendung
- symptombezogener Einsatz von ätherischen Ölen
- praktische Anwendungen, Selbsterfahrung

Bianca Braune

*Krankenschwester, ärztlich geprüfte Aromaexpertin
für Aromapflege
Medizinische Klinik
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Termin 1: 28.05.2018 09:00 – 12:45 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	180528_1
Termin 2: 02.11.2018 09:00 – 12:45 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	181102_1

Preis:	50,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	25,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	5 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

AROMAPFLEGE/UPDATE

Der Kurs verschafft einen Einblick in die neuen Forschungsergebnisse zur Aromapflege und Aromatherapie aus der Wissenschaft. Für die Aromapflege, eine komplementäre Pflegemethode, werden weitere interessante ätherische Öle in praxisnahen Aromapflege-Anwendungen vermittelt.

- neue Forschungsergebnisse
- Ölmonographien ausgewählter ätherischer Öle
- verschiedene Aromapflege-Anwendungen
- praktische Übung

Bianca Braune

*Krankenschwester, ärztlich geprüfte Aromapflegeexpertin für Aromapflege
Medizinische Klinik
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Voraussetzung: absolvierter Aromapflege Basis- und Aufbaukurs

Termin 1: 31.05.2018 09:00 – 12:45 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	180531_1
Termin 2: 23.11.2018 09:00 – 12:45 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	181123_1

Preis:	50,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	25,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	5 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

BEATMUNG

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer/-innen die Überwachung von Patienten mit maschineller Beatmung. Aufbauend auf den Grundlagen der Anatomie und Physiologie sowie der Interpretation von Blutgasanalysen werden die Grundbeatmungsmodi vorgestellt. Anhand von aktuellen Empfehlungen und dem Konzept der pro-
tektiven Beatmung werden Beatmungsstrategien gezeigt und erläutert.

- anatomische und physiologische Grundlagen
- Blutgasanalyse Praxis
- Röntgen und Computertomographie
- Grundsätzliches zur Beatmung
- Indikation/Kontraindikation NIV
- Beatmungsmodi und Einstellmöglichkeiten
- praktische Übungen

Dipl.-Pfleger (FH) Marco Reinhardt

Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivtherapie

Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Intensivpflegepersonal mit mindestens einjähriger Berufserfahrung auf einer Intensivstation und interessierte Kolleg(inn)en, welche eine Auffrischung ihres Wissens anstreben

Termin 1: 29.01.2018 08:00 – 16:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	180129_1
Termin 2: 05.03.2018 08:00 – 16:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	180305_1
Termin 3: 15.08.2018 08:00 – 16:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	180815_1
Termin 4: 19.11.2018 08:00 – 16:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	181119_1
Termin 5: 10.12.2018 08:00 – 16:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	181210_1
Preis:	90,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	45,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

CLINICAL REASONING IN DER THERAPIE

Klinische Argumentation, Schlussfolgerung, Beweisführung

Clinical Reasoning sind Denk-, Handlungs- und Entscheidungsprozesse, welche klinisch tätige Personen (Ärzte, Pflegepersonal, Therapeuten u. a.) entweder allein oder in der Auseinandersetzung mit Berufskollegen und/oder dem betroffenen Patienten treffen.

- Befund – Behandlung
- ICF-Kriterien (International Classification of Functioning, Disability and Health)

Anne Schulze, B.Ed.*Universitäts-Physiotherapie-Zentrum**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***07.05.2018 | 13:00 – 16:00 Uhr |****Veranstaltungsnummer:****180507_3**

Preis: 40,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 20,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 4

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DAS EKG IN DER NOTFALLMEDIZIN

Inhalte:

- physikalisch/biologische Grundlagen
- EKG – was ist „normal“?
- tachykarde Rhythmusstörungen
- bradykarde Rhythmusstörungen
- EKG bei Herzinfarkt

Dr. med. Matthias Weise*Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin**Zentrum Innere Medizin**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***08.05.2018 | 10:00 – 14:30 Uhr |****Veranstaltungsnummer:****180508_2**

Preis: 60,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 30,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 6

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DAS PHÄNOMEN AUTISMUS

Innen- und Außensicht des autistischen Patienten

Die medizinische Versorgung wird von vielen Autisten als unzulänglich eingeschätzt. Der Grund liegt unter anderem darin, dass die Betroffenen damit überfordert sein können, ihre Beschwerden anschaulich zu schildern und im Gespräch mit dem Arzt die wesentlichen Informationen in der ungewohnten Umgebung einer Klinik oder Arztpraxis "mitzuschneiden". Nicht selten stellt bereits ein überfülltes Wartezimmer einen Stressfaktor dar, der die Betroffenen von einem notwendigen Gang zum Arzt abhält. Es stellt sich die Frage, ob für autistische Patienten eine bedarfsgerechte medizinische Versorgung gewährleistet ist. Immerhin ist der Arzt auch für Autisten der erste Ansprechpartner bei gesundheitlichen Problemen. Sie müssen sich wie alle anderen Patienten auf ein problemloses und vertrauensvolles Arzt-Patienten-Verhältnis verlassen können. Dazu gehört auch, dass das medizinische Personal autismustypische Auffälligkeiten erkennt und auf sie eingeht. Kenntnisse über das Autismus-Spektrum sind deshalb unabdingbare Voraussetzung für eine adäquate medizinische Versorgung.

- vom Wesen des Autismus/Begriffsbildung
- Formen, Symptome, Ursachen
- Wahrnehmung der Autisten durch ihre Mitmenschen (Außensicht)
- Selbstwahrnehmung der Autisten (Innensicht)
- Diagnosekriterien und Epidemiologie
- Komplikationen im Alltag
- gesellschaftliche (In-)Akzeptanz und Barrieren
- therapeutische Ansätze und Irrwege
- Inklusion: Chancen und Widerstände

Dr. Jürgen Boxberger

*Geschäftsbereich Pflege, Service, Dokumentation
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

18.09.2018 | 13:00 – 15:15 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

180918_1

Preis:	30,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	15,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	3

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DELIR IM KRANKENHAUS – DIE UNTERSCHÄTZTE GEFAHR

Das Delir gewinnt immer mehr an Bedeutung in der pflegerischen Versorgung, welches jedoch häufig von Ärzten übersehen wird. Dies kann fatale Folgen für den Patienten mit sich bringen. Ziel ist es, dass Delir so zeitig wie möglich zu erkennen und zu behandeln sowie schon frühzeitig Prophylaxemaßnahmen einzuleiten, um die Entstehung eines Delirs zu reduzieren.

- Definition Delir, Erläuterung der verschiedenen Arten
- Abgrenzung zu anderen kognitiven Störungen
- Therapie-Schwerpunkt nichtmedikamentös
- Prophylaxemaßnahmen

Silke Müller

UniversitätsCentrum für Gesundes Altern

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

19.03.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

180319_1

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DEMENZ IM KRANKENHAUS SCHMERZMANAGEMENT BEI ALTEN MENSCHEN UND MEN- SCHEN MIT DEMENZ

Diese Fortbildung richtet sich insbesondere an Pflegefachkräfte in der stationären und ambulanten Altenpflege. Ziel ist die Vermittlung von grundlegender Handlungskompetenz im Schmerzmanagement bei chronischen und akuten Schmerzen alter Menschen. Besonders wird die Kompetenz zur Erkennung und Einschätzung von Schmerzen bei Menschen mit Demenz gestärkt. Die relevanten Expertenstandards zum Schmerzmanagement werden vorgestellt.

Termin: 13.03.2018

Prof. Dr. rer. cur. Thomas Fischer, MPH

Professur für Pflegewissenschaft mit dem Schwerpunkt

Altenpflege und Gerontologie

Leiter des Studiengangs „Pflegewissenschaft/Pflegemanagement“

Evangelische Hochschule Dresden

HINWEIS:

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem sozialwissenschaftlichen Fortbildungsinstitut „sofi“ der Evangelischen Hochschule Dresden statt.

ANMELDUNG:

Die Anmeldung erfolgt direkt über die Evangelische Hochschule Dresden.

 **WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZU DEN INHALTEN UND DIE ANMELDEMODALITÄTEN FINDEN SIE UNTER:**

www.ehs-sofi.de

DEMENZ IM KRANKENHAUS HERAUSFORDERNDE VERHALTENSWEISEN BEI MENSCHEN MIT DEMENZ

Die Anwendung der „Serial Trial Intervention (STI)“ im Rahmen der verstehenden Diagnostik

Wenn Menschen mit fortgeschrittener Demenz sogenannte „herausfordernde Verhaltensweisen“ zeigen, ist es für Pflegende oftmals schwierig, einen konstruktiven Umgang damit zu finden. In diesem Seminar geht es um die Methode „Serial Trial Intervention (STI)“, die dabei helfen soll.

Grundlage der „Serial Trial Intervention“ ist die Annahme, dass herausfordernde Verhaltensweisen ihren Grund in einem nicht ausreichend befriedigendem Bedürfnis der Person mit Demenz haben. Im Rahmen der verstehenden Diagnostik hilft die Serial Trial Intervention dabei, diesem Grund auf die Spur zu kommen. Dazu werden keine neuen Assessments oder Interventionen eingeführt, sondern lediglich weitgehend bekannte Schritte in einen sinnvollen, gestuften Ablauf gebracht. Die Serial Trial Intervention ist forschungsbasiert und wurde in einem umfangreichen Projekt auf deutsche Verhältnisse angepasst.

Termin: 20.09.2018

Prof. Dr. rer. cur. Thomas Fischer, MPH

Professur für Pflegewissenschaft mit dem Schwerpunkt

Altenpflege und Gerontologie

Leiter des Studiengangs „Pflegewissenschaft/Pflegemanagement“

Evangelische Hochschule Dresden

HINWEIS:

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem sozialwissenschaftlichen Fortbildungsinstitut „sofi“ der Evangelischen Hochschule Dresden statt.

ANMELDUNG:

Die Anmeldung erfolgt direkt über die Evangelische Hochschule Dresden.

 **WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZU DEN INHALTEN UND DIE ANMELDEMODALITÄTEN FINDEN SIE UNTER:**

www.ehs-sofi.de

DEMENZ UND PFLEGE

MODUL 1: GRUNDLAGEN DER DEMENZ UND AUFGABEN DER KOOPERATION

Mit zunehmender Lebenserwartung und angesichts des demographischen Wandels steigt auch die Anzahl der Demenzerkrankten. Um den damit verbundenen Anforderungen gerecht zu werden, bedarf es medizinischer und therapeutischer Kenntnisse über dieses Krankheitsbild.

Inhalte dieses Moduls sind:

- Grundlagen mit Einblick in die Diagnostik und Therapiemöglichkeiten
- Interdisziplinarität/Kooperation: Bedeutung der Verknüpfung und Entwicklung von Hilfsangeboten unter Berücksichtigung der Bedarfe von Angehörigen und Pflegenden
- ergotherapeutische Maßnahmen: Vorstellung des Konzeptes von Demergo und Kennenlernen hilfreicher Anwendungen für den Umgang mit Demenzerkrankten und praktische Übungen

Prof. Dr. med. Markus Donix

Leiter Universitäts-Gedächtnisambulanz

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Ines Kreisel

Freiberufliche Dozentin

Martin Schorcht

Ergotherapeut

Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden

19.06. – 22.06.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180619_1

Preis: 320,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 160,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DEMENZ UND PFLEGE

MODUL 2: GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN DER UMWELT VON DEMENZERKRANKTEN

Demenz Erkrankte verlieren mit der Zeit die Fähigkeit, sich an ihre Umwelt anzupassen. Umso wichtiger ist eine bedarfsgerechte Gestaltung des sie umgebenden Milieus im Alltag. Dies betrifft sowohl das soziale Umfeld, als auch den Wohn- und Lebensraum der Betroffenen. Die Optionen, die Angehörigen und Professionellen zur Verfügung stehen, um Ängste und Aggressionen zu lindern sowie Alltagsfähigkeiten zu erhalten, werden im Modul erläutert.

Gleichermaßen gibt es vielfältige Möglichkeiten, im Krankenhaus auf die Bedürfnisse demenzerkrankter Patienten einzugehen. Die Voraussetzungen hierfür, sowohl in baulicher Hinsicht als auch beim Umgang mit den Betroffenen, werden anhand der Ergebnisse des erfolgreichen Projektes „Demenzsensible Krankenhäuser“ vorgestellt und diskutiert.

Dipl.-Pflegerin Christiane Dumke

Case Managerin (dgcc)

Freiberufliche Dozentin

Michael Junge, B.A.

Pflegedirektor

Diakonissenkrankenhaus Dresden

Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V.

26.06. – 27.06.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr |

28.06.2018 | 08:30 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180626_2

Preis: 240,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 120,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DEMENZ UND PFLEGE

MODUL 3: HANDLUNGSOPTIONEN IN DER BETREUUNG UND PFLEGE DEMENZERKRANKTER

Oft wird das Verhalten von Demenzerkrankten als herausfordernd empfunden. In diesem Modul werden mögliche Ursachen für das Verhalten betrachtet und Strategien für den situations- und bedarfsgerechten Umgang im Arbeitsalltag vorgestellt.

Inhalte dieses Moduls sind:

- Einführung und Erläuterung der Serial Trial Intervention, als eine Möglichkeit des Umgangs bei herausforderndem Verhalten.
- Grundlagen zur Validation: Aufgrund der nachlassenden Fähigkeit zur Kommunikation ist eine wertschätzende Haltung, wie sie in der Validation zum Ausdruck kommt, Grundvoraussetzung für die professionelle Arbeit mit Demenzerkrankten. Nach einer kurzen Einführung wird die Validation nach N. Feil und N. Richard genauer betrachtet und der Einsatz in der Praxis individuell reflektiert.
- Umgang mit Kernproblemen in der Pflege:
 - Schmerzen** – Eine der häufigsten Ursachen für herausforderndes Verhalten sind Schmerzen, die von Außenstehenden aufgrund der eingeschränkten Kommunikationsfähigkeit der Demenzerkrankten schwer einschätzbar sind. Um dennoch auf das Schmerzempfinden bedarfsgerecht eingehen zu können, sind Kenntnisse über die Anwendung verschiedener Assessments und gängiger Analgetika unerlässlich.
 - Mangelernährung** – Das Ess- und Trinkverhalten Demenzerkrankter wird durch verschiedene physiologische und krankheitsbedingte Faktoren erschwert. Neben Tipps zum Umgang mit diesen Problemen wird auch der Konflikt der Nahrungsverweigerung und seiner Folgen thematisiert.

Karin Ellinger, B.A.

Leitung Innere und Palliativstation

Diakonissenkrankenhaus Dresden

Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V.

Daniel Kleemann

Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Allgemeine Psychiatrie

Städtisches Klinikum Dresden

Ines Kreisel

Freiberufliche Dozentin

Dipl.-Psych. Anett Nicklisch

Klinikum Niederlausitz GmbH

Freiberufliche Dozentin

Dipl.-Psych. Annett Walter

Freiberufliche Beraterin und Dozentin

13.08. – 17.08.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180813_1

Preis: 360,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 180,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DEMENZ UND PFLEGE

MODUL 4: GRUNDLAGEN DES RECHTS UND DER DOKUMENTATION IM HINBLICK AUF DEMENZ

Demenzkranke benötigen im Laufe ihrer Erkrankung Unterstützung zur Ausübung und Wahrung ihrer Rechte. Daher ist das Wissen über relevante Gesetze und Richtlinien in der Betreuung Demenzkranker sehr bedeutsam.

Inhalte dieses Moduls sind:

- rechtliche Grundlagen
- Patientenverfügung/Betreuungsrecht
- freiheitsentziehende Maßnahmen
- MDK Anforderungen
- Dokumentation

Antje Haase*Volljuristin**Freiberufliche Dozentin***19.11. – 20.11.2018 | 08:00 – 14:00 Uhr****Veranstaltungsnummer:****181119_2**

Preis:

120,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

60,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte:

5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DEMENZ UND PFLEGE

MODUL 5: BASALE STIMULATION

Basale Stimulation ist zur Förderung der Wahrnehmung und der Lebensqualität Demenzerkrankter bestens geeignet. Ziel ist es, durch entsprechende Ansprache, Bewegung und Berührung den Demenzerkrankten ein Wohlgefühl zu vermitteln.

Inhalte dieses Moduls sind:

- Grundlagen der Basalen Stimulation
- praktische Anwendungen für die Betreuung Demenzerkrankter

Britta Hoentzsch

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin

Praxisbegleiterin für Basale Stimulation in der Pflege

Freiberufliche Dozentin

22.10. – 24.10.2018 | 08:00 – 14:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181022_3

Preis: 240,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 120,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DEMENZ UND PFLEGE

**MODUL 6: EINSATZ VON AROMAPFLEGE BEI
DEMENZERKRANKTEN**

Die Aromapflege ist die „sinnliche Therapie“ der Demenzpflege. Die ätherischen Öle wecken die Erinnerungen, steigern das Wohlbefinden und können auch bei belastenden Situationen Anwendung finden. Kommen Sie mit in die duftende Welt und lernen Sie die verschiedenen ätherischen Düfte, Öle und deren Einsatzmöglichkeiten kennen.

Bianca Braune

*Krankenschwester, ärztlich geprüfte Aromaexpertin für
Aromapflege*

Medizinische Klinik

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

08.11.2018 | 08:00 – 14:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181108_2

Preis: 80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DEMENZ UND PFLEGE

MODUL 7: CASE MANAGEMENT IN DER BETREUUNG VON DEMENZERKRANKTEN

Demenzkranke und ihre Angehörigen haben einen gesetzlichen Anspruch auf ein individuelles Versorgungsmanagement. Case Management bietet hier die Möglichkeit, die verschiedenen Professionen „unter einen Hut“ zu bekommen und den Familien und Betroffenen eine individuelle Behandlung, Begleitung, Förderung und Versorgung zu ermöglichen. Nach einer Einführung in das Thema Case Management werden Praxisbeispiele vorgestellt und gemeinsam Ideen diskutiert, wie die Versorgung Demenzkranker durch Case Management-Konzepte verbessert werden kann. Die Methodik des Case Management sieht eine sektorenübergreifende Zusammenarbeit vor – deshalb werden sowohl Konzepte innerhalb des Klinikalltags, aber auch Beispiele aus dem ambulanten Bereich besprochen.

Tanja Dreischer, B.A

Case Managerin (dgcc)

Kursleiterin

Carus Akademie am Universitätsklinikum

Carl Gustav Carus Dresden

04.10.2018 | 09:00 - 15:30 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181004_1

Preis: 80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DEMENZ UND PFLEGE

MODUL 8: PALLIATIVE VERSORGUNG BEI DEMENZ

Die Demenzerkrankung führt die Betroffenen und deren Angehörigen in eine palliative Versorgungssituation. Um sie in dieser speziellen Phase angemessen unterstützen zu können, benötigen die professionellen Helfer entsprechende Kenntnisse und Kompetenzen.

In diesem Modul werden Grundlagen der Palliativversorgung unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Krankheitsbildes der Demenz besprochen und Versorgungskonzepte, wie beispielsweise die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV), Hospizangebote und ehrenamtliche Unterstützung vorgestellt. Die Teilnehmer lernen Ansätze einer angepassten Trauerbegleitung kennen sowie Möglichkeiten der Erhaltung von Lebensqualität. Im Rahmen von Fallbesprechungen werden die Chancen der Umsetzung in die Praxis diskutiert.

- Definitionen
- Versorgungsmöglichkeiten und Hilfsangebote
- Trauerbegleitung
- Fallbesprechungen

Axel Volkmann

Fachgesundheits- und Krankenpfleger

für Palliativ- und Hospizpflege

Integrativer Trauertherapeut

Palliativstation

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

04.12.2018 | 08:00- 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181204_3

Preis: 80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DIABETES

Aktuell sind in Deutschland mehr als 6 Millionen Menschen an Diabetes erkrankt. Die Zunahme der Erkrankungshäufigkeit stellt auch an die Pflege Herausforderungen: optimale Betreuung und Anleitung der Betroffenen.

Diese Fortbildung ermöglicht Ihnen, Wissen zu theoretischen Hintergründen, Diagnostik und therapeutischen Möglichkeiten zu vertiefen bzw. zu aktualisieren.

- Definition, Typen von Diabetes
- neue pathophysiologische Erkenntnisse
- Diagnostik
- aktuelle Therapie des Diabetes mellitus
- Therapieziele, basale Therapie
- orale Antidiabetika
- Insulintherapie/Insulindosisanpassung/Insulinpumpen
- Hypoglykämien
- Folgeerkrankungen und assoziierte Erkrankungen

PD Dr. med. Sabine Fischer

Fachärztin für Innere Medizin

Medizinische Klinik III

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

27.11.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181127_1

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ENTERALE ERNÄHRUNG

Die enterale Ernährung ist neben der parenteralen Versorgung inzwischen zu einem festen Bestandteil der klinischen und ambulanten Ernährungstherapie geworden.

Grundlagen und Indikationen:

- Indikationsgebiete
- Möglichkeiten der Sondenanlage
- Auswahl des Nahrungssubstrates und der optionalen Applikationstechniken
- Komplikationen und praktikable Problemlösungsmöglichkeiten

Arzneimittelapplikationen bei Patienten mit Ernährungssonde:

- Grundregeln zur Gabe von Arzneimitteln über Ernährungssonden
- Arzneiformen und Applikationshinweise
- Möglichkeiten der Teilbarkeit, Zerkleinerung und Auflösung
- Sondengängigkeit von Arzneimitteln

Entscheidungshilfen bei der Auswahl und Handhabung der Arzneiformen

Eva Tydecks

Fachapothekerin

Klinik-Apotheke

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

01.10.2018 | 10:30 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181001_1

Preis: 60,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 30,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 6

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ERLEBNISSE MIT GERT

Wie fühlen sich Wahrnehmungsveränderungen an?

Der GERontologischer Testanzug, kurz GERT bietet die Möglichkeit, Wahrnehmungsveränderungen und Bewegungseinschränkungen, die vor allem im Alter auftreten, realistisch nachzuempfinden. Bestimmte Reaktionen und Bedürfnisse dieser Personen werden dadurch verständlicher und können bei täglichen Handlungen berücksichtigt werden.

- Wahrnehmungsgrundlagen
- wahrnehmungsbeeinflussende Faktoren
- Vorstellung des GERontologischen Testanzuges
- Selbsterfahrung mit dem GERT

Kristin Sproß

Gesundheits- und Krankenpflegerin

Kursleiterin

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

05.02.2018 | 08:00 – 11:15 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180205_1

Preis: 40,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 20,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 4

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ERNÄHRUNG BEI AKUTEN GASTROINTESTINALEN ERKRANKUNGEN

Spezielle Ernährung bei akuten Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts (Pankreatitis, Gastritis, Blutung etc.)

Bei vielen Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts ist die Resorption und Verwertung von Nährstoffen eingeschränkt. Akute gastrointestinale Erkrankungen sind oft verbunden mit einer individuellen Ernährungstherapie. In dieser Fortbildung erfahren die Teilnehmer/-innen wichtige Grundlagen zu spezieller Ernährung bei akuten Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts.

- Ernährungsstatus/Stoffwechsel
- enterale und parenterale Ernährung bei akuten gastrointestinalen Erkrankungen, einschließlich Ernährung bei intensivpflichtigen Patienten

Dr. med. Cornelia Haag

Internistin, Ernährungsmedizin

Medizinische Klinik

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

20.04.2018 | 09:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180420_1

Preis:	40,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	20,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	4

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ERNÄHRUNG BEI CHRONISCHEN GASTROINTESTINALEN ERKRANKUNGEN

Ernährung bei speziellen Krankheitsbildern (Zöliakie, chronisch entzündliche Darmerkrankungen etc.)

Bei vielen Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts ist die Resorption und Verwertung von Nährstoffen eingeschränkt. Chronische gastrointestinale Erkrankungen sind oft verbunden mit einer individuellen Ernährungstherapie. In dieser Fortbildung erfahren die Teilnehmer/-innen wichtige Grundlagen zu spezieller Ernährung bei chronischen Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts.

- Rolle der Ernährung bei chronischen gastrointestinalen Erkrankungen
- Ernährungsstatus
- chronischer Vitaminmangel
- Ernährungstherapie

Dr. med. Cornelia Haag

Internistin, Ernährungsmedizin

Medizinische Klinik

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

12.12.2018 | 09:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181212_1

Preis: 40,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 20,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 4

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

EVIDENCE BASED PRACTICE

Umgang mit klinischen Studien und aktuelle Studienlage

- Wo kann ich mich auf den aktuellen Stand bringen?
- Studien lesen und verstehen
- Umsetzung in den Berufsalltag des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden

Marcus Trocha, M.Sc. Physiotherapie

Freiberuflicher Dozent

11.06.2018 | 09:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180611_1

Preis: 40,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 20,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 4

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HÄUFIGE BEGLEITER DES ALTERS

Depressionen, Angst- und Schlafstörungen

Das höhere Lebensalter ist gekennzeichnet durch eine Reihe körperlicher und psychischer Veränderungen, die von jedem Menschen durchlaufen werden müssen und die von Ängsten und Depressionen begleitet sein können. Auch der Schlaf als ein elementarer Bestandteil des Lebens ist oftmals gestört, wenn somatische Erkrankungen oder psychische Störungen den Menschen belasten.

Dieses Seminar wird zunächst die theoretischen Grundlagen bezüglich Entstehung, Diagnostik und Therapie von Depressionen und Angststörungen vermitteln und dabei auf die Formen dieser psychischen Störungen eingehen. Auch die teilweise schwierige Abgrenzung von Depression und Demenz wird thematisiert. Des Weiteren werden die Schlafstörungen betrachtet, die mit Depressionen und Angststörungen einhergehen, aber auch isoliert auftreten können. Dabei wird ein Überblick über insomnische, hypersomnische und parasomnische Schlafstörungen gegeben.

Insbesondere durch die aktive Mitwirkung der Teilnehmer/-innen kann dieses Seminar auf die speziellen Anforderungen der Praxis eingehen.

Dipl.-Psych. Anett Nicklisch*Klinikum Niederlausitz GmbH**Freiberufliche Dozentin*

Die Fortbildung besteht aus zwei zusammengehörenden Terminen.

13.11.2018 und 20.11.2018 | 08:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsnummer: 181113_1

Preis: 100,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 50,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HILFSMITTELVERSORGUNG – ZU WENIG, ZU VIEL

Wer die Wahl hat, hat die Qual.

- Welches Hilfsmittel ist das richtige im Bereich der Orthopädie und Chirurgie?
- Wie sieht die Umsetzung in den Alltag aus – Hilfsmittel passend zur Krankenkasse?
- Unterschiede zwischen den Bereichen Orthopädie, Chirurgie und Neurologie
- Hilfsmittel - aktivierende oder hemmende Funktion?
- Überblick über Hilfsmittelversorgung in den Bereichen Orthopädie, Chirurgie und Neurologie
- Kriterien hinsichtlich Auswahl, Anpassung bis hin zur Verordnung und Umgang mit Angehörigen

Anne Schulze, B.Ed.

Universitäts-Physiotherapie-Zentrum

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

28.05.2018 | 13:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180528_2

Preis: 40,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 20,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 4

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HIV UND AIDS

Die Herausforderungen im Umgang mit HIV-Positiven sind mit der weiteren Verbesserung der medizinischen Behandelbarkeit und der damit verbundenen Nichtinfektiösität in den letzten Jahren breiter geworden. Die Zahl der Menschen, die mit HIV leben, steigt Jahr für Jahr. Die gesellschaftliche Wahrnehmung ändert sich aber nur langsam. Auch bei medizinischen oder pflegerischen Fachkräften findet sich teilweise ein „veraltetes Bild“ von HIV und Aids. Damit gilt es aufzuräumen. Eine wirkungsvolle Medikation ermöglicht heute dem Großteil HIV-Positiver ein normales Leben. Die Lebenserwartung ist voraussichtlich kaum geringer als die anderer Menschen. Dies wiederum bedingt aber neue Thematiken für den Bereich Versorgung und Pflege.

Was ist nun, wenn plötzlich ein HIV-positiver Mensch in meiner Einrichtung aufgenommen wird? Bei der Betreuung, Pflege und Versorgung HIV-positiver oder an Aids erkrankter Menschen können plötzlich Fragen und Unsicherheiten auftauchen: Was bedeutet HIV und Aids? Wie gehe ich mit HIV-positiven Menschen um? Wie kann ich mich schützen? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es? Neben Fragen wie diesen geht es in dem Seminar um das berufliche Risiko einer HIV-Infektion sowie um die aktuelle Lage in Dresden und Sachsen.

Uwe Tüffers

Dipl.-Sozialpäd. (FH)

Angewandte Sexualwissenschaft, M.A.

Leiter der Beratungsstelle

Aids-Hilfe Dresden e.V.

18.06.2018 | 14:30 – 16:45 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180618_1

Preis:	30,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	15,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	3

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

INFUSIONSTHERAPIE

Die Infusionstherapie (lat. infundere, infusus: hineingießen) bezeichnet die kontinuierliche Verabreichung von Flüssigkeiten zu medizinischen Zwecken. In dieser Fortbildung liegen die Schwerpunkte vor allem auf der Medikamentengabe und den hygienischen Aspekten dieser Therapieform.

Arzneimittel in der Infusionstherapie – was ist zu beachten?

- Einsatz von Infusionsfiltern
- Inkompatibilitäten

Infusionstherapie aus krankenhaushygienischer Sicht

- Risiken
- Verantwortlichkeiten

Nadja Panzilius

Klinik-Apotheke

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Anke Preußner

Zentralbereich Krankenhaushygiene

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

23.10.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181023_1

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

KAUSALE KONZEPTE BEI NOTFÄLLEN

Inhalte:

- Reanimation
- Schock
- Hypotonie
- Atemnot
- Koma
- Handlungskonzepte

Dr. med. Matthias Weise*Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin**Zentrum Innere Medizin**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***16.08.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr****Veranstaltungsnummer:****180816_1**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

LUNGENEMBOLIE**Inhalte:**

- Management von Lungenembolien
- Risikopatienten
- Symptome
- diagnostische Möglichkeiten
- therapeutisches Vorgehen

Dr. med. Matthias Weise

Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin

Zentrum Innere Medizin

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

27.09.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180927_1

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

MEDIZINISCHE VERSORGUNG VON GEFLÜCHTETEN MENSCHEN

Seit 2015 haben wir im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden ein erhöhtes Patientenaufkommen geflüchteter Menschen zu verzeichnen. Die Versorgung ist z. T. durch Sprachbarrieren, erhöhten administrativen Aufwand, Informationsdefizite über Abläufe, kommunikationsbedingte, organisatorische oder gesetzliche Zugangshürden und interkulturelle Besonderheiten geprägt.

Die Fortbildung will informieren, welche Möglichkeiten im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden geschaffen wurden, um die Versorgung dieser Patientengruppe zu erleichtern.

- gesetzliche Grundlagen
- ambulante und stationäre Betreuung von Asylbewerbern
- Information zu kulturellen Hintergründen

Robert Bitterlich, B.Sc.

Flüchtlingslotse

Geschäftsbereich Pflege, Service, Dokumentation

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

25.05.2018 | 09:00 – 10:30 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180525_2

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

MUSS FIEBER GESENKT WERDEN?

Kritische Anmerkungen zu Sinn und Unsinn der Fiebertherapie

Sinn und Zweck einer erhöhten Körpertemperatur liegt in der Abwehr von Krankheitserregern. Deshalb ist es auch nicht sinnvoll, bei jedem Fieber die Temperatur zu senken. In unserer Fortbildung werden kritische Anmerkungen zu Sinn und Unsinn der Fiebertherapie diskutiert.

- Fieber als erhöhte Risikosituation für erhöhte Morbidität und Mortalität
- Fieber als kardiopulmonale Belastung
- Fieber als Immunantwort
- empfohlene Behandlungsschwelle
- antipyretische Therapiemaßnahmen bei kritisch kranken Patienten

PD Dr. med. Hermann Theilen

*Oberarzt, Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

04.12.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr**Veranstaltungsnummer:****181204_1**

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

NOTFALLKOFFER

Eine Notfallausstattung muss übersichtlich und transportabel sein, um in Notfallsituationen adäquate Hilfeleistung gewährleisten zu können. Um die Kompetenz im Umgang mit Notfallsituationen zu erhöhen, bieten wir die Fortbildung „Notfallkoffer“ an. Hier besprechen Sie typische Notfallsituationen anhand des Inhaltes des Notfallkoffers.

- Wozu benötigt man einen Notfallkoffer?
- Wie sieht der Notfallkoffer aus und was beinhaltet er?
- typische Notfallsituationen

Sigrid Brenner*ISIMED**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!

09.05.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr**Veranstaltungsnummer:****180509_1**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

NOTFALLMEDIKAMENTE

Inhalte:

- Auf welche Notfälle müssen wir uns einstellen?
- Welche Medikamente sind obligat erforderlich?
- Wo sollten für seltene Notfallsituationen spezielle Medikamente abrufbar sein?

Dr. med. Matthias Weise*Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin**Zentrum Innere Medizin**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***10.12.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr****Veranstaltungsnummer:****181210_2**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

NOTFALL SEPSIS

Inhalte:

- Ursachen
- Symptome/klinische Befunde
- Diagnostik
- Therapie
- „zeitgerechtes“ Management

Dr. med. Matthias Weise*Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin**Zentrum Innere Medizin**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***19.04.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr****Veranstaltungsnummer:****180419_2**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ORGANSPENDE

Eine Entscheidung für das Leben

Die Teilnehmer/-innen erhalten umfassende Informationen zum Thema Organspende im Allgemeinen, Hirntod und seine Feststellung und zum Ablauf einer Organspende.

Vortrag zur Organspende

- Geschichte der Transplantation
- grundlegende Aspekte der Organspende
- Koordinierungsstelle für Organspende (DSO)
- Voraussetzungen zur Organspende
- Ablauf der Organspende
- Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls

Film zur Transplantation

- „Herzenswege“
- Videodokumentation zur Organtransplantation
- Inhalte und Aspekte zur Transplantation

Nils-Horst Hildebrandt

Koordinator

Deutsche Stiftung Organtransplantation

07.06.2018 | 15:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180607_1

Preis:	40,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	20,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	4

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

PALLIATIVVERSORGUNG**Was ist hilfreich?**

Palliativversorgung hat sich in den letzten Jahren in der Patientenversorgung etabliert.

In der Tagesfortbildung wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, einen Einblick in die praktische Tätigkeit zu bekommen, Hintergründe zur Kommunikation und spirituelle Aspekte zu erfahren.

- Grundlagen der Palliativversorgung:
Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es (Hospizarbeit, stationäre und ambulante Palliativversorgung)?
- Symptomerfassung und -therapie anhand von Fallbeispielen (medizinische, pflegerische und psychosoziale Aspekte)
- Kommunikation
- spirituelle Aspekte in der Palliativversorgung
- ein praktischer Einblick:
Besuch im Brückenteam oder auf der Palliativstation

Birgit Helbig

*Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Dr. med. Susanne Heller

*UniversitätsPalliativCentrum (UPC)
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Maria Janisch

*Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Leitung Psychosozialer Bereich
Brückenteam im UniversitätsPalliativCentrum (UPC)
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Nikolaus Krause (Pfarrer i. R.)

*Klinikseelsorger am UniversitätsPalliativCentrum (UPC)
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

PD Dr. med. Ulrich Schuler

*Facharzt für Innere Medizin
Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie
Zusatzweiterbildung Palliativmedizin und Hämostaseologie
UniversitätsPalliativCentrum und Medizinische Klinik I
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

26.03.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180326_1

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

PFLEGEKONZEPTE ANDERER LÄNDER – WIE IST DIE ENTWICKLUNG?

Australien und Großbritannien

From up-over to down-under: Psychiatrie in London und Sydney

- kurzer biografisch-geprägter Überblick über das Gesundheitswesen in Australien und Großbritannien, einschließlich Pflegeausbildung, -studium, Arbeitsverhältnisse und das Recovery-Modell in der Psychiatrie

Saudi Arabien

Kontraste einer Reise; Pflege im Orient – ein Blick hinter den Schleier

- Eindrücke einer Delegationsreise nach Saudi Arabien zum Gesundheitskongress in Riyad

Schweiz

Die Pflege in der Schweiz am Beispiel des Karrieremodells

- Rahmenbedingungen in der Pflege in der Schweiz

Uganda

Vorstellung des Gesundheitssystems Ugandas sowie ein Einblick in das Purpose Uganda BabiesHome

- ein typisch ugandisches Waisenhaus

USA

Pflege als selbstbewusster Bestandteil und integrierende Schnittstelle multiprofessioneller Arbeit im Krankenhaus

- Erfahrungen einer Hospitation in den USA

Karin Ellinger, B.A.

*Leitung Innere und Palliativstation
Diakonissenkrankenhaus Dresden
Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e.V.*

Sylvia Kunert-Drechsler

*Gesundheits- und Krankenpflegerin, Praxisanleiterin
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Ann-Christin Paul

*Gesundheits- und Krankenpflegerin
Diakonissenkrankenhaus Dresden
Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e.V.*

Colin Murphy

*Gesundheits- und Krankenpflegerin
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Wolfgang Wagner, B.Sc.

*Fallkoordination DINZ
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

26.11.2018 | 08:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181126_1

Preis:	50,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	25,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

PFLEGEVISITE

Die Pflegevisite kann in der Pflege als Evaluationsinstrument des Qualitätsmanagements genutzt werden. Ein wichtiges Ziel der Pflegevisite ist die kontinuierliche Verbesserung des Pflegeprozesses. In unserer Fortbildung sollen Grundlagen, Ziele und Formen der Pflegevisite näher beleuchtet werden. Außerdem werden Voraussetzungen für die Durchführung und die praktische Umsetzung besprochen.

- rechtliche Grundlagen
- Definition und Abgrenzung von anderen Begriffen
- Ziele und Nicht-Ziele sowie Vor- und Nachteile der Pflegevisite
- Formen/Arten der Pflegevisite
- Rahmenbedingungen/Voraussetzungen der Pflegevisite
- praktische Umsetzung
- Evaluation der Pflegevisite

Dipl.-Pflegerin (FH) Katrin Mattern

*Pflegedienstleitung Zentrum Innere Medizin, Kliniken und Polikliniken für Strahlentherapie und Radioonkologie, Neurologie, Nuklearmedizin, Institut für Radiologische Diagnostik
Leitung des Mitarbeiterpools des Pflegedienstes und studentische Hilfskräfte
Stabstelle Pflegeprojekte
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

14.08.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180814_2

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

PHLEBOLOGISCHE KOMPRESSIONSVERBÄNDE

Schwerpunkt: modifizierter Kompressionsverband nach Pütter

Im Rahmen dieser Fortbildung wird das theoretische Wissen zum Thema phlebologische Kompressionsverbände aufgefrischt.

- Wiederholung verschiedener Verbandstechniken
- Ziele der Kompressionstherapie
- Indikation und Kontraindikation
- pflegerische Besonderheiten und Beobachtungsschwerpunkte beim Anlegen eines Kompressionsverbandes
- Demonstration des modifizierten Kompressionsverbandes nach Pütter

Anja Martin

*Gesundheits- und Krankenpflegerin, Praxisanleiterin
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

25.06.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180625_3

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

RELIGION IN DER PFLEGE

Zur Bedeutung der Pflege in Bezug auf den religiösen Hintergrund von Patienten und Angehörigen

Die Notwendigkeit einer kultursensiblen Pflege ist angesichts der demographischen Entwicklung unbestritten. Mittlerweile leben ca. 1,8 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von über 60 Jahren in Deutschland. Ungefähr die Hälfte dieser Gruppe sind Muslime. In der ambulanten und stationären Pflege und Gesundheitsversorgung von allen Altersgruppen sind die Kenntnisse von kulturellen Besonderheiten und das Verständnis was Pflege in den einzelnen Religionen bedeutet, besonders wichtig.

- Rituale, Werte und Normen im religiösen Alltag
- Gesundheitsverständnis
- Schwerpunkte im Pflegealltag

Axel Volkmann

Fachgesundheits- und Krankenpfleger

für Palliativ- und Hospizpflege

Integrativer Trauertherapeut

Palliativstation

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

29.10.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181029_1

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

RICHTIGE PRÄANALYTIK – HÄUFIG UNTERSCHÄTZT, ABER VORAUSSETZUNG FÜR VALIDE LABORBEFUNDE

Wer nimmt was, wann, wie und warum ab und bringt es ins Labor.

Übermäßige Venenstauung, falscher Entnahmezeitpunkt, lange Transportzeiten - diese und eine ganze Reihe mehr Faktoren können die Qualität eines Laborbefundes schon vor der Analyse der Probe erheblich beeinflussen. Um Fehler zu vermeiden, ist es wichtig zu wissen, warum welche Forderungen gestellt werden.

Besprochen werden:

- der Weg von der ärztlichen Fragestellung bis zum Laborbefund: richtige Fragestellung/richtige Anforderung
- Order Entry (papierloses Anfordern) vs. Laborkarte
- Nachmeldungen
- was das Labor über den Patienten wissen muss
- Abnahmesysteme, Kennzeichnung der Blutabnahmen, Reihenfolge der Abnahme
- die häufigsten Fehler
- vermeidbare und nicht beeinflussbare Störungen der Analytik
- der Laborkatalog
- Routine- vs. Notfall-Analytik: Bearbeitungszeiten
- klinisch unplausible Laborbefunde
- Qualitätskontrolle im Labor (RiliBÄK)

Dipl.-Chemiker Volker Neumeister

*Fachverantwortlicher für Klinische Chemie und Allergendiagnostik
Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

25.06.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180625_2

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

SCHÄDEL-HIRN-TRAUMA

Ein Schädel-Hirn-Trauma (SHT) bezeichnet jegliche Verletzung des Schädels (mit oder ohne Fraktur), die mit einer Schädigung des Gehirns einhergeht.

(Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (<http://www.dgu-online.de>))

- Diagnostik des Schädel-Hirn-Traumas
- operative Versorgung von Schädel-Hirn-Trauma-Patienten

PD Dr. med. Stephan Sobottka, MBA

Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

18.06.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180618_3

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

SICHERER UMGANG MIT ZYTOSTATIKA

Wirkweise, Herstellung und sicherer Umgang auf Station

Im Umgang mit Zytostatika müssen besondere Vorsichtsmaßnahmen sowohl in der Herstellung als auch im Umgang auf Station und für die Patienten getroffen werden. Um den differenzierten Bedingungen bei Herstellung, Applikation und Pflege Rechnung zu tragen, bieten wir die Fortbildung zum sicheren Umgang mit Zytostatika an.

- Pharmakologie
- Gefährdungspotential
- Herstellung von Zytostatika
- Zytostatika auf Station
- Notfallmanagement (Verschüttungen, Paravasate)

Constanze Zweynert*Klinik-Apotheke**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***01.11.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr****Veranstaltungsnummer:****181101_1**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

STOMAKOMPLIKATIONEN/STOMAPFLEGE

Stomakomplikationen

- Frühkomplikationen
- Spätkomplikationen
- Stomaversorgung bei Komplikationen

Stomapflege

- allgemeiner Überblick über die verschiedenen Stomaanlagen
- prä- und postoperative pflegerische Maßnahmen
- Stomapflege

Birgit Kalkbrenner

*Pflegeexpertin Stoma, Inkontinenz, Wunde
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Stomakomplikationen:

03.05.2018 | 14:30 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsnummer: 180503_2

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

Stomapflege:

10.09.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer: 180910_1

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

SUIZIDALITÄT – ERKENNEN UND THERAPEUTISCHE MÖGLICHKEITEN

Menschen mit suizidalen Gedanken begegnen uns in jeder medizinischen Fachdisziplin, der Umgang damit ist jedoch immer noch von Unsicherheiten geprägt. Teilnehmer/-innen des Seminars lernen, Risikofaktoren zu erkennen und welche (therapeutischen) Maßnahmen dann eingeleitet werden können.

- Verbreitung und Epidemiologie
- Risikofaktoren für suizidales Verhalten
- Erkennen und Ansprechen bzw. Einschätzung
- therapeutische Möglichkeiten

Dr. med. Ute Lewitzka

*Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

28.03.2018 | 13:00 – 14:30 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180328_1

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

UMGANG MIT ANTIBIOTIKA

In den Medien sind multiresistente Erreger allgegenwärtig. Wir werden die aktuelle Resistenzlage wichtiger Keime für Deutschland und das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden betrachten. Grundvoraussetzung für die Erregeridentifizierung ist eine qualitativ hochwertige Entnahme von Probenmaterial (z.B. Sputum, Blutkulturen). Was ist hierbei zu beachten? Im letzten Teil beschäftigen wir uns mit wichtigen Antibiotikaklassen, ihren Therapieeigenschaften und wie sie angewendet werden.

- Resistenzlage wichtiger Erreger in Deutschland und am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
- von der Prä-Analytik zur Diagnose und zur Therapie
- häufig eingesetzte Antibiotikaklassen

Dr. rer. nat. Julia Lämmel

Clinical Pharmacy Diploma

Klinik-Apotheke

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

04.12.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181204_2

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

WUNDMANAGEMENT ANHAND DES EXPERTENSTANDARDS „PFLEGE VON MENSCHEN MIT CHRONISCHEN WUNDEN“

Inhalte:

- Anatomie und Physiologie der Haut
- Wundarten
- Phasen der Wundheilung
- Methoden der Wundreinigung
- phasengerechter Einsatz von Wundverbänden
- Fallbesprechung

Rita Pohl

Wundtherapeutin

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Termin 1: 16.04.2018 | 14:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180416_2

Termin 2: 06.11.2018 | 14:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181106_3

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

FORTBILDUNGEN FÜR SPEZIELLE BERUFSGRUPPEN

**FÜR MEDIZINISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN (MTA):
ANATOMISCHE UND TECHNISCHE GRUNDLAGEN VON DOPPLER/DUPLEX DER HIRNVERSORGENDEN GEFÄSSE (EXTRAKRANIELL)**

Von den physikalischen Grundlagen zum Verständnis der Methode bis hin zu praktischen Beispielen aus der Gefäßmedizin

- Prinzipien der Doppler-/Duplexsonografie
- typische Befunde bei Gefäßerkrankungen

Dr. med. Adrian Mahlmann, MHBA

Stellvertretender Bereichsleiter Angiologie

Ltd. Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin, Angiologie und Notfallmedizin

Universitäts GefäßCentrum Dresden

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

08.05.2018 | 15:30 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180508_4

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

FORTBILDUNGEN FÜR SPEZIELLE BERUFSGRUPPEN

**FÜR MEDIZINISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN (MTA):
LABORANALYTIK – ÜBERBLICK ROUTINEMÄSSIG EINGESETZ-
TER METHODEN UND GERÄTESYSTEME**

Welche Analytik für welche Fragestellung? Vor- und Nachteile

Vorgestellt werden Analyseverfahren, welche sowohl in der täglichen Laborroutine als auch für Forschungsaufgaben eingesetzt werden. Besprochen und diskutiert werden die Aspekte: methodisch-chemisch-analytische Grundlagen, Automatisierung vs. Einzelanalytik, Screeningteste vs. Einzelkomponentenanalytik, Spezifität und Sensitivität (analytisch, diagnostisch), Richtigkeit, Genauigkeit, Bearbeitungszeiten, RiliBÄK-Anforderungen:

- Photometrie/Spektroskopie
- Spektrometrie
- Immunoassays
- Elektrophoresen
- Chromatographie
- Streifenteste
- POCT-Systeme

zur Bestimmung von Metaboliten, Enzymen, Proteinen, Hormonen, Entzündungsmarkern, Spurenelementen, Medikamenten, etc. in biologischen Materialien.

Gerne werden mit der Anmeldung Wünsche und Fragen entgegengenommen!

Dipl.-Chemiker Volker Neumeister

*Fachverantwortlicher für Klinische Chemie und Allergendiagnostik
Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

05.11.2018 | 15:30 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181105_1

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

FORTBILDUNGEN FÜR SPEZIELLE BERUFSGRUPPEN

FÜR MEDIZINISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN (MTA):
PATHOLOGISCH-ELEKTROPHYSIOLOGISCHE BEFUNDE IM
KINDES- UND JUGENDALTER

In der Fortbildung werden die Grundlagen und Besonderheiten der elektroneurographischen Diagnostik im Kindes- und Jugendalter dargestellt und die Interpretation pathologischer Befunde besprochen.

- Elektroneurographie
- evozierte Potentiale
- Pädiatrie

Dr. med. Valentin Schriever

Abteilung Neuropädiatrie

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

24.04.2018 | 15:30 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180424_1

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

FORTBILDUNGEN FÜR SPEZIELLE BERUFSGRUPPEN

FÜR PFLEGEPERSONAL DER INTENSIVSTATION

Die Fortbildung richtet sich an Pflegekräfte, welche im Intensivbereich tätig sind und eine Einarbeitung im Intensivbereich erfolgreich abgeschlossen haben. Ziel dieser zweitägigen Veranstaltung ist die Vermittlung von grundlegenden Kompetenzen der Intensivmedizin und die Vertiefung der theoretischen Hintergründe.

- allgemeiner Ablauf Reanimation
- Beatmungspflege/NIV
- Ernährungsmanagement
- Hygiene
- Hirndruck
- Kinästhetics
- Lagerungstechniken/Frühmobilisation
- Nierenersatztherapie
- Notfall

Die Inhalte werden hauptsächlich durch Fachpflegekräfte der Intensivbereiche des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden vermittelt.

Die Fortbildung besteht aus zwei zusammengehörenden Terminen.

Kurs 1:	15.01.2018 und 16.01.2018 08:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsnummer:	180115_1
Kurs 2:	20.08.2018 und 21.08.2018 08:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsnummer:	180820_1

Preis:	180,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	90,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

FORTBILDUNGEN FÜR SPEZIELLE BERUFSGRUPPEN

FÜR PRAXISANLEITUNGEN: BASISWISSEN FÜR DIE PRAKTISCHE ANLEITUNG VON AUSZUBILDENDEN

Die Teilnehmer/-innen lernen die Schritte einer Anleitung kennen, die möglichen Methoden und Lehrmedien. Sie können das erworbene didaktische Wissen in ihrer Praxis anwenden.

- Grundwissen Didaktik
- Planung einer Anleitung
- Anleitungsschritte
- Anleitungsmethoden
- Anleitungsmethoden
- Anleitungsmethoden

Markus Baumgart

*Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

ZIELGRUPPE:

Pflegepersonal, welches in der Praxis anleitet, aber noch keine Weiterbildung zur/zum Praxisanleiter/-in absolviert hat.

12.09.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180912_1

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

FORTBILDUNGEN FÜR SPEZIELLE BERUFSGRUPPEN

FÜR PRAXISANLEITUNGEN: REFRESHER-KURS

Der Kurs hat das Ziel, ausgewählte Schwerpunkte einer bereits erfolgten Qualifikation zum/zur Praxisanleiter/-in thematisch aufzugreifen und praktisch weiter zu untermauern. Das Programm besteht aus zwei in sich abgeschlossenen und unabhängig voneinander wählbaren Modulen.

MODUL: METHODEN/TRAINING PRAKTISCHE ANLEITUNG

MODUL: PSYCHOLOGIE

Nähere Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie auf den nächsten Seiten.

FORTBILDUNGEN FÜR SPEZIELLE BERUFSGRUPPEN

FÜR PRAXISANLEITUNGEN: REFRESHER-KURS, MODUL:
METHODEN UND TRAINING EINER PRAKTISCHEN ANLEITUNG

In dieser Fortbildung erlernen die Teilnehmer/-innen die Vorbereitung und Durchführung einer Praxisanleitung. Des Weiteren werden Arbeitsmittel für Mikrolehreinheiten (Impulslernen) erstellt. Eine Reflexion aller Arbeitsschritte erfolgt durch Gruppensprache und den Dozenten.

- Erfahrungsaustausch
- Planung und Vorbereitung einer Anleitung
- Reflexionsworkshop mit Gruppengespräch
- Erstellung von Arbeitsmaterialien für Kurzanleitungen im Stationsalltag (Impulslernen)
- Möglichkeiten der Interventionen beim Umgang mit schwierigen Situationen
- Fallbeispiele, Übung und Reflexion der Unterweisungseinheiten

Markus Baumgart

*Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Voraussetzung:

Tätigkeit als Praxisanleiter/-in

08.11.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181108_1

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

FORTBILDUNGEN FÜR SPEZIELLE BERUFSGRUPPEN

FÜR PRAXISANLEITUNG: REFRESHER-KURS
MODUL: PSYCHOLOGIE

Die Teilnehmer/-innen kennen verschiedene Verhaltensformen und Bewältigungsstrategien in Krisensituationen. Sie lernen Methoden zur Gesprächsführung und Konfliktlösung kennen und können Schüler in schwierigen Situationen motivierend unterstützen.

- soziale Wahrnehmung und Sozialverhalten Erwachsener im beruflichen Kontext
- Verhalten Erwachsener in krisenhaften und belastungsintensiven Situationen
- Bewältigungsstrategien im Umgang mit schwierigen Situationen
- Gesprächsführung und Konfliktlösung
- Motivationsförderung
- Schüler motivieren in schwierigen Situationen
- Fallbeispiele

Dipl.-Psych. Alexander Höfer

Freier Dozent

Voraussetzung:

Tätigkeit als Praxisanleiter/-in

26.11.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181126_2

Preis: 80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

AKUTE KRISENINTERVENTION BEI AKUTEN BELASTUNGSREAKTIONEN

Die Fortbildung widmet sich der akuten Betreuung von Angehörigen nach plötzlichen Todesfällen. Es werden grundlegende Basics in der Betreuung vermittelt. Zusätzlich gibt die Fortbildung wertvolle Tipps im Umgang mit Gewalterfahrungen gegenüber Pflegepersonal.

- Was tun bei Gewaltandrohungen gegen das Team durch Angehörige?
- Umgang mit Angehörigen nach plötzlichen Todesfällen
- belastende Situationen, z. B. Versterben von Kindern
- Umgang mit Krisensituationen nach belastenden Ereignissen im Team
- Wer kann helfen?

Tom Gehre

*Krankenpfleger, Kriseninterventionsberater
UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

08.05.2018 | 14:30 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180508_1

Preis:	40,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	20,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DER „SCHWIERIGE“ PATIENT AGGRESSIONEN IN DER PFLEGE

Pflegende sind häufig stark belastet. Nicht nur der Zeitdruck und das hohe Patientenaufkommen machen ihnen zu schaffen, sondern auch einzelne Patienten können Stress und Aggressionen auslösen. Das reicht vom Patienten, der die Medikamenteneinnahme verweigert bis zum Pflegebedürftigen, der schimpft oder sogar schlägt.

Hier ist professionelles pflegerisches Handeln unabdingbar, um die Situation zu deeskalieren, eine qualitativ hochwertige Pflege zu sichern und vor allem sich selbst zu schützen.

- Welche Verhaltensweisen und Situationen werden als störend oder aggressiv erlebt?
- Wodurch entstehen aggressive Situationen?
- Wie kann ich forderndem Verhalten begegnen?
- Welche Möglichkeiten und Hindernisse resultieren aus meinem eigenen Hintergrund als Pflegende/-r?
- Wie grenze ich mich ab?
- Was sollte ich im Umgang mit den Angehörigen und dem eigenen Team beachten?

Dipl.-Kommunikationspsychologe (FH) Michael Sommer

Medizinisches Interprofessionelles Trainingszentrum (MITZ)

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Technische Universität Dresden

Termin 1: 06.11.2018 | 08:30 – 13:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181106_1

Termin 2: 15.11.2018 | 08:30 – 13:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181115_1

Preis: 60,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 30,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 6 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

GESPRÄCHSFÜHRUNG UND VERARBEITUNG KRITISCHER SITUATIONEN UND KONFLIKTE

„Das Gleiche lässt uns in Ruhe, aber der Widerspruch ist es, der uns produktiv macht.“

(J. W. v. Goethe)

- Entstehung von kritischen Situationen und Konflikten
- Einsatz ausgewählter Präventionsmethoden – durch die Bearbeitung eigener Überzeugungen, die Entwicklung geeigneter Planungs- und Strukturmerkmale etc.
- Einflüsse von Gruppenrollen auf eine Zielerreichung
- Körpersprache- und Wort-Zusammenhänge
- Einwandbehandlung
- Fragetechniken
- Feedback geben und nehmen
- Transfer in den Berufsalltag

Dipl.-Psych. Annett Walter

Freiberufliche Beraterin und Dozentin

**Die Fortbildung besteht aus zwei zusammengehörenden Terminen.
07.12.2018 und 14.12.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr**

Veranstaltungsnummer: 181207_1

Preis: 160,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 80,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ICH BIN EIN NOTFALL – UND SIE HABEN MIR ZU HELFEN! KOMMUNIKATION IM BEREICH DER NOTAUFNAHME

Schwierige Patienten und Angehörige in der Notaufnahme

Neben den fachlichen Herausforderungen werden Mitarbeiter/-innen der Notfallambulanzen täglich mit den unterschiedlichsten Verhaltensweisen ihrer Patienten und Angehörigen konfrontiert. Dies erschwert zum Teil Arbeitsprozesse, wirkt sich erschöpfend und teilweise demotivierend auf die Mitarbeiter/-innen aus.

Mitarbeiter/-innen der Notfallambulanzen benötigen besonders die Stärkung ihrer sozialen Fähigkeiten im Umgang mit konflikthaltigen Situationen.

Angela Schauer

Personalentwicklerin/Trainerin für Sozialpsychologie
Freiberufliche Dozentin

16.04.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180416_1

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

KOMMUNIKATIONSTRAINING FÜR SEKRETÄRINNEN

Mündliche Kommunikation – persönlich und am Telefon: Alltagskommunikation meistern und mit schwierigen Gesprächspartnern umgehen

Wer weiß es nicht – jeglicher Erfolg hängt davon ab, wie kommuniziert wird. Und das geht nicht immer glatt im Alltag. Unstimmigkeiten, Widerstände, Angriffe, Beleidigungen... – die Palette ist groß, mit der es professionell umzugehen gilt. In diesem Seminar lernen Sie gesprächstechnisch souverän zu agieren. Sie bekommen Hinweise zur Gesprächsvorbereitung und -durchführung sowie Tipps zum Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen. Warum versteht er mich (nicht)?

- Ursachen für Widerstände, Angriffe, Konflikte
- Tipps zur Kommunikation und Gesprächsvorbereitung
- Worte erzeugen Wirkung – Gesprächstechniken
- ICHzen statt DUzen – Selbstmitteilung statt Befehlen
- Wertschätzung durch Empathie und Mitschwingen
- die Wirkung von Fragen und Appellen
- Umgang mit Angriffen, Provokationen, Beleidigungen

Dr. Ulrike Kohl

Freiberufliche Dozentin

18.06.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180618_2

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

KONFLIKTE AM ARBEITSPLATZ

Anforderungen an Organisationen ändern sich heutzutage schnell und unterliegen einem steten Wandel. Dies erfordert fortlaufend Anpassungen von Arbeitsprozessen und verstärkt den Druck auf die am Arbeitsprozess Beteiligten. Das Konfliktpotential nimmt zu. Die Arbeitssituation wird von den Beteiligten unterschiedlich wahrgenommen und empfunden. Arbeits- und Beziehungsstörungen zwischen Kollegen einer Arbeitsgruppe, zwischen Abteilungen oder in der Zusammenarbeit von Vorgesetzten und Mitarbeitern beeinträchtigen die Qualität des Arbeitsplatzes und das Arbeitsergebnis nachhaltig. Wenn Streitigkeiten sich anstauen, wächst das Risiko der inneren Emigration, mangelnder Motivation, bis hin zur Erkrankung.

- Was ist ein Konflikt und welche Auswirkungen hat er?
- Warum, wer, wie? Konflikthanlass, -beteiligte, -erscheinungsformen
- Wie entstehen und entwickeln sich Konflikte?
- Welche Verhaltensgrundmuster gibt es im Konfliktfall und was folgt daraus?
- Welche Strategien zur Konfliktlösung gibt es?
- Welche eigenen Potentiale zur Konfliktbewältigung können genutzt werden?
- Welche methodischen Hilfsmittel/Modelle zur Konfliktbewältigung stehen zur Verfügung?

Angela Schauer

Personalentwicklerin/Trainerin für Sozialpsychologie
Freiberufliche Dozentin

16.11.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181116_1

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

MOBBING

Wenn aus Kollegen Feinde werden

Mobbing ist das systematische Anfeinden, Schikanieren oder Diskriminieren von Arbeitnehmern untereinander oder durch Vorgesetzte.

(Bundesarbeitsgericht 15.01.1997(https://www.jurion.de/Urteile/BAG/1997-01-15/7-ABR-14_96))

- Opfer-/Täterrolle
- Mobbing, ein eskalierter Konflikt
- nicht der Konflikt ist das Problem, sondern der Umgang damit
- gesundes Unternehmen = gesunde Mitarbeiter

Marina Hickmann

*Krankenschwester, Mitglied des Personalrates
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

13.12.2018 | 09:00 – 10:30 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181213_1

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkt:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

PATIENTENORIENTIERTE KOMMUNIKATION IN INTERDISZIPLINÄREN TEAMS

Interdisziplinäre Zusammenarbeit erfordert im Alltag ein hohes Maß an Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit aller beteiligten Fachdisziplinen. Gerade in Teams, in denen Experten verschiedener Berufsgruppen gemeinsam planen, bewerten und entscheiden, kann es schnell zu Unstimmigkeiten und Konflikten kommen.

Andererseits bieten interdisziplinäre Teams die Möglichkeit, den spezifischen Bedürfnissen der Patienten besser gerecht zu werden. Doch was braucht ein solches Team, um patientenorientiert zusammen zu arbeiten?

- innere Haltung und Auswirkung auf Kommunikationsstile
- Grundlagen Kommunikation
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Transfer in den Klinikalltag anhand von Praxissituationen

Die Teilnehmer/-innen bringen praxisbezogene Beispiele mit, an denen im Seminar gearbeitet werden kann.

Angela Schauer

Personalentwicklerin/Trainerin für Sozialpsychologie
Freiberufliche Dozentin

14.06.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180614_1

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

SCHWIERIGE GESPRÄCHSSITUATIONEN AM TELEFON MEISTERN

Telefonieren ist eine der häufigen Formen alltäglicher Kommunikation. Der Anrufer kommt uns recht nah, weil wir den Hörer direkt an unser Ohr halten. Viele Mitarbeiter/-innen glauben, weil sie es oft tun, gut telefonieren zu können. Aber zwischen Telefonieren und effektivem Telefonieren besteht ein Unterschied, der sich dann ganz deutlich zeigt, wenn sich Anrufer beschweren oder aufgebracht sind. Solche Gespräche nehmen an Schärfe deutlich zu und werden oft unsachlich. Die Seminarteilnehmer/-innen erkennen, was in den Gesprächspartnern vorgeht und können sich künftig auch in schwierigen Situationen professionell und kundenorientiert verhalten.

Erfolgreich handeln

- freundlich, souverän, kompetent
- Besonderheiten der Kommunikation am Telefon
- Erfolg ist hörbar - Stimme, Tonfall, Stimmung
- hilfreiche Gesprächstechniken - Fragen, Hinhören, Ich-Aussagen, Sie-Ansprache
- verständlich, persönlich, diplomatisch, direkt
- Gespräche mit „Partnerwellenlänge“ führen

Besonderheiten der Gespräche mit „schwierigen“ Anrufern

- Achtung Ansteckungsgefahr, Entärger-Techniken
- Verständnis - ein Zaubermittel
- die Anatomie des Gesprächs - richtige Argumentation
- positive Rhetorik, verbotene Wortverbindungen
- verbalen Angriffen mit innerer Sicherheit begegnen
- zum Schluss ein Blumenstrauß - Telefonate positiv beenden

Training realitätsnaher Situationen mit einer Telefontrainingsanlage

- führen und aufzeichnen von Telefongesprächen
- Auswertung der Gespräche

Dipl.-Ing.-Päd. Wolfram Walther*Freiberuflicher Dozent***Die Fortbildung besteht aus zwei zusammengehörenden Terminen.****Kurs 1: 09.04.2018 und 11.06.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr****Veranstaltungsnummer: 180409_1****Kurs 2: 22.10.2018 und 03.12.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr****Veranstaltungsnummer: 181022_2**

Preis: 160,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 80,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

UMGANG MIT ONKOLOGISCHEN UND PALLIATIVEN PATIENTEN

Diese Veranstaltung widmet sich den Besonderheiten in der Gesprächsführung mit onkologischen und palliativen Patienten. Gerade die Konfrontation mit existentieller Bedrohung und möglicherweise auch dem Lebensende stellt nicht nur für den Patienten eine Belastung dar, sondern fordert auch dem Kommunikationspartner (medizinischem Personal) Professionalität und Empathie ab.

- Balance zwischen Realität und Hoffnung
- Sterbebegleitung

Dipl.-Psych. Bettina Rosenkranz, M.Sc. of Palliative Care

Universitäts KrebsCentrum (UCC)

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

11.09.2018 | 08:00 – 11:15 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180911_2

Preis: 40,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 20,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 4

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

UMGANG MIT SCHMERZPATIENTEN IN DER THERAPIE

Der Umgang mit Patienten mit akuten oder chronischen Schmerzen gestaltet sich im Alltag häufig frustrierend - die Patienten erscheinen am Schmerz verhaftet und wohlmeinenden Versuchen zur Unterstützung nicht offen gegenüber. Zusätzlich erleben Vertreter des Gesundheitswesens forderndes, undankbares und schnell gekränktes Verhalten von Seiten dieser Patienten, oft wird beklagt, dass sie Kraft und Ressourcen rauben.

Kommunikation mit diesen Betroffenen in engen zeitlichen Rahmen kann nur gelingen, wenn einerseits die Bedürfnisse der Patienten, aber auch die eigenen Bedürfnisse im Blick behalten werden. Die Theorie der Embodied Communication bietet beides und kann daher zu einer gelingenden, zielführenden und ressourcensparenden Kommunikation beitragen. Ziel dieser Veranstaltung ist die Einführung in die Grundlagen der Embodied Communication, die Hinführung zu den Nöten der Patienten und die Ableitung eigener Handlungsstrategien. Der Vorteil der Embodied Communication liegt eindeutig in der Betonung der Zweiseitigkeit von Kommunikation und in der Bereitstellung schnell und einfach handhabbarer Strategien für eine gelingende Kommunikation, gerade auch im engen Rahmen der Gesundheitsversorgung.

- Vermittlung der Grundlagen der Embodied Communication
- Erarbeitung eines zielführenden Patientenmodells als Grundlage für eine weitere Kommunikationsbasis
- Erarbeitung eines zielführenden Selbstmodells als Grundlage für eine weitere Kommunikationsbasis
- Vorstellung hilfreicher, strategischer Fertigkeiten auf der Basis der Embodied Communication und den Patienten- und Selbstmodellen
- Berücksichtigung von konkreten Erfahrungen der Teilnehmer

Dr. rer. nat. Ulrike Kaiser

UniversitätsSchmerzCentrum

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

06.11.2018 | 08:00 – 11:15 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181106_2

Preis: 40,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 20,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 4

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

VERBALE DEESKALATION

Basiswissen im Umgang mit aggressiven Patienten,
Prävention, Deeskalation

Immer wieder wird in der Presse über Gewalt und Aggression in Krankenhäusern und Heimen berichtet. Dabei werden Vorfälle, in denen die zu Pflegenden betroffen sind, häufig in den Vordergrund gestellt. Weniger bekannt ist, dass auch Patienten und Bewohner gewalttätig und aggressiv gegenüber dem Personal auftreten. So gehört die Bewältigung von aggressiven Situationen und der Umgang mit angespannten Patienten längst zum Arbeitsalltag für Mitarbeiter in den Gesundheitsberufen.

(R. Wesuls, Th. Heinzmann, L. Brinker „Professionelles Deeskalationsmanagement“)

- Symptome und Verlauf von Aggression
- Vermittlung theoretischer Kenntnisse über Präventionsmöglichkeiten, verbale Deeskalation
- rechtliche Aspekte

Sylke Schmalfuß

*Krankenschwester, Multiplikator zur Abwehr von Patientenübergriffen
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

HINWEIS:

Bei Interesse an einer Vertiefung des o. g. Angebotes (Workshop/
praktische Übungen) wenden Sie sich bitte an das Carus Vital.

Telefon: 0351 458-3187

E-Mail: carus-vital@uniklinikum-dresden.de

Termin 1: 08.06.2018 | 10:00 – 12:30 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180608_2

Termin 2: 14.12.2018 | 10:00 – 12:30 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181214_1

Preis: 30,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 15,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 3 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

BÜROORGANISATION**Techniken für effektive Arbeitsplatzgestaltung und Selbstorganisation**

Stress am Arbeitsplatz entsteht nicht allein durch kurzfristig zugewiesene Aufgaben, die sich ungeplant in den Tagesablauf quetschen. Er entsteht auch durch den Anblick eines mit Papierstapeln gefüllten Schreibtisches, durch das Aufscheinen einer Computernotiz, weil schon wieder eine E-Mail im Posteingang gelandet ist und durch das Suchen von Unterlagen, die man doch erst vorgestern noch in der Hand hatte.

Störfaktoren und Energiefresser im Büro gibt es zahlreiche, doch eine ganze Reihe von ihnen kann man selbst beeinflussen und sogar komplett ausschalten. Wenn Sie den Anblick von Papierstapeln leid sind, die P-Ablage noch nicht kennen und durch effektivere E-Mail-Kommunikation Rückfragen vermeiden möchten, sind Sie herzlich zu diesem Seminar eingeladen.

- den Arbeitsplatz einrichten
- den Arbeitstyp bestimmen
- Aufgabenplanung und Terminmanagement
- Umgang mit Unterbrechungen durch Telefon, E-Mails etc.
- Kommunikation vereinfachen und effektivieren
- Ablage
- Arbeit delegieren

Anne Baldauf-Vulturius*Betriebswirtin (VWA)**Freiberufliche Dozentin***23.04.2018 | 15:00 – 18:30 Uhr****Veranstaltungsnummer:****180423_1**

Preis:	50,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	25,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

CIRS-UKD „GEMEINSAM RISIKEN ERKENNEN UND VORBEUGEN“
 Critical Incident Reporting System (CIRS)

Schulungsveranstaltung für alle klinisch tätigen Mitarbeiter/-innen mit Zugang zum CIRS UKD bzw. spezifisch angepassten Meldesystemen innerhalb einer/-s Klinik/Zentrums/Institutes zur Einführung und Anwendung des (Beinahe-) Fehlermeldesystems.

- Einführung CIRS als Instrument des Risikomanagements (allgemeine Grundlagen)
- Vorstellung CIRS UKD

Dipl.-Betriebswirt Frank Elchlep

Dipl.-Pfleger (FH) Andreas Hanel

*Zentralbereich Qualitäts- und Medizinisches Risikomanagement
 Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Bitte beachten Sie, dass sich diese Fortbildung speziell an Mitarbeiter des Universitätsklinikums Dresden im Vorfeld der unmittelbaren Bereitstellung eines CIRS oder mit bereits installiertem System in der Struktureinheit richtet.

04.09.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180904_1

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

EINFÜHRUNG IN DAS PROJEKTMANAGEMENT

Die Veranstaltung dient der Einführung in die wesentlichen Aspekte des Projektmanagements. Sie soll praktische Hinweise und Werkzeuge für die Initiierung, die Durchführung und den Abschluss von Projekten geben.

- Projektbegriff
- das magische Dreieck
- Elemente des Projektmanagements
- Methoden/Werkzeuge im Projektmanagement
- Projektlebenszyklus
- Praxisbeispiele, Gruppenarbeit

Dipl. Wirt.-inf. Stefan Rösch

PRINCE2® Foundation

Projektmanagement-Fachmann GPM – IPMA Level D

Geschäftsbereich Informationstechnologie

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

11.12.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181211_1

Preis: 80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

INDIVIDUELLES ZEITMANAGEMENT

Wie organisieren Sie sich selbst und Ihre Zeit?

Unsere Arbeitswelt verändert sich und verlangt eine flexible Zeitor-
ganisation. Durch einen Persönlichkeits-Check erfahren Sie, wel-
cher „Zeitmanagement-Typ“ Sie sind und welche anderen Formen
der Zeitorganisation nutzbar sind. So können Sie Ihr persönliches
Selbst- und Zeitmanagement optimieren und mehr Zeitsouveräni-
tät und Zufriedenheit erlangen.

- Sozialisation – „Ich muss...; man erwartet von mir...“
- Individuation – „Ich kann nicht raus aus meiner Haut“
- Persönlichkeits(typ)bedingte Potenziale und deren Auswir-
kungen auf Zeitmanagement
- Zeitmanagement – klassisches – logische Ordner
- Zeitmanagement – chaotisches – kreative Chaoten

Dr. Ulrike Kohl

Freiberufliche Dozentin

24.05.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180524_2

Preis: 80,00 € + ca. 25,00 €
für MBTI-Test (Myers-Briggs-Typenindikator)

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 40,00 € + ca. 25,00 €
für MBTI-Test (Myers-Briggs-Typenindikator)

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD* 0,00 € + ca. 25,00 €
für MBTI-Test (Myers-Briggs-Typenindikator)

Fortbildungspunkte: 8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ZEITGEMÄSSE KORRESPONDENZ

Wie schreibe ich einen Brief richtig?

Die Formulierungen der schriftlichen Korrespondenz sollten sich sowohl an den modernen Sprachgebrauch orientieren als auch an den eigenen Sprachgebrauch und die Arbeitsplatzanforderung angepasst sein. In der Fortbildung können Sie Formulierungsmöglichkeiten und Hilfen kennenlernen sowie eigene Fragen mit professioneller Hilfe bearbeiten.

- kundenorientiert formulieren
- veraltete Formulierungen ersetzen
- formale Vorgaben (DIN 5008); Neuerungen der Rechtschreibung ab 2006, einschließlich der Kommasetzung
- Besonderheiten (anhand mitgebrachter Vorlagen der Teilnehmer/-innen)
- Tipps für die E-Mail-Korrespondenz
- Umgang mit der E-Mail-Flut
- Tipps für ein effektives Ablagemanagement

Anne Baldauf-Vulturius*Betriebswirtin (VWA)**Freiberufliche Dozentin***12.06.2018 | 09:00 – 15:00 Uhr****Veranstaltungsnummer:****180612_2**

Preis:	70,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	35,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	7

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

FORTBILDUNG FÜR MEDIZINISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN (MTA): HYGIENISCHE BESONDERHEITEN IM NEUROPHYSIOLOGISCHEN LABOR

Maßnahmen zur Vermeidung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten dienen sowohl dem Schutz anderer Patienten als auch der Beschäftigten. Die Kenntnis der Übertragungswege von Erregern ermöglicht hierzu die gezielte Anwendung von Hygienemaßnahmen im Neurophysiologie-Labor. Das Neurophysiologie-Labor mit seinen wenig invasiven Maßnahmen gehört hierbei nicht zu den Risikobereichen des Krankenhauses. Die Einhaltung der Basishygiene ist in jedem Bereich des Krankenhauses selbstverständlich. Bestimmte Erreger erfordern aber eine Erweiterung der Basishygiene: Entweder weil die Übertragungswege ungewöhnlich sind oder weil die therapeutischen Möglichkeiten bei einer Infektion deutlich eingeschränkt sind. Multiresistente Erreger erfahren zurzeit eine rasante Verbreitung und es gilt daher eine konsequente Einhaltung der Hygiene einzufordern, um die nosokomiale Ausbreitung zu unterbinden. Bei anderen Erregern gilt es gezielte Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten einzusetzen.

(Pedro Garcia, Helmut Buchner „Hygiene im Neurophysiologie-Labor“, veröffentlicht: Das Neurophysiologie-Labor 03/2016 <http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1439484715000630>)

- Vermeiden von Kontaminationen
- Arbeits- und Schutzkleidung

Prof. Dr. rer. nat. et. rer. medic. habil. Lutz Jatzwauk

*Leiter des Zentralbereiches Krankenhaushygiene/Umweltschutz
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

20.03.2018 | 15:30 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180320_1

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HYGIENEBEAUFTRAGTE/-R IN DER PFLEGE

Diese Fortbildungen erfolgen nach den Vorgaben der SächsMed-HygVO in Anlehnung an das „Curriculum für einen Grundkurs für hygienebeauftragte Pflegekräfte (Link-Nurse)“ der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH e. V.) und ist Bestandteil einer Fortbildungsreihe von insgesamt 5 Modulen über mindestens 40 Stunden (à 45 Minuten). Nach Abschluss aller Module erhalten die Teilnehmer/-innen ein Zertifikat über die Fortbildung zur/zum Hygienebeauftragten in der Pflege (Link-Nurse).

Die SächsMedHygVO trat am 29.06.2012 in Kraft und sieht vor, dass Hygienebeauftragte in der Pflege für Pflegestationen und in Funktionsbereichen der Krankenhäuser bestellt werden und jährlich an den für sie bestimmten Fortbildungen teilnehmen.

Als Ziel dieser Veranstaltungsreihe sollen Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen Kompetenzen für die Tätigkeit als hygienebeauftragte Pflegekraft erhalten, um die Hygiene im Krankenhaus durch Maßnahmen der Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Infektionen kontinuierlich zu verbessern.

Die Inhalte der Module werden hauptsächlich durch Krankenhaushygieniker und Hygienefachkräfte vermittelt.

Fortbildungspunkte nach Absolvierung aller fünf Module: 16

Nähere Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie auf den nächsten Seiten.

HYGIENEBEAUFTRAGTE/-R IN DER PFLEGE MODUL 1

Inhalte:

- gesetzliche und normative Regelungen zur Krankenhaushygiene
- Hygienemanagement im Krankenhaus und Aufgaben von Hygienefachpersonal (einschließlich der Hygienebeauftragten in der Pflege)
- nosokomiale Infektionen (klinische, mikrobiologische und epidemiologische Grundlagen, Surveillance)
- Ausbruchsmanagement
- Händehygiene

Termin 1: 22.01.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180122_1

Termin 2: 14.08.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180814_1

Preis: 80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**HYGIENEBEAUFTRAGTE/-R IN DER PFLEGE
MODUL 2****Inhalte:**

- Hygienemaßnahmen im Umgang mit infektiösen Patienten
- krankenhaushygienische Begehungen, Analysen und Umgebungsuntersuchungen
- Schutzkleidung und -ausrüstung
- Anforderungen an Krankenhauswäsche

Termin 1: 05.03.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr**Veranstaltungsnummer:****180305_2****Termin 2: 04.09.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr****Veranstaltungsnummer:****180904_2**

Preis: 80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HYGIENEBEAUFTRAGTE/-R IN DER PFLEGE MODUL 3

Inhalte:

- Verfahrensweisen zur Prävention von nosokomialen Infektionen (Harnwegsinfektion, Wundinfektion, Pneumonie, Sepsis u. a.)
- Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Hygiene im Krankentransport/Überleitungsbögen/ Bettenaufbereitung

Termin 1: 27.03.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180327_1

Termin 2: 25.09.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180925_1

Preis: 80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HYGIENEBEAUFTRAGTE/-R IN DER PFLEGE MODUL 4

Inhalte:

- Hygieneanforderungen in verschiedenen Funktions- und Risikobereichen (OP, Endoskopie, Dialyse, ZSVA u. a.)
- Haut-, Schleimhaut- und Wundantiseptik
- Aufbereitung von Medizinprodukten, Desinfektion, Sterilisation

Termin 1: 23.04.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180423_2

Termin 2: 13.11.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181113_2

Preis:

80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte:

8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HYGIENEBEAUFTRAGTE/-R IN DER PFLEGE MODUL 5

Inhalte:

- Hygieneanforderungen an die Wasserversorgung, Trinkbrunnen, Bäder u. a.
- Anforderungen an bauliche und technische Ausstattungen (z. B. RLTA)
- Anforderungen an die Entsorgung (Abfälle, Abwasser)
- Krankenhausökologie
- Antibiotic Stewardship: Grundlagen der rationalen antiinfektiven Therapie

Termin 1: 07.05.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180507_2

Termin 2: 03.12.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181203_1

Preis:

80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte:

8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

INFEKTIONSGEFAHREN IM GESUNDHEITSDIENST**Mitarbeiterschutz aus der Sicht des Betriebsarztes**

Für Mitarbeiter/-innen des Gesundheitsdienstes bestehen zahlreiche Infektionsgefahren. Eine wichtige Voraussetzung für den Schutz des Personals sind gut informierte Mitarbeiter. Die Teilnehmer/-innen der Fortbildung bekommen einen Überblick über aktuelle rechtliche Gegebenheiten des Infektionsschutzes. Sie lernen gefährdende Tätigkeiten, mögliche Infektionen und Schutzmaßnahmen kennen.

- Überblick über die aktuelle Rechtslage im Infektionsschutz
- gefährdende Tätigkeiten
- mögliche Infektionen
- Schutzmaßnahmen
- aktuelle Themen

Dr. med. Kathrin Schmeißer*Fachärztin für Arbeitsmedizin**Betriebsärztlicher Dienst**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***17.12.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr****Veranstaltungsnummer:****181217_1**

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

MRGN (MULTIRESISTENTE GRAMNEGATIVE ERREGER)

Neben den grampositiven Erregern wie MRSA (Methicillin-resistente *Staphylococcus aureus*) und VRE (Vancomycin-resistente Enterokokken) spielen multiresistente gramnegative Stäbchen (MRGN) eine zunehmende Rolle als Erreger von nosokomialen Infektionen. Infektionen mit diesen Erregern gehen mit einer höheren Morbidität und Mortalität einher. MRGN sind so in den letzten Jahren vermehrt zu einem Problem bei der Behandlung von kritisch kranken Patienten geworden.

- Screening von Risikopatienten
- Isolationsmaßnahmen bei 3MRGN/4MRGN
- Sanierung von Keimträgern

Prof. Dr. rer. nat. et. rer. medic. habil. Lutz Jatzwauk

*Leiter des Zentralbereiches Krankenhaushygiene/Umweltschutz
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

02.05.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180502_1

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ANERKENNUNGSGESETZ DES BUNDES UND SÄCHSISCHES ANERKENNUNGSGESETZ – BEWERTUNG AUSLÄNDISCHER BILDUNGSABSCHLÜSSE

Grundlegende Einführung in die Rechtslage zur gegenseitigen Anerkennung von Berufsqualifikationen in Europa im Allgemeinen und zur Anerkennung von Berufsqualifikationen in Deutschland, die in Drittstaaten erworben wurden, im Besonderen. Vorstellung der Bewertungsgrundsätze und Vorstellen von Beispielen

- Europäischer Rechtsrahmen zur formalen Anerkennung von Berufsqualifikationen in den EU Staaten
- Anerkennungsgesetzgebung des Bundes und der Länder und beauftragte Institutionen in Sachsen
- Grundlagen zu ausgewählten Berufsbildungssystemen anderer Staaten (Beispiele)
- Vorgehensweise und Anerkennungsverfahren
- Aufgaben der Unternehmen/Besonderheiten für Ärzte und Gesundheitsfachberufe
- Arbeit an Beispielen, Tipps und Hinweise

Dr. paed. Rainer Helmig

Stabsstelle Unterstützungssysteme

Geschäftsbereich Pflege, Service, Dokumentation

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

14.03.2018 | 13:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180314_1

Preis:	40,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	20,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	4

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ARBEITSRECHT/NOTWENDIGE KENNTNISSE ZUM ARBEITS- UND TARIFRECHT

In dieser Fortbildung sollen allgemeingültige Gesetze und Normen des Arbeitsrechts erläutert sowie auf Besonderheiten am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden eingegangen werden.

- rechtliche Einführung mit Grundsätzen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts und deren Geltungsbereiche
- Arbeitsvertragsrecht
- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Eingruppierung und Vergütung
- Krankheit, Urlaub, Freistellung und Fehlzeiten
- Haftung
- Ermahnung, Abmahnung, Umsetzung
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Arbeitszeitrecht
- Einführung in die bestehende Gesetzgebung, Rechtsprechung in Deutschland und auf Europaebene
- einzelne tarifvertragliche Regelungen am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und an der Medizinischen Fakultät an der TU Dresden AÖR
- Grundsätze zu Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Bert Aschenbach

Jurist

Zentralbereich Rechtsstelle

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

30.10.2018 | 08:00 – 11:15 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181030_1

Preis:	40,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	20,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	4

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DATENSCHUTZ

Gerade im Krankenhausalltag stellt sich häufig die Frage: „Wer darf eigentlich wem was sagen?“

Um dies und andere Fragen aus rechtlicher Sicht zu klären, erfahren die Teilnehmer/-innen der Fortbildung wichtige theoretische Grundlagen zum Datenschutz. Außerdem soll speziell das Thema der Kommunikation innerhalb des Krankenhauses besprochen sowie gültige Dienstvorschriften des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden zum Thema Datenschutz vorgestellt werden.

- Ziele des Datenschutzes
- relevante Rechtsvorschriften zum Datenschutz
- Schweigepflicht/Möglichkeiten der Entbindung von der Schweigepflicht
- Rechte des Betroffenen und Urheberrechte in Bezug auf Foto-/Videoaufnahmen
- Rechtsfragen der Kommunikation innerhalb des Krankenhauses
- Dienstvorschriften im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden zum Thema Datenschutz

Katrin Piehler

Datenschutzbeauftragte

Zentralbereich Rechtsstelle

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

30.10.2018 | 11:45 – 13:15 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181030_3

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

FREIHEITSENTZIEHENDE MASSNAHMEN/ FIXIEREN, EINSPERREN, SEDIEREN, ...

Bei der Betreuung von verwirrten Menschen stoßen Pflegende oft an ihre Grenzen. Zum Schutz der Patient(inn)en bzw. Bewohner/-innen erscheinen freiheitsentziehende Maßnahmen oft unvermeidlich.

Diese Fortbildung verbindet die Erörterung und Erklärung der einschlägigen rechtlichen Rahmenbedingungen mit pflegfachlichen Ansätzen. Es werden die rechtlichen Grundlagen und Verfahrensweisen erklärt sowie mögliche Alternativen zum Freiheitsentzug aufgezeigt und damit die Handlungskompetenz der Teilnehmer/-innen gestärkt.

- Formen der Unterbringung und freiheitsentziehende Maßnahmen
- Aufsichts- und Sorgfaltspflichten
- Kooperation mit dem Betreuungsgericht und Verfahrensweg
- Aufgaben der Betreuer oder Vorsorgebevollmächtigten

Antje Haase

Volljuristin

Freiberufliche Dozentin

30.10.2018 | 13:30 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181030_4

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ICH BIN EIN NOTFALL – UND SIE HABEN MIR ZU HELFEN!**Recht im Bereich der Notaufnahme**

Um den täglichen Herausforderungen bei der Versorgung der Patienten in den Notaufnahmen gerecht werden zu können, benötigen die Mitarbeiter/-innen neben fachlichem Wissen ebenso Kenntnisse zu den Rechtsgrundlagen.

- rechtliche Grenzen der Notfallversorgung
- Dokumentation aus rechtlicher Sicht
- rechtliche Absicherung bei Ablehnung einer Behandlung durch den Patienten

Antje Haase*Volljuristin**Freiberufliche Dozentin***25.05.2018 | 08:00 – 10:30 Uhr****Veranstaltungsnummer:****180525_1**

Preis:	30,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	15,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	3

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

INTEGRATIONSGESETZ (INTG) UND INTEGRATIONSVERORD- NUNG (INTGV) – KONSEQUENZEN FÜR DIE ARBEIT IN GESUND- HEITSEINRICHTUNGEN

Kennenlernen der Rechtslage in Deutschland zu Forderung und Förderung der Integration ausländischer Zuwanderer (Flüchtlinge und Migranten) und Darstellung der Möglichkeiten zur Durchführung geeigneter Maßnahmen in Gesundheitseinrichtungen.

- Entstehung eines Integrationsgesetzes und die dazugehörige Integrationsverordnung, Aufgaben und Ziele
- Integrationsbegriff, Definition und Verständnis zum Begriff
- Maßnahmen zur Orientierung, Forderung und Förderung von Integration (Rechtslage zum Aufenthaltsstatus, Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen, Sprachkurse, niederschwellige Heranführung an den Arbeitsmarkt, befristete Aussetzung der Vorrangprüfung der Bundesagentur für Arbeit)
- Informationsquellen und Netzwerkarbeit, Ansprechpartner in Sachsen und in Dresden
- Best Practice, Diskussion

Dr. paed. Rainer Helmig

Stabsstelle Unterstützungssysteme

Geschäftsbereich Pflege, Service, Dokumentation

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

19.04.2018 | 13:00 – 14:45 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180419_1

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

PATIENTENVERFÜGUNG, BETREUUNGSRECHT, VORSORGEVOLLMACHT

Diese Fortbildung soll dazu dienen, die Teilnehmer/-innen ins Betreuungsrecht einzuführen sowie über die Anforderungen an eine Vorsorgevollmacht und deren Wirkung zu informieren. Zudem sollen die Teilnehmer/-innen Kenntnisse über die Form und den Inhalt einer Patientenverfügung sowie deren Wirkung im pflegerischen Alltag erhalten:

- ausführliche Informationen zur Vorsorgevollmacht
- Wie bestimme ich, was medizinisch unternommen werden soll, wenn ich entscheidungsunfähig bin?
- Was ist eine Patientenverfügung?
- Was sollte ich bedenken?
- Wie kann ich vorsorgen, wenn ich nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Welche Form und Formulierungen muss eine Patientenverfügung haben?
- Wer bekommt meine Patientenverfügung?
- Worum geht es beim Betreuungsrecht?
- Unter welchen Voraussetzungen wird ein Betreuer bestellt?
- Auswirkung der Betreuung
- Auswahl und Aufgaben des Betreuers
- Welche Rechte kann der Betreute geltend machen?
- Schutz in persönlichen Angelegenheiten
- Tätigkeiten des Betreuers in vermögensrechtlichen Angelegenheiten

Antje Haase

Volljuristin

Freiberufliche Dozentin

03.12.2018 | 08:00 – 13:15 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181203_2

Preis: 60,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 30,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 6

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ÜBERTRAGUNG MEDIZINISCHER TÄTIGKEITEN AN PERSONAL DER GESUNDHEITSBERUFE

Unter bestimmten Voraussetzungen können ärztliche Tätigkeiten an medizinisches, nichtärztliches Personal delegiert werden. Die Teilnehmer/-innen der Fortbildung erfahren theoretische Grundlagen der Übertragung medizinischer Tätigkeiten und besprechen aktuelle Entwicklungen.

- Begründung der Aktualität und Relevanz der Thematik
- rechtliche Fragen und juristische Hintergründe bei der Übertragung medizinischer Tätigkeiten
- Anordnungs-, Übernahme- und Durchführungsverantwortung
- Rechte und Pflichten der beteiligten Personen (Ärzte, Gesundheitsberufe, Patienten)
- Möglichkeiten der praktischen Umsetzung
- aktuelle Entwicklungen innerhalb des berufspolitischen Umfelds

Dipl.-Pflegerin (FH) Katrin Mattern

*Pflegedienstleitung Zentrum Innere Medizin, Kliniken und Polikliniken für Strahlentherapie und Radioonkologie, Neurologie, Nuklearmedizin, Institut für Radiologische Diagnostik
Leitung des Mitarbeiterpools des Pflegedienstes und studentische Hilfskräfte
Stabstelle Pflegeprojekte
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

03.12.2018 | 13:30 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181203_3

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

WARUM BRAUCHEN WIR MEHR IT-SICHERHEIT?

Im Alltag ist die Informationstechnik (IT) nicht mehr wegzudenken. Ob vernetzte Patientendaten oder private Haussteuerungsanlagen. Die einen nutzen und schätzen diese Möglichkeiten und die anderen werden zukünftig kaum noch Alternativen finden. Die zunehmenden IT-Sicherheitsvorfälle zeigen uns nicht nur die möglichen massiven Auswirkungen solcher Störungen, sondern beweisen die Notwendigkeit eines verantwortungsvollen Umgangs mit der IT in allen Bereichen.

Sicherlich haben Sie sich auch schon mal eine der folgenden Fragen gestellt:

- Warum muss ich schon wieder meine Passwörter ändern?
- Wie kann ich Phishing erkennen?
- Warum erhalte ich so viel Spam-Mails?
- Warum soll ich meine Daten sichern?
- Warum kann ich nicht alle dienstlichen Daten auf dem USB-Stick mit nach Hause nehmen oder in Dropbox ablegen?
- Warum möchte mich die IT mit ihren Sicherheitsmaßnahmen scheinbar immer ärgern und ausbremsen?
- Warum soll das Interesse von Kriminellen gerade bei mir vorhanden sein?
- Was kann denn schon passieren?

Auf diese und weitere Fragen werden Sie Antworten erhalten. Dieser Kurs soll nicht die Angst vor den Einsatz der IT schüren, sondern soll ein grundlegendes Verständnis für IT-Sicherheit aufbauen.

Mike Zimmermann

IT-Sicherheitsbeauftragter

Zentralbereich Rechtsstelle

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Termin 1: 16.04.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180416_3

Termin 2: 11.06.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180611_2

Termin 3: 18.09.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180918_3

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ARBEITSZEUGNISSE SCHREIBEN UND BEURTEILEN

In einem Arbeitszeugnis sollen die Leistungen des Arbeitnehmers auf den Punkt gebracht werden. Dabei ist der Spagat zwischen „ehrlichen“ und „wohlwollenden“ Zeugnissen schwierig. In der Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, wichtige theoretische Grundlagen von Arbeitszeugnissen sowie aktuelle Rechtsprechungen aus juristischer Sicht kennenzulernen.

- Voraussetzungen und rechtliche Grundlagen eines Zeugnisan-spruches
- Form von Arbeitszeugnissen
- Arten und Inhalt des Zeugnisses
- Mängel im Zeugnisrecht
- aktuelle Rechtsprechung

Bert Aschenbach

Jurist, Zentralbereich Rechtsstelle

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Bitte beachten Sie, dass sich diese Fortbildung speziell an Füh-rungskräfte des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AÖR richtet.

04.06.2018 | 09:00 – 11:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180604_1

Preis: 30,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 15,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 3

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT ALS FÜHRUNGSAUFGABE

Unter Betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM) versteht man alle Maßnahmen im Unternehmen, die gesundheitsfördernde Aspekte stärken und gesundheitsbelastende Aspekte vermeiden oder reduzieren. Dieses Seminar bietet Ihnen neben der Vermittlung der Grundsätze des BGM einen Einstieg in die Anforderungen an Sie als Führungskraft und konkrete Lösungsansätze. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über die in der Hochschulmedizin Dresden angebotenen Maßnahmen in den Bereichen Betriebliches Eingliederungsmanagement, Arbeits- und Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung im Rahmen des Gesundheitsprogramms Carus Vital.

Dr. Thomas Hurlebaus

*Leiter des Geschäftsbereiches Personal
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Susanne H. Liebe

*Fachärztin für Arbeitsmedizin
Leiterin Betriebsärztlicher Dienst
Leiterin des Gesundheitsprogramms
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Carola Herklotz

*Personalmanagerin, Geschäftsbereich Personal
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Mathias Roth

*Betriebsleiter Gesundheitszentrum Carus Vital
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Bitte beachten Sie, dass sich diese Fortbildung speziell an Führungskräfte des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AÖR richtet.

05.06.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180605_1

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

BEWERBERAUSWAHL UND -MANAGEMENT: VOM BEWERBER ZUM MITARBEITER – DEN RICHTIGEN MITARBEITER FINDEN UND GEWINNEN

Wer die richtigen Mitarbeiter finden und gewinnen kann, sichert sich entscheidende Wettbewerbsvorteile. Im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden soll durch eine gelebte Team- und Kommunikationskultur, die von Transparenz und Dialog geprägt ist, eine Arbeitgebermarke mit positiver Ausstrahlung nach innen und außen geschaffen werden.

- Wie erreiche ich potentielle Kandidaten?
- Wie definiere ich die Anforderungen an den Bewerber?
- Wie funktioniert unser Ausschreibungs- und Bewerbermanagement?
- Wie führe ich ein zielgerichtetes Vorstellungsgespräch?
- Vorbereitung, Fragetechniken, Interpretation von Antworten
- Erkennen von nonverbalen Signalen an Mimik und Gestik
- Wie garantiere ich eine zeitgerechte und reibungslose Einstellung?

Kerstin Schaffer

*Teamleiterin Recruiting und Entwicklung
Geschäftsbereich Personal
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Kathrin Gnewuch

*Mitarbeiterin Recruiting und Entwicklung
Geschäftsbereich Personal
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Bitte beachten Sie, dass sich diese Fortbildung speziell an Führungskräfte des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AÖR richtet.

01.06.2018 | 09:00 – 14:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180601_1

Preis:	70,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	35,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	7

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DIENSTPLANGESTALTUNG UND RECHTLICHE HINTERGRÜNDE

Theorieblock 08:00 - 11:15 Uhr

- Arbeitszeitgesetz
- Dienstvereinbarung Arbeitszeitgesetz

Dr. Thomas Hurlebaus

*Leiter des Geschäftsbereiches Personal
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Anja Klaus

*Personalmanagerin, Geschäftsbereich Personal
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Martina Wagner

*Vorsitzende des Personalrates
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

- theoretische Grundlagen der Dienstplangestaltung
- Planungsprämissen

Kathrin Weigelt, B.A.

*Pflegedienstleiterin
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Praxisblock 12:15 - 15:30 Uhr

Anwenderschulung SAP PEP sowie praktische Anwendung im live-Betrieb

Peter Wolf

*Mitarbeiter Personalsysteme, Geschäftsbereich Personal
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Katrin Krücke

*Medizinische Klinik III
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Bitte beachten Sie, dass sich diese Fortbildung speziell an Führungskräfte des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AÖR richtet.

24.05.2018 | 08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180524_1

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

GEFAHRENQUELLEN ERMITTELN – PSYCHISCHE BELASTUNGEN VERRINGERN! ERSTELLUNG BELASTUNGSANALYSEN: PSYCHISCHE BELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Im Zuge technologischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen haben sich die Rahmenbedingungen der Arbeitswelt deutlich gewandelt. Beschäftigte werden durch veränderte Arbeitszeiten, kürzere Zeitzyklen und steigende Qualitätsanforderungen immer verschiedenartigeren Belastungen ausgesetzt. Mitarbeiterausfälle durch Arbeitsunfälle oder Krankheit führen zu massiven Wertschöpfungsverlusten, sodass die Gesundheit der Beschäftigten als essentielles Gut für den Unternehmenserfolg angesehen werden kann. Somit muss die Förderung sowohl der physischen als auch der psychischen Gesundheit als kooperative Aufgabe aller Beteiligten im Betrieb verstanden werden.

- Wandel der Anforderungen in der Arbeitswelt
- Definition: psychische Belastungen und Beanspruchung
- rechtliche Einordnung des Begriffs „Psychische Belastung“
- Ursachen und Auslöser psychischer Belastungen
- neues Feld für den Arbeitsschutz – Gefährdungsbeurteilung
- Vorgehen in der Belastungsanalyse
- Beurteilung psychischer Gefährdungen
- Ableiten von Handlungsempfehlungen
- kleine Praxishilfe für schnelle Erfassung im Arbeitsbereich

Angela Schauer

Personalentwicklerin/Trainerin für Sozialpsychologie
Freiberufliche Dozentin

12.11.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181112_1

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

KOMMUNIKATION MIT MITARBEITERN

Das wichtigste Führungsmittel im Alltag ist eine geschickte und effiziente Gesprächsführung. Mitarbeiter überzeugen und motivieren, stressarm auf Fehler ansprechen, Schwierigkeiten zeitnah diskutieren – all das ist Thema dieses Seminartages.

- Motivation von Mitarbeitern – Strategien und Techniken
- Umgang mit Demotivation im Team
- konfliktarm und wirksam kritisieren
- Konfliktgespräche – Aufbau und Techniken
- Ruhe bewahren in Konflikten

Dipl.-Psych. Alexander Höfer

Freier Dozent

11.09.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180911_1

Preis: 80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

MITARBEITERGESPRÄCHE ALS ERFOLGREICHES FÜHRUNGSINSTRUMENT EINSETZEN

Mitarbeitergespräche dienen dem regelmäßigen und intensiven Feedback zwischen Führungskraft und Mitarbeiter und sollen eine offene Kommunikation gewährleisten. Dabei werden in einem Vier-Augen-Gespräch die Leistungen, Kompetenzen und Zusammenarbeit reflektiert sowie die zukünftige Entwicklung und Ziele geplant. Der Mitarbeiter soll durch dieses Gespräch in erster Linie die Wertschätzung seiner Führungskraft erhalten. Darüber hinaus gibt es ihm Orientierung sowie Transparenz über die Anforderungen.

- Formen von Mitarbeitergesprächen (Gesprächsanlässe, -ziele und -inhalte)
- Phasen eines Mitarbeitergesprächs (Vorbereitung, Durchführung, Abschluss)
- Mitarbeiterkompetenzen erkennen, messen und bewerten
- Strategien der Gesprächssteuerung
- Beurteilungsfehler
- Feedbacktechniken

Kerstin Schaffer

Teamleiterin Recruiting und Entwicklung

Geschäftsbereich Personal

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Ulf Neumann

bsw-Beratung, Service & Weiterbildung GmbH

Bitte beachten Sie, dass sich diese Fortbildung speziell an Führungskräfte des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AÖR richtet.

14.09.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180914_1

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

PRAXISWORKSHOP KONFLIKTGESPRÄCHE

Konflikte verstehen und konstruktiv bewältigen

Als Führungskraft haben Sie oft mit konfliktbeladenen Situationen zu tun. Entweder sind Sie direkt von dem Konflikt betroffen oder Sie sind als Vermittler bei Konflikten gefordert. Lernen Sie zu erkennen, wo der wirkliche Knoten sitzt und wie er im Sinne aller Beteiligten gelockert und gelöst werden kann. Durch professionelle und konstruktive Konfliktgespräche tragen Sie maßgeblich zur Leistungsfähigkeit bei.

- Konfliktdiagnose und -prophylaxe
- Konfliktsignale und Konfliktpotenziale frühzeitig erkennen
- Eskalationsstufen bei Konflikten
- Kommunikationsblockaden abbauen und die Bereitschaft zur Kooperation fördern
- Ärger konstruktiv nutzen
- Umgang mit ablehnendem Verhalten
- Vorwürfe, Kritik, Aggression und Forderungen anderer nicht persönlich nehmen
- in Widerstand und im störenden Verhalten die dahinterliegende Botschaft erkennen
- Lösungsstrategien für eigene Konfliktfälle

Hinweis

Der Praxisworkshop orientiert sich an Ihren Fallbeispielen. Bringen Sie Konfliktsituationen aus Ihrem Arbeitsumfeld mit.

Angela Schauer

Personalentwicklerin/Trainerin für Sozialpsychologie
Freiberufliche Dozentin

04.06.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180604_2

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

PRAXISWORKSHOP**MODERATION UND LEITUNG VON ZUSAMMENKÜNFTEN**

Erfolgreiche Besprechungen, Beratungen und Teammoderationen führen

„Eine Besprechung ist eine Sitzung, bei der viele hineingehen und wenig herauskommt.“

(Werner Fink)

Zumindest werden Besprechungen oft als unproduktiv erlebt. Mitarbeiter aber wollen sich heutzutage einbringen, wollen Ziele, Veränderungen, Hintergründe und Zusammenhänge verstehen. Dazu bieten Besprechungen eine sehr gute Plattform.

Effiziente Besprechungen, Dienstberatungen und Teammoderation

- typische Probleme bei Beratungen
- Grundarten von Besprechungen
- Rolle des Leitenden
- Planung von Ziel, Zeit, Rahmenbedingungen
- Methodenvielfalt und Medieneinsatz, Kleingruppenarbeit
- Einsatz von Kommunikationstechniken
- Umgang mit Störungen, schwierigen Mitstreitern
- kleine Besprechungsübung

Dr. Ulrike Kohl

Freiberufliche Dozentin

21.06.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180621_1

Preis: 80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung f

PRAXISWORKSHOP VERHANDLUNGSSTRATEGIEN UND GESPRÄCHSTECHNIKEN

Grundlagen der Verhandlung

- Verhandlungsstrategien
- Ablaufphasen einer Verhandlung

Gesprächstechniken und zielgerichtete Gesprächsführung Die eigene Wirkung kennenlernen und positiv verstärken

- Selbstmanagement
- nonverbale Kommunikation

Ulf Neumann

bsw-Beratung, Service & Weiterbildung GmbH

Bitte beachten Sie, dass sich diese Fortbildung speziell an Führungskräfte des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AÖR richtet.

26.06.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer: 180626_1

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung f

PRAXISWORKSHOP**WAS MACHT ECHTE FÜHRUNG MÖGLICH?**

Anforderungen an das Führungsmanagement in Kliniken
„Zwischen allen Stühlen“ und „Neue Herausforderungen
bewältigen“

Zwischen allen Stühlen, das bedeutet, „Alle, Patienten, Mitarbeiter, andere Berufsgruppen und auch Vorgesetzte wollen etwas von mir, haben Ansprüche an mich, die sich teilweise widersprechen und zerran dabei an mir herum“. Eine andere Beschreibung für diesen Zustand ist auch die sogenannte Sandwichfunktion. Da steckt man dann bildlich gesprochen mitten drin und wird von oben und unten zusammengepresst. Aber was wäre ein Sandwich ohne seinen Belag, der ja bekanntlich in der Mitte ist? Eine recht fade Sache. Also, was macht den guten Geschmack aus?

Ich möchte Ihnen Mut machen mit diesem Vergleich. Sie sind in einer ganz wichtigen Schlüsselposition im Krankenhaus. Der zweite Teil des Titels „Neue Herausforderungen bewältigen“ impliziert, dass diese Veränderungen auch das Potential zur Weiterentwicklung und zum Wachstum enthalten. Und zwar für Sie als Führungskräfte wie auch für die Organisation als Ganzes. Nur wenn beides zusammenpasst, Sie als Führungskräfte mit Ihrer Bereitschaft und Fähigkeit die neuen Herausforderungen anzunehmen und die Rahmenbedingungen der Struktur in der Sie sich bewegen, wird die Bewältigung der neuen Herausforderungen die an Sie gestellt werden, zu bewerkstelligen sein.

Angela Schauer

*Personalentwicklerin/Trainerin für Sozialpsychologie
Freiberufliche Dozentin*

25.06.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180625_1

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

STEUERUNG DER STRUKTUREINHEITEN ÜBER BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN IM KRANKENHAUS

Überblick zu wichtigen Aspekten des Krankenhausmanagements mit Schwerpunkt auf den Bereich Controlling

- Wie sehen unsere Managementstrukturen aus?
- Wofür brauchen Sie eine Kosten- und Leistungsrechnung?
- Wie werden die Preise im DRG-System festgelegt?
- Wie läuft die Budgetierung ab?

Ralf Thierfelder

Diplom-Ökonom

Leiter des Geschäftsbereiches Controlling

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

VORAUSSETZUNG:

Grundlegende Kenntnisse zu organisatorischen Abläufen im Krankenhaus

Bitte beachten Sie, dass sich diese Fortbildung speziell an Führungskräfte des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AÖR richtet.

12.06.2018 | 15:00 – 18:30 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180612_1

Preis:	50,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	25,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**SUCHTMITTELPROBLEME AM ARBEITSPLATZ –
ERKENNEN, ANSPRECHEN, HANDELN**

Seminar für Führungskräfte zur Umsetzung der betrieblichen Suchtprävention und zur methodischen Herangehensweise beim Führen von Mitarbeitergesprächen im Zusammenhang mit (vermuteten) Suchtproblematiken.

- Sucht? Abhängigkeit? – eigene Sichtweisen
- Entstehung einer Abhängigkeitserkrankung – Erkennen problematischen Suchtmittelgebrauchs
- motivierende Gesprächsführung – transtheoretisches Modell
- Einstieg ins Gespräch – mit Widerständen muss man rechnen
- Empathie als Grundlage der motivierenden Gesprächsführung
- von der Diskrepanz zur Ambivalenz
- betriebliche Vereinbarung zur Suchtprävention
- „Auflage Suchtberatung“ – was passiert da eigentlich
- zwischen Hilfestellung und Sanktionen

Bitte beachten Sie, dass sich diese Fortbildung speziell an Führungskräfte des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AÖR richtet.

Termin 1: 06.06.2018 09:00 – 16:00 Uhr	
Veranstaltungsnummer:	180606_1
Termin 2: 07.06.2018 09:00 – 16:00 Uhr	
Veranstaltungsnummer:	180607_2
Termin 3: 08.06.2018 09:00 – 16:00 Uhr	
Veranstaltungsnummer:	180608_1
Termin 4: 17.09.2018 09:00 – 16:00 Uhr	
Veranstaltungsnummer:	180917_2
Termin 5: 18.09.2018 09:00 – 16:00 Uhr	
Veranstaltungsnummer:	180918_2
Termin 6: 19.09.2018 09:00 – 16:00 Uhr	
Veranstaltungsnummer:	180919_1
Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ZUSAMMENARBEIT MIT DEM PERSONALRAT – AUFGABEN UND BETEILIGUNG

Kleiner Einblick in die Mitwirkungs-, Mitbestimmungs- und Anhörungsrechte des Personalrates:

- Welche Aufgaben hat der Personalrat?
- Einleitung der Beteiligungs- und Mitbestimmungsverfahren
- Haustarifverträge/Dienstvereinbarungen

Dr. Thomas Hurlebaus

*Leiter des Geschäftsbereiches Personal
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Martina Wagner

*Vorsitzende des Personalrates
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Aileen Zeise

*Referentin des Leiters des Geschäftsbereiches Personal
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

14.11.2018 | 09:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181114_1

Preis:	40,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	20,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	4

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

EXCEL/GRUNDKURS

Die Teilnehmer/-innen bekommen erste Einblicke in die Funktions- und Arbeitsweise des Programms und können anhand einfacher Beispiele bereits individuelle Lösungsansätze in Excel umsetzen.

- Grundlagen
- Erstellen von Tabellen
- Bearbeiten von Tabellen
- einfache Formatierungsarbeiten
- erste Berechnungen

Kurs 1**Frank Illmann**

Mitarbeiter Medizincontrolling

ZB Medizincontrolling

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Kurs 2**Dipl.-Kaufmann Jens Vogel**

Administrativer Direktor

Carus Akademie am Universitätsklinikum

Carl Gustav Carus Dresden

Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!

Kurs 1: 17.04. - 19.04.2018 | 16:15 – 17:45 Uhr

Veranstaltungsnummer: 180417_1

Kurs 2: 14.05. - 16.05.2018 | 09:30 – 11:00 Uhr

Veranstaltungsnummer: 180514_1

Preis: 70,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 35,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 6 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

EXCEL/AUFBAUKURS

Die Teilnehmer/-innen sollen in die Lage versetzt werden, eigenständig spezielle Problemlösungsansätze zu entwickeln, um diese in Excel umzusetzen.

- interaktive Bearbeitung von Teilnehmeranfragen
- Aufbereitung der Problemstellung und gemeinsame Suche nach Lösungsansätzen
- Arbeiten mit Funktionsassistenten
- Möglichkeiten der Pivottable
- praktische Hinweise und Tricks
- Tipps und Tricks für das Sekretariat/Kongressbüro

Dipl.-Kaufmann Jens Vogel

Administrativer Direktor

Carus Akademie am Universitätsklinikum

Carl Gustav Carus Dresden

Voraussetzungen: Grundkenntnisse Computerarbeit

Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!

Kurs 1: 22.10. – 24.10.2018 | 09:30 – 11:00 Uhr

Veranstaltungsnummer: 181022_1

Kurs 2: 12.11. – 14.11.2018 | 16:15 – 17:45 Uhr

Veranstaltungsnummer: 181112_2

Preis: 70,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 35,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 6 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ORBIS/BEREICH PFLEGE

Die Teilnehmer/-innen bekommen erste Einblicke in die Funktion und Arbeitsweise des Programms und lernen wichtige Tipps und Tricks im Umgang.

- Grundlagen
- Pflegeplanung im PDOK
- Prinzip und Konzept
- sinnvolle Maßnahmenplanung
- beleglose Laboranforderung
- Tipps und Tricks

Dipl.-Pflegermeister Friedrich Bauer

Stabsstelle Dokumentation in der Pflege

Geschäftsbereich Pflege, Service, Dokumentation

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

01.10.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181001_2

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

OUTLOOK

Die Teilnehmer/-innen bekommen erste Einblicke in die Funktion und Arbeitsweise des Programms. Sie erlernen wichtige Grundlagen für den Umgang mit Terminplanungen, Kontakten und Verteilerlisten.

- Einstellungen
- E-Mail-Organisation
- Kalender und Terminplanung
- Kontakte und Verteilerlisten
- Aufgaben und Notizen
- Suchen und Verwalten von Elementen

Dipl.-Pflegerwirt (FH) Enrico Heide, M.Sc.

*Leiter Zentralarchiv/Stabsstelle Dokumentation in der Pflege
Geschäftsbereich Pflege, Service, Dokumentation
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!

05.11. – 07.11.2018 | 10:45 – 13:15 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181105_2

Preis:

105,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

52,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte:

8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

PKMS/PFLEGEKOMPLEXMASSNAHMEN-SCORE

Der Pflegekomplexmaßnahmen-Score wird als Werkzeug der Dokumentation und Kalkulation hochaufwendiger Pflege genutzt. Die Teilnehmer/-innen bekommen Einblicke in Verfahrensweisen des Programms sowie die Schwerpunkte der Dokumentation und lernen aktuelle Änderungen kennen.

- Definition
- Nutzen für die Klinik
- Verfahrensweise
- aktuelle Änderungen für 2019

Jan Lenk

*Kaufmann im Gesundheitswesen
Stabsstelle Dokumentation in der Pflege
Geschäftsbereich Pflege, Service, Dokumentation
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

27.11.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181127_2

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

POWERPOINT/GRUNDKURS

Vorträge und/oder Präsentationen gehören inzwischen fest in den beruflichen Alltag. Dieser Grundkurs vermittelt einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten, einen Vortrag mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation zu unterstützen.

- grundlegende Funktionen von PowerPoint
- Erstellen von Präsentationen unter Einsatz von Masterfolien
- Texte formatieren, Bilder und Grafiken einfügen und bearbeiten
- Effekte und Animationen

Kathrin Hildebrandt, B.A.

*Administration Fortbildungen/Kongresse
Carus Akademie am Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden*

Voraussetzungen: Grundkenntnisse Computerarbeit

Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!

17.09.2018 | 08:30 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180917_1

Preis:	60,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	30,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

SAP/MATERIAL- UND APOTHEKENBESTELLUNG

Die Teilnehmer/-innen bekommen erste Einblicke in die Funktion und Arbeitsweise des Programms und lernen wichtige Tipps und Tricks im Umgang mit Material- und Freitextanforderungen, Auswertungen und Störungsmeldungen.

- Grundlagen, Benutzeroberfläche SAP, ERP
- Funktion Materialanforderung inkl. Genehmigung
- UKD Artikelkataloge
- Freitextanforderungen
- Auswertungen
- Störungsmeldungen
- bei Bedarf: Einsicht ins Budget

Dipl.-Ing. Marion Lotzkat

EDV Koordinatorin

Geschäftsbereich Logistik und Einkauf

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!

18.05.2018 | 09:00 – 12:30 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180518_1

Preis:	60,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	30,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

WORD/GRUNDKURS

Die Teilnehmer/-innen bekommen erste Einblicke in die Funktion und Arbeitsweise des Programms und lernen wichtige Tipps und Tricks im Umgang.

- allgemeine Hinweise zu Office Systemen
- Text erstellen, bearbeiten, verändern
- allgemeine Funktionen, wie z. B. Seitenränder ändern, Seitenzahlen einfügen
- Tabulatoren, Tabellen, Etiketten, Serienbriefe

Grit Pech

Sekretärin

Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene

Medizinische Fakultät der Technischen Universität Dresden

Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!

03.09./04.09./05.09./10.09. und 11.09.2018 | 09:30 – 11:00 Uhr

Veranstaltungsnummer: 180903_1

Preis: 120,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 60,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ENGLISCH FÜR ANFÄNGER UND WIEDEREINSTEIGER ENGLISCHKURS STUFE A 1

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer/-innen mit geringen oder „verschütteten“ Grundkenntnissen. Im Vordergrund steht die Aneignung elementarer, interkultureller Kommunikationsfertigkeiten für die Anwendung der englischen Sprache im Alltag und Berufsleben.

Schwerpunkte

- Ereignisse im Alltag und Berufsleben
- Kommunikation per Telefon und E-Mail
- Small Talk und Socialising
- Absprachen und Vorkehrungen für Reisen
- Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede und deren Bedeutung

Anja Junghannß

Freiberufliche Dozentin

Kurs umfasst 14 Termine mit je 3 Unterrichtsstunden

**02.03./09.03./16.03./23.03./13.04./20.04./27.04./04.05./18.05./
25.05./01.06./08.06./ 15.06. und 22.06.2018 | 13:00 – 15:15 Uhr**

Veranstaltungsnummer: 180302_1

Preis: 340,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 170,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 16

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ENGLISCH FÜR BÜRO UND GESCHÄFTSKONTAKTE ENGLISCHKURS STUFE A 2

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/-innen mit aktiven Vorkenntnissen und dient der Aneignung wichtiger Kommunikationsfertigkeiten für die Anwendung der englischen Sprache im beruflichen Alltag. Der Wortschatz und die Grammatik orientieren sich dabei vorrangig an der Anwendung im verwaltungsspezifischen Kontext.

Schwerpunkte

- Telefon und E-Mail
- Verhandlungen und Absprachen im Alltag und Berufsleben
- Gesprächsführung mit Kollegen, Patienten und Geschäftspartnern
- Businessrituale, Business Meetings
- Berichterstattung

Anja Junghannß

Freiberufliche Dozentin

Kurs umfasst 14 Termine mit je 2 Unterrichtsstunden

06.09./13.09./20.09./27.09./04.10./25.10./01.11./08.11./15.11./
22.11./29.11./06.12./13.12. und 20.12.2018 | 15:30 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsnummer: 180906_1

Preis:	230,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	115,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	14

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ENGLISCH FÜR MITARBEITER/-INNEN AN DER REZEPTION

Unterhaltsam, intensiv und praxisorientiert

Dieser Kurs bietet allen an der Rezeption tätigen Mitarbeiter/-innen die Möglichkeit, mittels fachbezogenem Wortschatz, typischen Redewendungen sowie Dialogen die Kommunikation mit allen Patienten, die sich der englischen Sprache bedienen, zu ermöglichen bzw. zu verbessern.

Hervorzuheben ist, dass das entsprechende Lehrmaterial den Teilnehmern auch nach Besuch des Kurzlehrganges von 12 Stunden die ideale Möglichkeit der selbständigen Wiederholung bietet, weil nahezu alle deutschen Übersetzungen mit aufgenommen wurden.

Durch das großzügige Layout des Lehrmaterials kann auch die Aussprache der Wörter zwischen den Zeilen bequem notiert werden - bekanntlich differieren Aussprache und Schreibweise der Wörter im Englischen extrem. Aus diesem Grund sind entsprechende Übungen ein wichtiger Bestandteil des Kurses.

Freuen Sie sich auf einen humorvollen und mit Video-/Audiotracks abwechslungsreich gestalteten Englischkurs.

Dr. paed. Jörg Matthes*Freiberuflicher Dozent*

Vorkenntnisse in Englisch sind wünschenswert,
auch wenn lange her oder nur gering.

Kurs umfasst 4 Termine mit jeweils 3 Unterrichtsstunden**06.03./20.03./10.04. und 24.04.2018 | 16:00 – 18:15 Uhr****Veranstaltungsnummer:****180306_1**

Preis: 155,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 77,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ENGLISCH FÜR MTA

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter/-innen in den medizinischen Assistenzberufen (MTA: Funktionsdiagnostik, Radiologie und Labor). Im Fokus dieses Sprachkurses steht das berufliche Handeln. In der Auseinandersetzung mit authentischen beruflichen Handlungssituationen sollen die Teilnehmer/-innen dazu befähigt werden, die englische Sprache in der Kommunikation mit Patienten, aber auch mit anderem Gesundheitsdienstleistern effektiv einzusetzen. Des Weiteren spielen Grundlagen der Übersetzung und Dokumentation eine Rolle. Die Kursmaterialien sind so angefertigt, dass sie auch nach Ende des Kurses noch als nützliche Referenzwerke dienen können.

Schwerpunkte

- Kommunikation mit Patienten in der konkreten beruflichen Handlungssituation (z.B. EKG schreiben, Spirometrie, Vitalzeichenkontrolle, Blutentnahme und Assistenz bei bildgebenden Verfahren)
- Führen von Telefonaten auf Englisch
- Übersetzen von fachbezogenen Arbeitsvorschriften und Handlungsanweisungen

Vor Beginn des Kurses wird eine Hospitation stattfinden, damit die spezifischen Handlungsbereiche optimal erfasst werden und ggf. die Schwerpunkte noch teilnehmerorientierter angepasst werden können.

Andreas Dürrschmidt, B.Ed.

Freiberuflicher Dozent

Kurs umfasst 4 Termine mit jeweils 3 Unterrichtsstunden

03.05./17.05./24.05. und 31.05.2018 | 15:30 – 17:45 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180503_1

Preis: 120,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 60,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ENGLISCH FÜR PFLEGEPERSONAL

Unterhaltsam, intensiv und praxisorientiert

Dieser Kurs bietet allen im Pflegebereich tätigen Mitarbeiter/-innen die Möglichkeit, mittels fachbezogenem Wortschatz, typischen Redewendungen sowie Dialogen die Kommunikation mit allen Patienten, die sich der englischen Sprache bedienen, zu ermöglichen bzw. zu verbessern.

Hervorzuheben ist, dass das entsprechende Lehrmaterial den Teilnehmern auch nach Besuch des Kurzlehrganges von 12 Stunden die ideale Möglichkeit der selbständigen Wiederholung bietet, weil nahezu alle deutschen Übersetzungen mit aufgenommen wurden.

Durch das großzügige Layout des Lehrmaterials kann auch die Aussprache der Wörter zwischen den Zeilen bequem notiert werden - bekanntlich differieren Aussprache und Schreibweise der Wörter im Englischen extrem. Aus diesem Grund sind entsprechende Übungen ein wichtiger Bestandteil des Kurses.

Freuen Sie sich auf einen humorvollen und mit Video-/Audiotracks abwechslungsreich gestalteten Englischkurs.

Dr. paed. Jörg Matthes

Freiberuflicher Dozent

Vorkenntnisse in Englisch sind wünschenswert,
auch wenn lange her oder nur gering.

Kurs umfasst 4 Termine mit jeweils 3 Unterrichtsstunden

13.03./27.03./17.04. und 08.05.2018 | 16:00 – 18:15 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180313_1

Preis: 155,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 77,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ENGLISCH FÜR PHYSIOTHERAPEUTEN

Unterhaltsam, intensiv und praxisorientiert

Dieser Kurs bietet allen im Bereich Physiotherapie tätigen Mitarbeiter/-innen die Möglichkeit, mittels fachbezogenem Wortschatz, typischen Redewendungen sowie Dialogen die Kommunikation mit allen Patienten, die sich der englischen Sprache bedienen, zu ermöglichen bzw. zu verbessern.

Hervorzuheben ist, dass das entsprechende Lehrmaterial den Teilnehmern auch nach Besuch des Kurzlehrganges von 12 Stunden die ideale Möglichkeit der selbständigen Wiederholung bietet, weil nahezu alle deutschen Übersetzungen mit aufgenommen wurden.

Durch das großzügige Layout des Lehrmaterials kann auch die Aussprache der Wörter zwischen den Zeilen bequem notiert werden - bekanntlich differieren Aussprache und Schreibweise der Wörter im Englischen extrem. Aus diesem Grund sind entsprechende Übungen ein wichtiger Bestandteil des Kurses.

Freuen Sie sich auf einen humorvollen und mit Video-/Audiotracks abwechslungsreich gestalteten Englischkurs.

Dr. paed. Jörg Matthes

Freiberuflicher Dozent

Vorkenntnisse in Englisch sind wünschenswert,
auch wenn lange her oder nur gering.

Kurs umfasst 4 Termine mit jeweils 3 Unterrichtsstunden

01.03./08.03./15.03. und 22.03.2018 | 16:15 – 18:30 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180301_1

Preis: 155,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 77,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ENGLISCHE KORRESPONDENZ

In der beruflichen Kommunikation, ob nun in Büro- oder Verwaltungskontexten, wird nicht nur im Mündlichen, sondern auch im Schriftlichen verlangt, schnell und effektiv auf Anfragen reagieren zu können. Was in der eigenen Muttersprache meist als selbstverständlich erscheint, kann in einer Fremdsprache schnell zum Problem werden. Dabei sind es oft schon einfache Formulierungen, die benötigt werden um den Standards einer professionellen Korrespondenz gerecht zu werden.

Dieser Kurs zielt darauf ab, das notwendige Know-how zu vermitteln um in verschiedenen Geschäftsangelegenheiten, wie z. B. bei Anfragen und Terminvereinbarungen, aber auch bei der Korrespondenz mit Ärzten und Patienten, selbständig Texte zu verfassen und dabei wichtige Aussagen treffsicher zu formulieren. Hierbei spielen auch interkulturelle Aspekte und formale Besonderheiten der Textgestaltung eine Rolle.

Schwerpunkte

- Einführung in die Besonderheiten verschiedener Sprachebenen (formell, neutral, informell)
- Grundlagen der Gestaltung englischsprachiger Texte
- Verfassen englischsprachiger Texte
- kulturelle Unterschiede in der schriftlichen Kommunikation

Andreas Dürrschmidt, B.Ed.

Freiberuflicher Dozent

Voraussetzung: Englischkenntnisse, mindestens Niveau B1 (GER: <http://www.europaischer-referenzrahmen.de/>) und ein bilinguales Wörterbuch empfehlenswert.

Kurs umfasst 8 Termine mit jeweils 2 Unterrichtsstunden

08.05./15.05./29.05./05.06./12.06./19.06./26.06. und

28.06.2018 | 16:00 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180508_3

Preis: 180,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 90,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ENGLISCH WIEDERAUFFRISCHUNGSKURS FÜR ALLE BERUFSGRUPPEN

Unterhaltsam, intensiv und praxisorientiert

Reaktivierung und Ordnen von „verschütteten“ Kenntnissen, praktische Übungen im Satzbau und Vermeiden von typischen Fehlern des Deutschen beim Gebrauch der englischen Sprache (mündlich und schriftlich, auch beim Verfassen von Briefen). Bei dieser intensiven Übungsmethode anhand von Muster- und Übungssätzen sowie passenden Dialogen (Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch) werden gleichzeitig viele Wörter und Wendungen wiederholt und gefestigt. Bei allen Übungen wurde die deutsche Übersetzung mit aufgenommen, ein klarer Vorteil für die häusliche Wiederholung und Festigung, je nach Belieben vom Englischen ins Deutsche oder vom Deutschen ins Englische. Verständliche und übersichtliche, kurze Mustertafeln (ebenso mit deutschen Übersetzungen) helfen Ihnen, in der Zukunft den Überblick nicht mehr zu verlieren und erhöhen gleichzeitig den Behaltenseffekt. Die behandelten Themen reichen von Fragestellungen, Verneinung, Zeitformengebrauch (Vermeiden von typischen Fehlern, die zu Missverständnissen führen können) bis hin zu Satztypen, die in der Fachsprache wichtig sind, aber auch in der Alltagsprache Anwendung finden. Dies alles in gewohnter aufgelockerter Form mit humorvollen Extras, jeweils passend zum Thema.

Dr. paed. Jörg Matthes

Freiberuflicher Dozent

VORAUSSETZUNG:

Vorkenntnisse, auch wenn einige Zeit her
Für echte Anfänger ist der Kurs nicht geeignet.

Kurs umfasst 5 Termine mit jeweils 3 Unterrichtsstunden

15.05./29.05./05.06./12.06. und 19.06.2018 | 16:00 – 18:15 Uhr

Veranstaltungsnummer: 180515_1

Preis:	195,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	97,50 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN



AUSBILDUNG

AUSBILDUNGSBEGINN

Geburtshilfe	09/2019
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	03/2019 und 09/2019
Gesundheits- und Krankenpflege	03/2019 und 09/2019
Krankenpflegehilfe	09/2019
Operationstechnische Assistenz	09/2019
Physiotherapie	09/2019

WEITERBILDUNGEN

WEITERBILDUNGSBEGINN

Allgemeine Psychiatrie	11/2019
Ergänzungslehrgang Endoskopie	05/2019
Fachkunde I	01/2019 und 11/2019
Fachkunde II	04/2019
Familienzentrierte Versorgung in der Neonatologie	01/2019
Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich	05/2019
Intensivpflege und Anästhesie in der Kinder- und Jugendmedizin	09/2019
Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen	09/2019
Neurologie mit Schwerpunkt Schlaganfall	05/2019
Notfallpflege	09/2019
Onkologie	05/2019
Praxisanleitung	01/2019 und 09/2019
Praxisanleitung/Aufbaustufe	05/2019
Sachkundelehrgang Endoskopie	09/2019
Strahlenschutzkurs Anlage 10	11/2019
Strahlenschutzkurs Anlage 11	04/2019 und 12/2019
Therapeutische Apherese	12/2019



ANMELDEMODALITÄTEN FÜR FORTBILDUNGEN

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen rechtzeitig an. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Da die Teilnehmerzahl je nach Art der Veranstaltung begrenzt ist, erfolgen die Zusagen nach der Reihenfolge der Anmeldungen, ca. drei Monate vor dem Veranstaltungstermin.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **des Pflegedienstes** des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden melden sich bitte **grundsätzlich online** über das Intranet auf den Seiten der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden im CarusShare an.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **aller anderen Berufsgruppen** im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden melden sich bitte **schriftlich** über das Anmeldeformular „Fortbildungen“ an. Dieses finden Sie auf den Internetseiten der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden.

Ohne Delegation zählt die Anmeldung als private Anmeldung, wobei der ausgewiesene Preis zu entrichten und die Teilnahme in Freizeit zu gewährleisten ist.

Externe Teilnehmer senden ihre Anmeldung bitte **schriftlich** (per Post oder E-Mail) an:

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AÖR**

Carus Akademie
Fetscherstraße 74 ·
01307 Dresden



TEILNAHME- UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN 2018

 Das entsprechende Anmeldeformular finden Sie auf unserer Internetseite.

KONTAKT:

 kathrin.hildebrandt@uniklinikum-dresden.de

 0351 458-5175

 0351 458-5761

TEILNAHMEGEBÜHREN:

In der Zusage der von ihnen angemeldeten Fortbildungsveranstaltung finden Sie die jeweiligen Zahlungsmodalitäten.

RÜCKTRITT/ABMELDUNG:

Die Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden kann von der Fortbildung zurücktreten, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder der Dozent ausfällt. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Sollten Sie die angemeldete Fortbildung **nicht besuchen können**, sagen Sie bitte **spätestens zwei Wochen** vor Veranstaltungstermin ab.

Bei nicht fristgerechter Abmeldung aus dienstlichem Grund werden die Kosten dem entsprechenden Geschäftsbereich (Klinik) in Rechnung gestellt. Bei nicht fristgerechter privater Abmeldung trägt die Kosten der Teilnehmer. Bei unentschuldigtem Fehlen müssen wir Ihnen bzw. der delegierenden Einrichtung die Gebühren ebenfalls in **Rechnung stellen**.

Vorstehende Regelungen gelten nicht, wenn Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn einen **Ersatzteilnehmer** stellen.

HINWEIS:

Über weitere Veranstaltungen informieren wir Sie rechtzeitig im Intranet des Universitätsklinikums

 www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung

ANMELDEMODALITÄTEN FÜR BERUFLICHE WEITERBILDUNGEN

Für die Anmeldung zu einer Weiterbildung bewerben Sie sich bitte mit den im Bildungsangebot ausgewiesenen Unterlagen. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Etwa drei Monate vor Beginn der jeweiligen Weiterbildung erhalten Sie

- die Einladung zur Teilnahme,
- ausführliche Hinweise zur Durchführung und
- den Weiterbildungsvertrag.

Vor Beginn der Weiterbildung ist es notwendig, dass ein gültiger Vertrag vorliegt. Anderenfalls kann die Teilnahme nicht ermöglicht werden.

Die Gebühren werden in jährlichen Raten in Rechnung gestellt. Die Zahlungsmodalitäten können bei Bedarf auch individuell vereinbart werden. Sollte wider Erwarten ein Kurs nicht stattfinden können, informieren wir Sie rechtzeitig im Vorfeld.

 Das entsprechende Anmeldeformular finden Sie auf unserer Internetseite.

HINWEIS:

Bestehende Förderprogramme Ihrer Beruflichen Weiterbildung finden Sie in unserem Jahresskatalog unter der Rubrik „Finanzierungsmöglichkeiten“.

RÜCKTRITT/ABMELDUNG/KÜNDIGUNG:

Die Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden kann von der Weiterbildung zurücktreten wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Bereits entrichtete Teilnehmergebühren werden erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Sollten Sie die angemeldete Weiterbildung nicht besuchen können, sagen Sie bitte schriftlich, spätestens acht Wochen vor Kursbeginn, ab. Bei Nichteinhaltung der Frist müssen wir Ihnen eine Verwaltungspauschale von 20% der Kursgebühren in Rechnung stellen.

Bei Kündigung innerhalb der Kurslaufzeit werden bereits entrichtete Kursgebühren nicht erstattet. Folgebeiträge werden nicht erhoben.



In Abhängigkeit Ihrer individuellen Lebenssituation und Ihren speziellen Bildungszielen können Sie auf verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten zurückgreifen. Die hier dargestellte Auswahl soll Ihnen als Orientierung dienen.

BAFÖG (BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ/ AUFSTIEGSFORTBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ)

Bundesministerium für Bildung und Forschung
www.bafög.de

STIPENDIEN

Bundesministerium für Bildung und Forschung
www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium.html
www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium.html
www.e-fellows.net/show/detail.php/5789
www.stipendiumplus.de/index.php
www.deutschland-stipendium.de/de/1625.php

STIPENDIENDATENBANK

www.stipendienlotse.de

BILDUNGSFONDS

Deutsche Bildung AG
www.bildungsfonds.de

BILDUNGSKREDITE

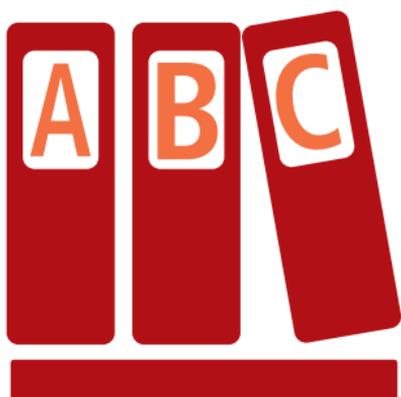
Bundesregierung/KFW Förderbank
[http://www.kfw.de/kfw/de/Inlandsfoerderung/Foerderberater/
Studium_und_Beruf/index.jsp](http://www.kfw.de/kfw/de/Inlandsfoerderung/Foerderberater/Studium_und_Beruf/index.jsp)

PRIVATE FINANZINSTITUTE

Bitte informieren Sie sich direkt bei Ihrer Hausbank oder Ihrer Sparkasse.

STEUERLICHE ABSETZBARKEIT

Ausgaben für Fort- und Weiterbildungen können in der Regel steuerlich als Werbungskosten geltend gemacht werden.



A

Abhängigkeit 188
Ablage 153, 157
Aggression 152
AIDS 108
Akademisierung 120
Altenpflege 89
Analyse 133, 180
Anatomie 84
Anerkennung 167
Anfänger 198
Anforderungsprofil 178
Anleitung 136, 138
Antibiotika 130
Antibiotikatherapie 130
Apherese 76
Apheresetechniken 76
Arbeitsplatz 153
Arbeitsverhältnis 168
Arbeitsvertrag 168
Arbeitszeugnis 176
Arzneimittelapplikationen 101
Auffrischung 205
Aufsichtspflicht 170
Ausbildung 26, 29, 32, 35, 38
Auswahl 178
Autismus 87
Autismusspektrum 87

B

Beatmung 84
Befund 125, 132, 134
Behandlung 85
Belastung 140, 180
Berufsgruppen 147
Besprechung 182, 184
Bestellung 196
Betreuung 112, 170, 173
Bewerbermanagement 178
BGM 177
Blut 125
Blutgasanalyse 84
Blutgerinnsel 111
Blutvergiftung 116
Briefgestaltung 197

C

Computer 190, 191, 192, 193,
194, 195, 196
Controlling 187

D

Daten 175
Datenschutz 169
Demenz 49, 89, 90, 91, 92, 93, 95,
96, 97, 98, 99
DGSV 52, 70
Diabetes 100
Diagnose 130
Diagnostik 89, 90, 91, 92, 93, 95,
96, 97, 98, 99, 126
Dialog 200, 201, 202, 203
Dienstplan 179
Dienstvereinbarung 189
Durchführungsverantwortung
174

E

EEG 134
Einarbeitung 135
EKG 86
E-Mail 157
Englisch 198, 199, 200, 201, 202,
203, 204, 205
Entwicklung 120
Ernährung 101, 103, 104

F

Fachpflegepersonal 67, 70
Feedback 142
Fehler 154
Fieber 113
Folien 195
Formeln 190, 191
Forschung 83, 105
Führung 179, 186
Führungskräfte 186
Funktion 107

G

Gastrointestinaltrakt 103, 104
Geburtshilfe 26
Gefährdung 180
Gefäßerkrankungen 132
Geriatric 49, 91, 92, 93, 95, 96,
97, 98, 99, 102, 106
Gerontopsychiatrie 106
Gesetz 112, 167, 172
Gesprächsführung 142, 144, 148,
150, 182
Gesprächstechniken 185
Gesundheitsförderung 177
Gesundheitspflege 32
Gewalt 140, 146
Grammatik 205

H

Händedesinfektion 159
Haut 131
Hebamme 26, 43
Hilfsmittel 107
Hirnfunktion 80
Hirnschädigung 80
Hirntoddiagnostik 117
HIV 108
Hygiene 109, 158, 159

I

Immunsystem 113
Indikation 123
Infektion 108, 159, 165
Infektionen 166
Infusion 109
Infusionsfilter 109
Insulin 100
Integration 172
Intensivmedizin 115, 116
Intensivpflege 135

K

Kalender 193
Kennzahlen 187
Kinderkrankenpflege 29, 35
Kommunikation 118, 139, 143,
144, 145, 147, 148, 151, 181,
182, 183, 184, 198, 199, 204
Kompetenz 145
Komplikationen 128
Kompressionsverband 123
Konflikt 142, 146
Konflikte 145, 181, 183
Konfliktebenen 183
Kontakte 193
Kontaminationen 158
Korrespondenz 157, 204
Krankenpflege 32, 35
Kultur 112, 124

INDEX

L

Labor 125, 133
Leitung 58
Lernen 139
Lungenembolie 111

M

Management 187
Medien 136
Medikamente 115
Methode 81, 82, 83, 133
Methoden 132, 136, 138, 155
Mitarbeitergespräch 182
Mobbing 146
Moderation 182, 184
Motivation 181
MRG 166
MRSA 166

N

Neonatologie 55
Neurologie 80, 134
Notfall 110, 114, 115
Notfallmanagement 114, 127
Notfallmedizin 86, 114

O

Öle 81, 82
Onkologie 127
Operation 61
operative Versorgung 126
ORBIS 192
Organisation 156
Organtransplantation 117

P

Pädiatrie 29
Palliativmedizin 118
Patient 141
Patienten 150
Patientendaten 169

Patientenverfügung 173
Personalrat 189
Persönlichkeit 141, 156
Pflege 43, 81, 82, 83, 88, 91, 92,
93, 95, 96, 97, 98, 99, 122, 123,
124, 128, 129, 135, 152, 194
Pflegeplanung 192
Physiotherapie 38, 43
Präsentation 195
Prävention 152, 188
Praxisanleiter 137, 138, 139
Praxisanleitung 64, 67, 70
Professionalisierung 120
Projekt 155
Prophylaxe 88
Prozess 85

Q

Qualität 122
Qualitätsmanagement 154

R

Reanimation 110
Recht 165, 167, 168, 169, 170,
171, 172, 174, 175, 176
Religion 124
Rhythmusstörung 86
Risiko 113, 129, 177
Risikomanagement 154
Röntgen 73

S

SAP 179, 196
Schädel-Hirn-Trauma 126
Schlafstörungen 106
Schmerz 89
Schmerzen 151
Schock 110
Schutzmaßnahmen 158, 165
Score 194
Selbsterfahrung 102

INDEX

Sepsis 116
Serienbrief 197
Sicherheit 175
Sonde 101
Spiritualität 118
Sprache 199, 200, 201, 202, 203
staatliche Anerkennung 58, 61,
64, 67
Sterbebegleitung 150
Sterilisation 52, 70
Stoffwechsel 104
Stomaanlagen 128
Strahlenschutz 73
Strategie 185
Studien 105
Studiendesign 105
Studium 38, 43
Sucht 188
Suizid 129

T

Tabellen 190, 191
Tarifvertrag 189
Team 147
Telefonat 144
Terminmanagement 153
Textverarbeitung 197
Therapie 85, 88, 100, 103, 107,
151
Thrombus 111
Tod 140
Training 148
Transplantation 117

U

Übernahmeverantwortung 174

V

Verhalten 89, 90, 91, 92, 93, 95,
96, 97, 98, 99, 141
Verhandlung 185

Versorgung 55
Visite 122
Vorsorgevollmacht 173

W

Wahrnehmung 87, 102
Weiterbildung 49, 52, 55, 58, 61,
64, 67, 70, 73, 76
Werkzeuge 155
Workshop 186
Wunde 131
Wundheilung 131

Z

Zeitmanagement 156
Zeugnis 176
Zytostatika 127



FORTBILDUNGSPLANER

JANUAR 2018

15.01.18	16.01.18	08:00 Uhr	16:00 Uhr
22.01.18	22.01.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
29.01.18	29.01.18	08:00 Uhr	16:00 Uhr

FEBRUAR 2018

05.02.18	05.02.18	08:00 Uhr	11:15 Uhr
----------	----------	-----------	-----------

MÄRZ 2018

01.03.18	22.03.18	16:15 Uhr	18:30 Uhr
02.03.18	22.06.18	13:00 Uhr	15:15 Uhr
05.03.18	05.03.18	08:00 Uhr	16:00 Uhr
05.03.18	05.03.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
06.03.18	24.04.18	16:00 Uhr	18:15 Uhr
13.03.18	08.05.18	16:00 Uhr	18:15 Uhr
14.03.18	14.03.18	13:00 Uhr	16:30 Uhr
19.03.18	19.03.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
20.03.18	20.03.18	15:30 Uhr	17:00 Uhr
26.03.18	26.03.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
27.03.18	27.03.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
28.03.18	28.03.18	13:00 Uhr	14:30 Uhr

APRIL 2018

09.04.18	11.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
16.04.18	16.04.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
16.04.18	16.04.18	14:00 Uhr	15:30 Uhr
16.04.18	16.04.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
17.04.18	19.04.18	16:15 Uhr	17:45 Uhr
19.04.18	19.04.18	13:00 Uhr	14:45 Uhr
19.04.18	19.04.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
20.04.18	20.04.18	09:00 Uhr	12:00 Uhr
23.04.18	23.04.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
23.04.18	23.04.18	15:00 Uhr	18:30 Uhr
24.04.18	24.04.18	15:30 Uhr	17:00 Uhr

MAI 2018

02.05.18	02.05.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
03.05.18	03.05.18	14:30 Uhr	15:30 Uhr
03.05.18	31.05.18	15:30 Uhr	17:45 Uhr
07.05.18	07.05.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
07.05.18	07.05.18	09:00 Uhr	12:00 Uhr
07.05.18	07.05.18	13:00 Uhr	16:00 Uhr
08.05.18	08.05.18	10:00 Uhr	14:30 Uhr
08.05.18	08.05.18	14:30 Uhr	18:00 Uhr
08.05.18	08.05.18	15:30 Uhr	17:00 Uhr
08.05.18	28.06.18	16:00 Uhr	17:30 Uhr
09.05.18	09.05.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
14.05.18	16.05.18	09:30 Uhr	11:00 Uhr
15.05.18	19.06.18	16:00 Uhr	18:00 Uhr
18.05.18	18.05.18	09:00 Uhr	12:30 Uhr
24.05.18	24.05.18	08:00 Uhr	15:30 Uhr
24.05.18	24.05.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
25.05.18	25.05.18	08:00 Uhr	10:30 Uhr
25.05.18	25.05.18	09:00 Uhr	10:30 Uhr
28.05.18	28.05.18	09:00 Uhr	12:45 Uhr
28.05.18	28.05.18	13:00 Uhr	16:00 Uhr
31.05.18	31.05.18	09:00 Uhr	12:45 Uhr

Fortbildung für Pflegepersonal der Intensivstation
Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 1
Beatmung

Erlebnisse mit GERT Wie fühlen sich Wahrnehmungsveränderungen an?

Englisch für Physiotherapeuten
Englisch für Anfänger und Wiedereinsteiger
Beatmung
Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 2
Englisch für Mitarbeiter/-innen an der Rezeption
Englisch für Pflegepersonal
Anerkennungsgesetz des Bundes und Sächsisches Anerkennungsgesetz –
Bewertung ausländischer Bildungsabschlüsse
Delir im Krankenhaus – die unterschätzte Gefahr
Hygienische Besonderheiten im neurophysiologischen Labor
Palliativversorgung – was ist hilfreich?
Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 3
Suizidalität – Erkennen und therapeutische Möglichkeiten

Schwierige Gesprächssituationen am Telefon meistern
Ich bin ein Notfall und Sie haben mir zu helfen! Kommunikation in der Notaufnahme
Wundmanagement
Warum brauchen wir mehr IT-Sicherheit?
Excel/Grundkurs
Integrationsgesetz (IntG) und Integrationsverordnung (IntGV) –
Konsequenzen für die Arbeit in Gesundheitseinrichtungen
Notfall Sepsis
Ernährung bei akuten gastrointestinalen Erkrankungen
Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 4
Büroorganisation
Pathologisch-elektrophysiologische Befunde im Kindes- und Jugendalter

MRGN (Multiresistente gramnegative Erreger)
Stomakomplikationen
Englisch für MTA
Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 5
Aromapflege/Basiskurs
Clinical Reasoning in der Therapie
Das EKG in der Notfallmedizin
Akute Krisenintervention bei akuten Belastungsreaktionen
Anatomische und technische Grundlagen von Doppler/
Duplex der hirnversorgenden Gefäße (extrakraniell)
Englische Korrespondenz
Notfallkoffer
Excel/Grundkurs
Englisch Auffrischkurs für alle Berufsgruppen
SAP
Dienstplangestaltung und rechtliche Hintergründe
Individuelles Zeitmanagement
Ich bin ein Notfall und Sie haben mir zu helfen! Recht im Bereich der Notaufnahme
Medizinische Versorgung von geflüchteten Menschen
Aromapflege/Aufbaukurs
Hilfsmittelversorgung – zu wenig, zu viel
Aromapflege/Update

FORTBILDUNGSPLANER

28.05.18	28.05.18	13:00 Uhr	16:00 Uhr
31.05.18	31.05.18	09:00 Uhr	12:45 Uhr

JUNI 2018

01.06.18	01.06.18	09:00 Uhr	14:00 Uhr
04.06.18	04.06.18	09:00 Uhr	11:00 Uhr
04.06.18	04.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
05.06.18	05.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
06.06.18	06.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
07.06.18	07.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
07.06.18	07.06.18	15:00 Uhr	18:00 Uhr
08.06.18	08.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
08.06.18	08.06.18	10:00 Uhr	12:30 Uhr
11.06.18	11.06.18	09:00 Uhr	12:00 Uhr
11.06.18	11.06.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
12.06.18	12.06.18	09:00 Uhr	15:00 Uhr
12.06.18	12.06.18	15:00 Uhr	18:30 Uhr
13.06.18	15.06.18	16:15 Uhr	17:45 Uhr
14.06.18	14.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
18.06.18	18.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
18.06.18	18.06.18	14:30 Uhr	16:45 Uhr
18.06.18	18.06.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
19.06.18	22.06.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
21.06.18	21.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
25.06.18	25.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
25.06.18	25.06.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
25.06.18	25.06.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
26.06.18	28.06.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
26.06.18	26.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr

AUGUST 2018

13.08.18	17.08.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
14.08.18	14.08.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
14.08.18	14.08.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
15.08.18	15.08.18	08:00 Uhr	16:00 Uhr
16.08.18	16.08.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
20.08.18	21.08.18	08:00 Uhr	16:00 Uhr

SEPTEMBER 2018

03.09.18	11.09.18	09:30 Uhr	11:00 Uhr
04.09.18	04.09.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
04.09.18	04.09.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
06.09.18	20.12.18	15:30 Uhr	17:00 Uhr
10.09.18	10.09.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
11.09.18	11.09.18	08:00 Uhr	11:15 Uhr
11.09.18	11.09.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
12.09.18	12.09.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
14.09.18	14.09.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
17.09.18	17.09.18	08:30 Uhr	12:00 Uhr
17.09.18	17.09.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
18.09.18	18.09.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
18.09.18	18.09.18	13:00 Uhr	15:15 Uhr
18.09.18	18.09.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
19.09.18	19.09.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
25.09.18	25.09.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr

Hilfsmittelversorgung – zu wenig, zu viel
Aromapflege/Update

Bewerbersauswahl und -management – vom Bewerber zum Mitarbeiter

Arbeitszeugnisse schreiben und beurteilen

Praxisworkshop: Konfliktgespräche

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln

Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln

Organspende

Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln

Verbale Deeskalation

Evidence based practice

Warum brauchen wir mehr IT-Sicherheit?

Zeitgemäße Korrespondenz

Steuerung der Struktureinheiten über betriebswirtschaftliche Kennzahlen im Krankenhaus

Computerkurs Excel/Grundkurs

Patientenorientierte Kommunikation in interdisziplinären Teams

Kommunikationstraining für Sekretärinnen

HIV/AIDS

Schädel-Hirn-Trauma

Demenz und Pflege, Modul 1: Grundlagen der Demenz und Aufgaben der Kooperation

Praxisworkshop: Moderation und Leitung von Zusammenkünften

Praxisworkshop: Was macht echte Führung möglich?

Richtige Präanalytik – häufig unterschätzt, aber Voraussetzung für valide Laborbefunde

Phlebologische Kompressionsverbände

Demenz und Pflege, Modul 2: Gestaltungsmöglichkeiten

der Umwelt von Demenzerkrankten

Praxisworkshop: Verhandlungsstrategien und Gesprächstechniken

Demenz und Pflege, Modul 3: Handlungsoptionen

in der Betreuung und Pflege Demenzerkrankter

Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 1

Pflegevisite

Beatmung

Kausale Konzepte bei Notfällen

Fortbildung für Pflegepersonal der Intensivstation

Word/Grundkurs

Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 2

CIRS – UKD

Englisch für Büro und Geschäftskontakte

Stomapflege

Umgang mit onkologischen und palliativen Patienten

Kommunikation mit Mitarbeitern

Basiswissen für die praktische Anleitung von Auszubildenden

Mitarbeitergespräche als erfolgreiches Führungsinstrument einsetzen

PowerPoint/Grundkurs

Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln

Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln

Das Phänomen Autismus

Warum brauchen wir mehr IT-Sicherheit?

Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz - Erkennen, Ansprechen, Handeln

Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 3

FORTBILDUNGSPLANER

27.09.18	27.09.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
----------	----------	-----------	-----------

OKTOBER 2018

01.10.18	01.10.18	10:30 Uhr	15:00 Uhr
01.10.18	01.10.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
04.10.18	04.10.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
22.10.18	24.10.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
22.10.18	03.12.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
22.10.18	24.10.18	09:30 Uhr	11:00 Uhr
23.10.18	23.10.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
29.10.18	29.10.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
30.10.18	30.10.18	08:00 Uhr	11:15 Uhr
30.10.18	30.10.18	09:00 Uhr	12:00 Uhr
30.10.18	30.10.18	11:45 Uhr	13:15 Uhr
30.10.18	30.10.18	13:30 Uhr	15:00 Uhr

NOVEMBER 2018

01.11.18	01.11.18	13:45 Uhr	15:15 Uhr
01.11.18	01.11.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
02.11.18	02.11.18	09:00 Uhr	12:45 Uhr
05.11.18	07.11.18	10:45 Uhr	13:15 Uhr
05.11.18	05.11.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
06.11.18	06.11.18	08:00 Uhr	11:15 Uhr
06.11.18	06.11.18	08:30 Uhr	13:00 Uhr
06.11.18	06.11.18	14:00 Uhr	15:30 Uhr
08.11.18	08.11.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
08.11.18	08.11.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
12.11.18	12.11.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
12.11.18	14.11.18	16:15 Uhr	17:45 Uhr
13.11.18	13.11.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
13.11.18	20.11.18	08:00 Uhr	12:00 Uhr
14.11.18	14.11.18	09:00 Uhr	12:00 Uhr
15.11.18	15.11.18	08:30 Uhr	13:00 Uhr
16.11.18	16.11.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
19.11.18	19.11.18	08:00 Uhr	16:00 Uhr
19.11.18	20.11.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
23.11.18	23.11.18	09:00 Uhr	12:45 Uhr
26.11.18	26.11.18	08:00 Uhr	12:00 Uhr
26.11.18	26.11.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
27.11.18	27.11.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
27.11.18	27.11.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr

DEZEMBER 2018

03.12.18	03.12.18	08:00 Uhr	13:15 Uhr
03.12.18	03.12.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
03.12.18	03.12.18	13:30 Uhr	15:00 Uhr
04.12.18	04.12.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
04.12.18	04.12.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
04.12.18	04.12.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
07.12.18	14.12.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
10.12.18	10.12.18	08:00 Uhr	16:00 Uhr
10.12.18	10.12.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
11.12.18	11.12.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
12.12.18	12.12.18	09:00 Uhr	12:00 Uhr
13.12.18	13.12.18	09:00 Uhr	10:30 Uhr
14.12.18	14.12.18	10:00 Uhr	12:30 Uhr
17.12.18	17.12.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr

Lungenembolie

Enterale Ernährung

ORBIS/Bereich Pflege

Demenz und Pflege, Modul 4: Case Management in der Betreuung von Demenzerkrankten

Demenz und Pflege, Modul 5: Basale Stimulation

Schwierige Gesprächssituationen am Telefon meistern

Excel/Aufbaukurs

Infusionstherapie

Religion in der Pflege

Arbeitsrecht/Notwendige Kenntnisse zum Arbeits- und Tarifrecht

Aromapflege/Basiskurs

Datenschutz

Freiheitsentziehende Maßnahmen/Fixieren, Einsperren, Sedieren...

Apallisches Syndrom

Sicherer Umgang mit Zytostatika

Aromapflege/Aufbaukurs

Outlook

Laboranalytik – Überblick routinemäßig eingesetzter Methoden und Gerätesysteme

Umgang mit Schmerzpatienten in der Therapie

Der schwierige Patient

Wundmanagement

Demenz und Pflege, Modul 6: Einsatz von Aromapflege bei Demenzerkrankten

Refresher-Kurs für Praxisanleiter/-innen Methoden und Training einer praktische Anleitung

Gefahrenquellen ermitteln – psychische Belastungen verringern!

Excel/Aufbaukurs

Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 4

Häufige Begleiter des Alters: Depression, Angst- und Schlafstörungen

Zusammenarbeit mit dem Personalrat/Aufgaben und Beteiligung

Der schwierige Patient

Konflikte am Arbeitsplatz

Beatmung

Demenz und Pflege, Modul 4: Grundlagen des Rechts und der Dokumentation

Aromapflege/Update

Pflegekonzepte anderer Länder– wie ist die Entwicklung?

Refresher-Kurs für Praxisanleiter/-innen Psychologie

Diabetes

PKMS/Pflegekomplexmaßnahmen-Score

Patientenverfügung, Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht, Grundlagen Haftung

Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 5

Übertragung medizinischer Tätigkeiten an Personal der Gesundheitsberufe

Demenz und Pflege, Modul 8: Palliative Versorgung bei Demenz

Muss Fieber gesenkt werden?

Umgang mit Antibiotika

Gesprächsführung und Verarbeitung kritischer Situationen und Konflikte

Beatmung

Notfallmedikamente

Einführung in das Projektmanagement

Ernährung bei chronischen gastrointestinalen Erkrankungen

Mobbing

Verbale Deeskalation

Infektionsgefahren im Gesundheitsdienst



enjoy
collaboration

www.ketchumpleon.de

Strategische Kompetenz, tiefes Wissen und kreatives Denken.
Ketchum Pleon bietet einfach mehr. Darauf setzen unsere Kunden aus
Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Sie vertrauen auf unsere partnerschaftliche Beratung, Tag für Tag.



break through

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

